

# LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE März 2021



## Lions helfen unbürokratisch

Lions Club Deidesheim bewahrt Achtjährigen vor Hand-Amputation



**Sonderheft**  
**Kongress der Deutschen Lions**  
vom 27. bis 29. Mai



**Lions Deutschland**

**Beileger**  
**Lions-Finanzen**  
Mitgliedsbeitrag - Gesellschaftliche Wertschöpfung

Datum: 15.05.2021  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: lecker werden  
Kosten: 99,00 €

Dieser Menüabend mit Vortrag wird  
veranstaltet vom Hilfswerk des Lions  
Club Essen Sententia gemeinsam mit  
der Kochschule leckerwerden.

[www.lc-essen-sententia.de](http://www.lc-essen-sententia.de) – [www.leckerwerden.de](http://www.leckerwerden.de)

## Anders essen

### Ein Abend mit Patrick Jabs & seiner nachhaltigen Qualitätsküche

Genießen Sie am Abend kulinarische Spezialitäten inkl.  
korrespondierender Getränke und einen spannenden  
Vortrag von Patrick Jabs

Seit 30 Jahren im Beruf weiß Patrick Jabs, wovon er spricht. Die Qualität  
der Lebensmittel steht bei ihm an erster Stelle. Am liebsten verarbeitet  
er regionale Produkte der Saison. Denn Kochen ist für ihn nicht nur ein  
Beruf, noch nicht einmal nur Berufung, sondern ein Lebensgefühl oder  
schlicht: sein Leben!



Dieser Menüabend mit Vortrag wird veranstaltet vom Hilfswerk des Lions



**Ulrich Stoltenberg**  
Chefredakteur

## Lions-Hilfe „ohne Satzung“

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos,** Sie kennen bestimmt den Satz, der oft bei internationalen Veranstaltungen am Ende einer Rede wie ein Aufruf benutzt wird: „Where is need, there is a Lion!“ (frei übersetzt: „Wo Hilfe gebraucht wird, ist ein Lion zur Stelle!“). Selten ist er allerdings so passend wie in unserer Titelgeschichte über die Hilfe des Lions Clubs Deidesheim, der den kriegsverletzten achtjährigen Jungen Wahdatulla aus Afghanistan unbürokratisch und „außerhalb der Satzung“ und „ohne große Diskussion“ vor einer Handamputation bewahrte. Nach Ansicht dieses Berichts formulierte jemand parallel zu einem gängigen Werbeslogan so treffend: „Wem diese Geschichte nicht ans Herz geht, der hat keins!“ – Vollziehen Sie dies gerne nach ab Seite 36.

Ein Sonderheft zum Online-Kongress der Deutschen Lions vom 27. bis 29. Mai in Mannheim finden Sie in der Heftmitte mit allen nützlichen Informationen zum Programm übersichtlich angeordnet.

Ebenfalls Corona geschuldet hat der Internationale Vorstand beschlossen, die Internationale Convention 2021 in Montréal als virtuelle Veranstaltung online abzuhalten (Der LION berichtete im letzten Heft auf Seite 6 aktuell, die Red.) LCI arbeitet gerade die letzten Details aus. Einige Hinweise zur virtuellen Internationalen Convention liegen schon vor und Sie können sich auch schon zur Convention registrieren: Kai Krause/Hapag-Lloyd-Reisebüro. Bis zum 31. März beträgt die Anmeldegebühr 50 US-Dollar, danach 75 US-Dollar. Die Registrierungsinfo finden Sie ab Seite 35.

Auch wenn das Nachrichtenmagazin der „Spiegel“ kurz vor Drucklegung dieses Magazins zum Thema „Gendern“ titelt, so haben wir das im LION unter dem Titel „Die Sprache gehört dem Volk“ (Seite 28) bereits geklärt, um mehr „Sprachsicherheit“ zu gewährleisten, zumal der LION schon aufgrund des lionistischen Mottos völlig unverdächtig ist, irgendjemanden auszugrenzen. Im April 2018 erschien hier im LION der erste Artikel zu diesem Thema.

**Ich wünsche Gesundheit und viel Spaß bei der Lektüre,  
bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst, Ihr**

*Ulrich Stoltenberg*



100% GRÜN  
SEIT 1997



**UmweltBank**

Mein Geld macht grün.

**In Zukunft  
investieren?  
Aber natürlich.**

Der UmweltSpektrum Mix ist ein Fonds, der so nachhaltig ist wie wir. Weil er nur in Werte investiert, die eine lebenswerte Welt schaffen.  
**Informieren Sie sich jetzt!**

[www.umweltspektrum.de](http://www.umweltspektrum.de)

Der Kurs der Fondsanteile unterliegt Schwankungen und kann – vor allem bei einer negativen Wirtschafts- oder Börsenentwicklung – auch dauerhaft und sehr deutlich unter dem Kaufkurs liegen. Den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache finden Sie unter: [www.umweltbank.de/umweltspektrum-mix](http://www.umweltbank.de/umweltspektrum-mix).

# Inhalt

## RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 8 Grußwort IP**
- 9 Grußwort GRV**
- 10 LION-Gewinnspiel**
- 11 Lions-Termine**
- 12 VORgelesen**
- 44 Klartext**
- 48 Fotoreporter**
- 51 Kontakte**
- 51 Impressum**

## SONDERHEFT IN DIESER AUSGABE

**Beihefter** KDL 2021 Mannheim

## BEILEGER IN DIESER AUSGABE

**Beileger** Lions-Finzen  
Personalien

**Gesamtbeilage** Mey & Edlich

## TITELTHEMA

**36 Rettung vor Verlust der Hand**  
LC Deidesheim bewahrt Achtjährigen vor Handamputation

**Titelbild** Wahdatulla mit Prof. Leila Harhaus

**Foto** BG Klinik Ludwigshafen



## STIFTUNG



**18 Lions-Quest European Meeting**  
Lions-Quest: Flaggschiff der  
Lions-Jugendprogramme

**13 Mit Lions-Quest  
Orientierung geben**  
Neue Maßstäbe im  
Präventionsbereich

**14 Lions-Quest-  
Qualitätssiegel-  
schule Erlangen**  
Langzeit-Activity des  
Lions Clubs Erlangen

## LIONS DEUTSCHLAND

**22 Lions im Dialog**  
Reise nach Jerusalem –  
Judentum verstehen

**31 Lions-Reise  
Griechenland**  
Infos und Anmeldung

**24 Leadership-Seminar**  
Leadership-Seminar  
für Vize-Präsidenten

**35 International  
Convention (LCIC)**  
In diesem Jahr als  
Online-Convention  
– Jetzt anmelden

**26 Special Olympics**  
Start in 500 Tagen



**28 Gendergerechte Sprache**  
Die Sprache gehört dem Volk

LEO

NEUES AUF LIONS.DE

**39 Leo-Club Hannover Ernst-August**

Gemeinsam unter einem D-A-CH

**40 Leo-Lions-Service-Day 2021**

Vorstellung des LLSD-Spendenziels 2021

**42 Relaunch von lions.de – Phase 3**

Inmitten der Contentbefüllung

CLUBS



**45**

**Lions Club Düsseldorf-Oberkassel**  
Weihnachtstüten an vier Obdachlosentreffs verteilt



**50**

**LC Gavadiae**  
Zahngoldspende in Höhe von 22.640 Euro übergeben

# Reisen in Zeiten der Pandemie



## EINLADUNG

Virtuelle Führung

## Taj Mahal

Dienstag, 23. März 2021  
19:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Wer in den vergangenen Jahren mit sich gehadert hat, ob sie oder er der großen Sehnsucht nach fernen Ländern und Kulturen nachgeben soll – oder dem vernunftgetriebenen Wunsch nach Klimaschutz und damit dem Verzicht auf Fernreisen – hat es dieses Jahr leicht: Fernreisen müssen in der Coronakrise nicht zwangsläufig ausfallen. „Virtuell wegträumen“ ist das neue Verkehrsmittel. Wann, wenn nicht jetzt!

Wir möchten Sie einladen, zu einer virtuellen Reise – zum Taj Mahal (Krone des Palastes) in Agra, im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Es gilt als schönstes Bauwerk muslimischer Architektur, ca. 1648 fertiggestellt, und ist auch heute noch ein großes Symbol für die Liebe. Gemeinsam mit Christian Krug, dem Ländermentor von Studiosus für Indien, Nepal und Bhutan, gehen wir durch den Taj Mahal.

Sie möchten uns auf dieser virtuellen Reise begleiten?

So geht's: Bitte melden Sie sich per Mail an: [virtuell-reisen@lcberlin-pvh.de](mailto:virtuell-reisen@lcberlin-pvh.de) und bitte bestätigen Sie damit, dass Sie 20,00 € Teilnahmegebühr überwiesen haben an: Förderverein Lions Club Berlin Preußen von Humboldt bei Commerzbank

DE58 1004 0000 0491 5195 00

Sie erhalten zur Einwahl einen Link per E-Mail.

Die Einnahmen gehen an verschiedene Kinderprojekte, die unser Club fördert.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

PDG Prof. Dr. Heribert Häusler,

Präsident 20/21

Heiner Spalink, Activitybeauftragter

### PROMOVIERTER KUNSTHISTORIKER

bearbeitet Nachlässe u. erstellt  
Werkverzeichnisse, bes. Bild.  
Kunst u. Archiv-Recherche.  
[thomas.pensler@gmail.com](mailto:thomas.pensler@gmail.com)



## Symphonie-Orchester Deutscher Lions

Nähere Informationen und Noten werden auf Anfrage an [schmitt-bohn@web.de](mailto:schmitt-bohn@web.de) zugeschickt.

Aufruf zum Mitmachen beim Symphonie-Orchester Deutscher Lions: Das Orchester freut sich über neue Mitspieler. Termine des Symphonie-Orchesters für 2021 liegen durch die Absage „27. bis 30. Mai 2021 Mannheim KDL-Festakt“ nicht vor.

Das Orchester freut sich über neue Spieler in allen Instrumentengruppen und fördernde Mitglieder.

Informationen finden Sie auf der Orchester-Homepage: [www.lions111-sw.de/sodl](http://www.lions111-sw.de/sodl)

### Investieren Sie in das ÖL DER ZUKUNFT

GG WASSERSTOFF

2020 als erster Wasserstofffonds in Deutschland aufgelegt

ISIN: DE000A2QDR59

GRÜNES GELD  
INVESTIEREN SIE NACHHALTIG

[www.wasserstofffonds.de](http://www.wasserstofffonds.de)

H<sub>2</sub>

## Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden



Foto © Vocalensemble Hasstatt

### Das Sonderthema in der Juniausgabe 2021

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Buchungs- und Redaktionsschluss: 14. Mai 2021  
Druckunterlagenschluss: 28. Mai 2021

### Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender

Telefon: (02 34) 92 14-141

E-Mail: [vera.ender@skala.de](mailto:vera.ender@skala.de)

Monika Droege

Telefon: (02 34) 92 14-111

E-Mail: [monika.droege@skala.de](mailto:monika.droege@skala.de)

Fax: (02 34) 92 14-102

**sk**  
Schürmann • Klages  
GmbH & Co. KG  
Druckerei • Verlag • Agentur



## Die Energie ist spürbar – Lions auf der ganzen Welt engagieren sich

---

In Busan ist der März die Zeit des Jahres, in der es langsam wärmer wird. Tiere kommen aus ihren Höhlen, Vögel wagen sich weiter aus ihrem Unterschlupf und die Menschen beginnen, durch die Straßen zu schlendern und den Abschied von dem langen Winter zu genießen. Es liegt Energie in der Luft, da alles wieder zum Leben erwacht, auch in diesen schwierigen Zeiten. Der Frühling war und ist immer noch eine Zeit, in der ich wieder ein frisches Gefühl meiner Berufung als Lion verspüre.

Obwohl es viele konstitutionelle Bereiche gibt, in denen derzeit nicht der Frühling Einzug hält, gibt es immer noch vieles, worüber man sich freuen kann, auch wenn man sich in einer anderen Jahreszeit befindet. Ich sehe Clubs, die seit Jahresanfang bemerkenswerte Arbeit geleistet haben: Clubs, die

bei der Organisation von Impfprogrammen helfen, Clubs, die Bedürftige mit Lebensmitteln versorgen und Clubs, die durch innovative Projekte und harte Arbeit aktiv Mitglieder rekrutieren. Egal wie das Wetter ist, ich kann die Energie der Lions überall spüren.

Wie immer bin ich unendlich dankbar und stolz, ein Lion zu sein. Ich bin gespannt darauf, was der Rest des Jahres bringen wird.

Mit herzlichen Grüßen,

*Jung-Yul Choi*

Ihr Dr. Jung-Yul Choi  
International President, Lions Clubs International





## Mit Elan auf der Zielgeraden

---

Liebe Lions, wenn Sie dieses Heft erhalten haben, ist das dritte Quartal dieses Lions-Jahres schon fast vorbei. Zeit zu prüfen, ob und wieweit die selbstgesteckten Ziele erreicht bzw. welche Maßnahmen für eine Optimierung und Realisierung noch erforderlich sind. Nutzen Sie die verbleibende Zeit für die Aufnahme neuer Mitglieder, auch wenn diese erstmals in einem virtuellen Treffen erfolgt. Besondere Umstände erfordern aktives, angepasstes Handeln.

Damit beweisen Sie Führungskraft und Verlässlichkeit in besonderen Situationen und tragen dazu bei, Ihren Club und unsere Organisation für die Zukunft zu stärken. Im März fand das jährliche Treffen der Past-Governoratsvorsitzenden erstmals virtuell unter großer Beteiligung von 18 Past-Governoratsvorsitzenden (PGRV) statt. Ein lebhafter und freundschaftlicher Gedankenaustausch mit Anregungen für die Bewältigung wechselnder Herausforderungen.

In Abstimmung mit allen beteiligten Gremien wurde auf Veranlassung des Governorates eine Finanzbeilage für diese Ausgabe des LION-Magazins erarbeitet. Diese enthält detaillierte Informationen zur Vorbereitung auf die Multi-Distrikt-Versammlung.

In der Heftmitte finden Sie einen ausführlichen, herausnehmbaren KDL-Beihefter. Bitte melden Sie sich unter <https://www.lions.de/web/kdl-2021> an zum virtuellen Kongress der Deutschen Lions (KDL) zur Mitglieder-versammlung (MDV) in Mannheim vom 27. bis 30. Mai 2021. Informieren Sie sich über den Kongress, nehmen Sie an hochkarätigen Vorträgen und Workshops teil und ge-

nießen Sie das Jazz-Konzert und die Zaubershow. Damit bringen Sie auch dem Durchführungsverein, der diesen Kongress sehr lange akribisch vorbereitet und schließlich bewundernswert unverdrossen in ein Online-Format überführt hat, Ihre Wertschätzung entgegen.

Als Delegierter zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihr Engagement, die Zukunft von Lions Deutschland aktiv mitzugestalten. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen viel Elan und Erfolg für Ihre Aufgaben, Projekte und Vorhaben. Ich stelle fest, dass unsere Hilfeleistungen und Verlässlichkeit in dieser schwierigen Zeit in der Gesellschaft ganz besonders anerkannt und geschätzt werden. Die Mitgliederentwicklung im Multi-Distrikt ist stabil. Das sind erfreuliche Entwicklungen.

Ihr großartiger Einsatz ermöglicht Hilfeleistungen regional, national und international. Bleiben Sie weiterhin so motiviert und engagiert damit wir weiter **Gemeinsam Gutes tun!**

Herzlichst Ihr

Wolfgang Tiersch  
Governoratsvorsitzender 2020/2021



## LION-Gewinnspiel

# Kulinarischer Wandersommer im Großarlital

Wenn die letzten Schneefelder geschmolzen sind und im Großarlital im Salzburger Land die Sennerinnen und Senner ihre Hütten beziehen, dürfen sich Wanderer auf 400 Kilometer Wanderwege und besondere Geschmackserlebnisse freuen. Im „Tal der Almen“ gibt es 40 bewirtschaftete Hütten. Da macht es besonders viel Spaß, sich nach einer Wanderung mit feinstem Bergpanorama auch mit einer zünftigen Jause zu belohnen.

Das Großarlital mit den Ortschaften Großarl und Hüttschlag ist auch für Mountainbiker und Kletterer ein sportliches Paradies. Wer noch mehr will: Das Angebot „BERG-GESUND“ umfasst über 140 Aktivitäten von der geführten Hochgebirgstour über die Alpenblumenwanderungen bis zu Yoga auf der Alm.

Auch das Drei-Sterne-Landhaus Neumayr ist ein Partnerbetrieb von „BERG-GESUND“. Das von Bruno Neumayr mit Leidenschaft geführte Landhaus liegt ruhig, idyllisch und umgeben von wunderbaren Wanderwegen. Das Landhaus punktet mit viel Gemütlichkeit, großzügigen Zimmern, Studios und Ferienwohnungen. Gäste loben die herzliche Atmosphäre im Haus, die Freizeitaktivitäten und vor allem die gute Küche, die schon morgens mit einem gesunden Frühstück überzeugt.

Abends werden im Landhaus Neumayr traditionelle österreichische Gerichte mit neuen Kreationen kombiniert. Und einmal in der Woche gibt es einen gemütlichen Grillabend. Wer einmal hier war, kommt gerne wieder!

**Der Gewinn** umfasst vier Übernachtungen für zwei Personen im Großarlital inkl. Halbpension im \*\*\*Hotel Landhaus Neumayr in Großarl inkl. gemütlichem Fondueabend. Gutschein gültig bis März 2022, einlösbar in der Nebensaison – nach Verfügbarkeit.

### Zur Teilnahme ...

... schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln** oder eine **E-Mail an [gewinnspiel@lions.de](mailto:gewinnspiel@lions.de)**

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 25.3.2021 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang).

Gewonnen hat bereits im Dezember **Helge W. Tiemann** aus **83646 Bad Tölz**. Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter [chefredakteur@lions.de](mailto:chefredakteur@lions.de) unter dem Stichwort „Gewinnspiel März“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

### Kontakt

#### **Tourismusverband Großarlital**

5611 Großarl, Gemeindefeldstraße 6  
Österreich

Telefon +43 (0)6414/281

[info@grossarlital.info](mailto:info@grossarlital.info), [www.grossarlital.info](http://www.grossarlital.info),

[www.landhaus-neumayr.at](http://www.landhaus-neumayr.at)

Telefon +43 (0)6414/8167



**Ihr Urlaub kann Lions-Projekte fördern!**

Wenn Sie dieses – oder rund 210.000 weitere Hotels – unter **[www.lionshotel.de](http://www.lionshotel.de)** buchen, erhalten die Lions einen Teil der Provision zurück, der somit neuen Lions-Projekten zugeführt werden kann.

# Termine ab März

## LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

**Berlin** **Lions-Stammtisch** offen für Lions und Gäste, jeden ersten Donnerstag, 13 Uhr, Hotel Mondial Kurfürstendamm 47, 10707 Berlin, PDG Jochen K. Lang, E-Mail: lang@rae-brandenburg.de

**Frankfurt** **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt. E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

TERMINE 2021

MÄRZ

**20.3.** **Online-Kongress für Ärzt\*innen und interessierte Lions:** Diabetes-Prävention aktuelle Forschungsergebnisse, 9-13 Uhr  
Anmeldung erbeten bis 19.3.2021  
unter: [https://zoom.us/webinar/register/WN\\_YknOpVWReWDkv6rSioNPQ](https://zoom.us/webinar/register/WN_YknOpVWReWDkv6rSioNPQ)  
Zugang zur Veranstaltung nach Anmeldung.

APRIL

**9.4.** **LC Hoyerswerda – ABGESAGT NEUER TERMIN STEHT NICHT FEST –**  
Benefizkonzert „Stadt und Musik“ zugunsten des Projektes „Klasse 2000“ an der Förderschule „Nikolaus Kopernikus“, Hoyerswerda, Johanneskirche, 19 Uhr

**18.4.** **LC Kempten-Buchenberg**  
7. Deutsche Meisterschaft im Halbmarathon „Lions meets Rollies“, [www.lions-buchenberg.de](http://www.lions-buchenberg.de)

JUNI

**20.6.** **LC Alveslohe**  
5. Kaltenkirchener Lions Lauf, Kaltenkirchen, Stadion am Marschweg, 9.30 – 17 Uhr

**25./26.6.** **9. Lions Classic**

JULI

**12.7.** **LC Alveslohe**  
26. Benefiz Golfturnier Gut Kaden Golf und Land Club, Alveslohe, 12 Uhr – neuer Termin aus Januar 2021 hierhin verschoben

TERMINE 2023

**Juni** **Special Olympics World Games in Berlin**

### Kongresse der Deutschen Lions

27.-30.5.2021 Mannheim (Präsenz abgesagt, jetzt als Online-Version, siehe Seite 40)  
19.-22.5.2022 Bonn  
11.-14.5.2023 Wiesbaden

### Europa-Foren

7.-9.10.2021 Thessaloniki, Griechenland  
28.-30.10.2022 Kroatien  
26.-28.10.2023 Klagenfurt, Österreich

### Internationale Conventions

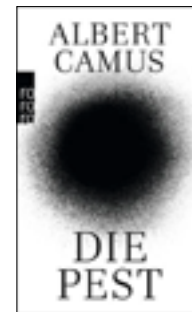
25.-29.6.2021 Montreal, Kanada  
(als Präsenz abgesagt, findet Online statt Info zur Buchung in diesem Heft)  
1.-5.7.2022 New Delhi, Indien  
7.-11.7.2023 Boston, USA  
21.-25.6.2024 Melbourne, Australien  
4.-8.7.2025 Mexiko-Stadt, Mexiko  
2026 Washington D. C., USA

Viele Termine sind

# ABGESAGT!

Bitte erkundigen Sie sich!

# „Die Pest“ von Albert Camus



Nobelpreisträger schreibt eindrucksvoll über eine verheerende Pandemie

Der Roman „Die Pest“ machte seinen Autor Albert Camus unmittelbar nach dem Erscheinen im Jahr 1947 weltberühmt. Das geniale Werk, gerade auch über die Reaktionen einer überforderten Gesellschaft in einem Belagerungszustand, ist durch Corona sehr aktuell und besonders lesenswert. Solidarität, Zusammenarbeit und eigenständiges Handeln (unabhängig von Religion und Obrigkeit) werden in Camus' Philosophie als höchste menschliche Werte gesehen. Der gefeierte Autor war im Frankreich der Nachkriegszeit einer der Stars der literarischen Szene, zu der Jean Paul Sartre, André Malraux, Antoine de Saint-Exupéry und Simone de Beauvoir gehörten. Es war die Blütezeit der Existenzphilosophen.

Wir lasen Camus auf dem Gymnasium mit großer Begeisterung ... Sein Buch war für uns damals eine Metapher für das Unheil, das Menschen überfällt und bei den einen das Gute, bei anderen das Böse hervorruft. Die „Pest“ ist ein Bild für die Unbelehrbarkeit der Menschen, weil sie immer wieder die gleichen Fehler machen, dieselben aussichtslosen Kriege führen, denselben verlogenen Ideologien hinterherlaufen und bizarren Verschwörungstheorien aufsitzen.

Die „Pest“ legt auch die Widerstandskraft von Menschen offen, die sich entschließen, sich der Diktatur des Todes entgegenzustellen und im scheinbar aus-

sichtslosen Kampf dem absurden Dasein einen Sinn verleihen. Denn das sollte man nicht vergessen: Geschrieben hat Camus den Roman als Reaktion auf die Besetzung Frankreichs durch die Nazis, als Anklage gegen die Diktatur der Dummheit, als Aufschrei gegen den Massenmord im Holocaust.

Zum Inhalt des Romans: In der Stadt Oran am Meer bricht in den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts die Pest aus, zeigen sich Krankheit und Tod. Die Stadt liegt an der Westküste Algeriens. Eine zunehmende Zahl von toten Ratten kündigt an, dass in der Stadt eine rätselhafte Seuche ausgebrochen ist. Angst geht um. Die Menschen sind schockiert, rasten aus, beklagen ihr Schicksal. Und die Kirche sieht die Pest als Strafe Gottes, die Diktatur als Chance, die Stadt abzuriegeln und die Menschen zu kommandieren. Der Arzt Dr. Bernard Rieux erkennt die Gefahr und kann gegen anfangs erheblichen Widerstand durchsetzen, dass Quarantänemaßnahmen ergriffen werden. In der Stadt wird der Ausnahmezustand erklärt. Und so wird Oran zu dem Mikrokosmos einer geschlossenen Gesellschaft, die auf eine tödliche Bedrohung reagiert. Die Stadt übt sich in der Abwehr gegen einen gemeinsamen Feind, der sich seine Opfer scheinbar planlos aussucht. Am Ende ist dieser Feind besiegt. Als in Oran wieder gesunde Ratten auftauchen, können

die Bewohner aufatmen – für wie lange, bleibt offen.

Albert Camus war ein Autor, der sich als Essayist, als Reporter, als Journalist und auch als Romancier für seine radikal humanistischen Ideen einsetzte. Den Nobelpreis erhielt er nicht für einen seiner Romane oder für seine philosophischen Schriften, er erhielt ihn für einen Essay mit dem Titel „Réflexions sur la Guillotine“. Dort plädierte er gegen die Todesstrafe, die damals auch in Frankreich noch praktiziert wurde. Vier Jahre nach der Verleihung stirbt der hochgeachtete Autor 1960 nach einem tragischen Unfall an seinen schweren Verletzungen im Alter von 47 Jahren.

Der Roman ist wie ein Drama gegliedert. Es gibt ihn auch als Theaterstück: Immer wieder und immer noch eine beeindruckende düstere Parabel mit starken heutigen Bezügen. Ich erinnere mich an eine grandiose Aufführung bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen, die ich als Schüler gesehen habe – mit Staatsschauspieler Ernst Schröder (auch „Jedermann“ in Salzburg) in einer der Hauptrollen.

Fazit: Ein anspruchsvolles, spannendes Buch, ein Klassiker der Weltliteratur über ein sehr aktuelles Thema! Bei Amazon ist es als Print und als E-Book zu erhalten. ●

**Wulf Mämpel**

# Die Zukunft beginnt heute!



Zeigen Sie Gesicht.  
Unterstützen Sie jetzt  
die Erwachsenen  
von morgen!

**L—Q**

**Lions-Quest:** das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen.

[www.zukunft-heute-lions.de](http://www.zukunft-heute-lions.de)

## Mit Lions-Quest Orientierung geben

Lions setzen neue Maßstäbe im Präventionsbereich

Schulen nehmen eine Schlüsselrolle ein, wenn es um den Aufbau von Lebenskompetenzen geht, die Kinder und Jugendliche in der heutigen Welt benötigen. Mit dem Lions-eigenen Präventions- und Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest können Lions den Schulen eine effektive Unterstützung bieten, die heute, in dieser herausfordernden Zeit, wichtiger ist denn je.

Das Programm ist von den Kultusministerien aller Bundesländer anerkannt und wendet sich an Lehrkräfte, in der (Schul-) Sozialarbeit Tätige und andere Multiplikator\*innen, die regelmäßig mit jungen Menschen arbeiten und deren Lebenskompetenzen systematisch fördern wollen.

Von Lions-Quest profitieren alle: die Schüler\*innen, die sozial und emotio-

nal gestärkt werden, um ihre Fähigkeiten und Berufsperspektiven individuell zu entwickeln, die Lehrkräfte, die von einem besseren Klassenklima berichten, die Schulleitungen, die ihre Präventionsziele effektiver erreichen können, sowie die Eltern, die in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt werden.

Durch die flächendeckende Etablierung von Lions-Quest-Qualitätssiegelschulen ist es möglich, künftig bundesweit neue Maßstäbe im Präventionsbereich zu setzen und die Schulentwicklung vor Ort positiv mitzugestalten, was den Lions sehr am Herzen liegt. Welche Erfolge mit Lions-Quest-Qualitätssiegelschulen bisher erzielt werden konnten – dies und mehr möchten wir Ihnen im nachfolgenden Artikel vorstellen.

Wir brauchen Ihr persönliches und finanzielles Engagement, damit wir mit Lions-Quest auch in Zukunft den gesellschaftlichen Wertewandel begleiten, Orientierung in der Gegenwart geben und den Weg in die Zukunft weisen können. ●

**Werden Sie jetzt Zukunftsstifter – und stellen Sie die Weichen für die nächste Generation!**



Weitere Infos finden Sie unter :  
[www.zukunft-heute-lions.de](http://www.zukunft-heute-lions.de)

**Judith Arens/Tanja Metz**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung der Deutschen Lions

**Fotos** © Markus Bormann/  
© contrastwerkstatt

## Herausragend: Marie-Therese-Gymnasium in Erlangen erhält zum vierten Mal die Auszeichnung als Lions-Quest-Qualitätssiegelschule

---

Lions-Quest-Koordinatorin Silvia Eggert vom Marie-Therese-Gymnasium in Erlangen berichtet aus 20 Jahren Erfahrungen der Präventionsarbeit mit Lions-Quest „Erwachsen werden“ und der Rezertifizierung ihrer Schule als Lions-Quest-Qualitätssiegelschule, ermöglicht durch die Langzeitactivity des Lions Clubs Erlangen.



Am 20. Februar 2020 lag an unserem Marie-Therese-Gymnasium (MTG) in Erlangen Aufregung in der Luft, denn hoher Besuch wurde erwartet: Die Jury der Lions, bestehend aus Ulrich Stempel (Lions Club Naila-Frankenwald), Dr. Peter Meinel (Lions Club Forchheim und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Lions-Quest) sowie Thomas Hofmann (Lions Club Erlangen) besuchte das MTG, um sich in zwei Lions-Quest-Unterrichtsstunden ein Urteil über die Entwicklung der Qualität der pädagogischen Arbeit an unserem Gymnasium zu bilden. In einem Fragebogen hatten wir zuvor die qualitative Umsetzung des Lebenskompetenz-Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“ erfasst. Die höchste Auszeichnung für konsequente und kontinuierliche Arbeit mit Lions-Quest ist die Verleihung des Qualitätssiegels. Dreimal wurde es uns seit 2007 verliehen. In diesem Jahr stand die vierte Auszeichnung an.

### Lions-Quest als fester Bestandteil des Stundenplans

Das Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest ist an unserem Gymnasium mit eigenen Lions-Quest-Klassenstunden fest im Curriculum verankert. In der fünften Jahrgangsstufe liegt die Lions-Quest-Klassenstunde in der Hand der beiden Klassenleiter. Hier werden zwei Lehrerwochenstunden angesetzt, um in Kleingruppen mit Lions-Quest gut arbeiten zu können.

Ab der sechsten Jahrgangsstufe rolliert die wöchentliche Klassenstunde nach einem festgelegten Plan, der in jedem Klassenbuch auf der ersten Seite dokumentiert ist. Die Klassenstunde wird von der jeweiligen Fachlehrkraft durchgeführt, die in dieser Stunde in der Klasse unterrichtet. In der sechsten und siebten Klasse arbeiten Teams von drei bis fünf Lehrkräften eigenverantwortlich zusammen.

Dies ermöglicht unserer Schule eine kontinuierliche, systematische und situationsbezogene Umsetzung von Lions-Quest in gegenwärtig allen Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis sieben und erreicht somit etwa 330 Schüler\*innen.

**„Wir sind der Ansicht, dass eine nachhaltige Erziehungsarbeit nicht durch einen nur punktuellen Einsatz von Lions-Quest an Projekttagen erreicht werden kann. Um Nachhaltigkeit zu erzielen, ist es vielmehr wichtig, die Kinder und Jugendlichen durch die gesamte Unterstufe damit zu begleiten.“**

### Lions-Quest-Jury am Marie-Therese-Gymnasium

Für die Bewertung durch die Jury wurden je eine Stunde in der fünften und sechsten Klassenstufe gewählt, um ihr einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit mit Lions-Quest zu ermöglichen.

#### 5. Klasse: Verbesserung des Klassenklimas

Thema waren „Aufbauer“ und „Fertigmacher“. Ziel dieser Einheit ist es, Beziehungen in der Klasse zu verbessern. Manche Schüler\*innen neigen dazu, sich gegenseitig eher fertigzuma- ▶▶

①

**Sammeln der „Fertigmacher“**  
(fünfte Klasse)

②

**Verbrennen der „Fertigmacher“**  
(fünfte Klasse)



Entscheidend für das Gelingen am MTG ist der pädagogische Konsens von Lehrkräften und Schulleitung. Sie stellen die Schüler\*innen in den Mittelpunkt ihres professionellen Lehrerhandelns, schätzen den Kerngedanken des Miteinanders bei Lions-Quest und durften in rund 220 Fortbildungstagen in gut 100 Lions-Quest-Einführungs- und Aufbauseminaren einen herausragenden Professionalitätsgrad erwerben.

Plakate zum Zuhören (sechste Klasse)

chen als sich aufzubauen. Da das Fertigmachen oft unbewusst geschieht, sollen die Schüler\*innen dafür sensibilisiert werden. Am Ende erkennen sie, was eine gute Gemeinschaft ausmacht – die beste Prävention gegen Mobbing. In der Stunde wurden typische „Fertigmacher“ gesammelt und im Anschluss die beschrifteten Papiere im Pausenhof unter Aufsicht einer Fachlehrkraft verbrennt. Das Verbrennen der „Fertigmacher“-Zettel war das symbolische Highlight dieser Stunde.

### 6. Klasse: Hilfen für gutes Zuhören

In dieser Klasse war das „gute Zuhören“ Thema. Nach einem Energizer (Aktivierungsübung) zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit wurden Merkmale guten Zuhörens besprochen und im

Anschluss praktisch eingeübt. Diese Fähigkeit fördert einen positiven Austausch unter den Schüler\*innen und führt somit wiederum zu einer Stärkung des Einzelnen.

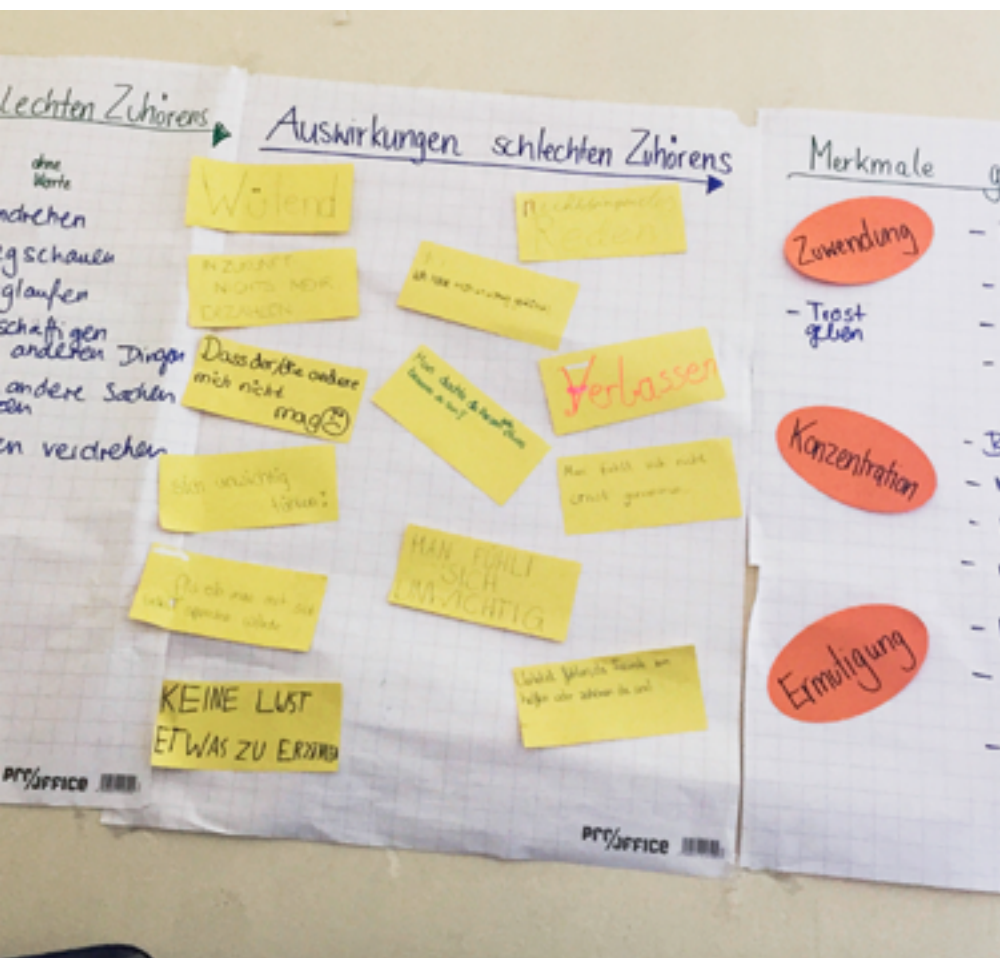
Dabei konnte sich die Jury als stiller Beobachter davon überzeugen, wie Schüler\*innen als gute Zuhörende ihre Aufmerksamkeit ganz dem Gegenüber gewidmet, interessiert nachgefragt und damit die erarbeiteten Merkmale guten Zuhörens umgesetzt haben.

Bei Lions-Quest geht der Erziehungsauftrag mit dem Bildungsauftrag auf Augenhöhe Hand in Hand, und das Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ stellt hierfür ein bundesweit einmaliges, über die Grenzen der Partikularinteressen von Ländern und Schularten hinausweisendes pädagogisches Instrument zur professionellen Zusatzqualifikation von Lehrkräften dar, um die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen systematisch zu unterstützen.

### Lions-Quest und Covid-19

Gerade in Zeiten der Pandemie zeigt sich, wie wichtig das Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist. Lions-Quest stellte einen Baustein unserer Bewältigungsstrategie der negativen Auswirkungen von Corona dar, indem wir die Sportstunden, die auf Grund der Hygienevorgaben im Rahmen der sukzessiven Wiederaufnahme des Unterrichts entfielen, in Unter- und Mittelstufe mit Inhalten von Lions-Quest „Erwachsen werden“ zu füllen in der Lage waren. Die Lions-Quest-Übungen und räumlichen Gegebenheiten wurden an die geltenden Hygieneregeln angepasst, und die ebenfalls vom Lions-Quest-Team erarbeiteten Covid-19-Ergänzungen zum Programmhandbuch kamen zur Anwendung.

Unsere Schwerpunkte lagen auf der Stärkung der Schüler\*innen und der Re-







**Besuch der Jury**, v. l. n. r.: Thomas Hofmann (Lions Club Erlangen), Ulrich Stempel (Lions Club Naila-Frankenwald), Silvia Eggert (Koordination Lions-Quest), Reane Strübing (Schulleiterin), Dr. Peter Meinel (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Lions-Quest) und Armin Kolb (Mitglied der Schulleitung)

flexion der vergangenen Wochen, die für viele von ihnen nicht einfach waren. Dazu eigneten sich vor allem Themen wie „Gefühle beschreiben“, „Verantwortung übernehmen“, „bei Stress einen kühlen Kopf behalten“ sowie „Konflikte lösen ohne Streit“. Gerade in dieser schwierigen Zeit waren die Schüler\*innen damit häufig konfrontiert, und Lions-Quest sollte ihnen helfen, diese großen Herausforderungen zu meistern.

### **Lions-Quest als Präventionsprogramm etabliert**

Unser Ziel an unserem Gymnasium ist, mit dem Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ weiterhin konsequent Präventionsarbeit in den Jahrgangsstufen fünf bis sieben zu leisten. Deshalb ist geplant, neue Lehrkräfte auszubilden. Zudem halten wir die Durchführung von Aufbauseminaren in den nächsten Jahren für die bereits ausgebildeten Lions-Quest-Lehrkräfte für notwendig, da sie eine wichtige Gelegenheit zur Auffrischung der Kenntnisse darstellen

und auch der angeleiteten Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit dienen.

### **Das Ergebnis: wiederholte Auszeichnung**

Am 14. Oktober 2020 wurde dem Marie-Therese-Gymnasium in Erlangen die Auszeichnung als Lions-Quest-Qualitätssiegelschule ein viertes Mal in einem Festakt verliehen.

### **Lions Club Erlangen: „We Serve“**

Unser Dank gilt dem Lions Club Erlangen, ohne den unsere wertvolle pädagogische Arbeit nicht möglich wäre und der seit 2002 Lions-Quest „Erwachsen werden“ als Langzeitactivity großzügig unterstützt. Danke, Lions! 🍀

**Silvia Eggert**, seit 2013 Lehrerin am Marie-Therese-Gymnasium Erlangen und seit 2018 Koordinatorin für Lions-Quest, und **Tanja Metz**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stiftung der Deutschen Lions

**Fotos** Silvia Eggert (MTG), Reane Strübing (MTG)

### **Lions-Quest-Schule: Marie-Therese-Gymnasium Erlangen:**

- naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium mit breit gefächertem Sprachangebot sowie individueller Schwerpunktsetzung im kulturellen/musischen/gesellschaftswissenschaftlichen und sportlichen Bereich.
- ca. 800 Schüler\*innen
- 2000: Einführung Lions-Quest „Erwachsen werden“ als Präventionsprogramm
- 2007: Verleihung des Lions-Quest-Qualitätssiegels (regional)
- 2012: Verleihung des Lions-Quest-Qualitätssiegels (bundesweit)
- 2015: Rezertifizierung
- 2020: Rezertifizierung
- derzeit 64 in Lions-Quest-Seminaren ausgebildete Lehrkräfte

# Lions-Quest: Flaggschiff der Lions-Jugendprogramme

Matthew Kiefer, Programmdirektor Lions-Quest, LCIF:  
„Lions-Quest is the flagship youth program of Lions”

Anders als in den vergangenen Jahren fand das diesjährige Lions-Quest European Meeting (LQEM) am 22. und 23. Januar als Online-Meeting statt, aber genauso wie in der Vergangenheit war es mit über 80 Lions-Quest-Trainer\*innen und Programmleiter\*innen aus ganz Europa sowie Japan, Australien und den USA, sehr gut besucht. Auch Trainer\*innen aus Deutschland, der Beauftragte der Stiftung der Deutschen Lions für Lions-Quest, Michael Stritter, und der Lions-Quest-Programmleiter Dr. Peter Sicking haben am LQEM teilgenommen.

Nilgun Niord, Lions-Quest Europe Coordinator aus der Türkei, moderierte die Opening Session, in der prominente Vertreter\*innen von LCIF Grußworte beisteuerten.

Gudrun B. Yngvadottir, Chairperson von LCIF, Internationale Präsidentin 2018-2019 (PIP), verdeutlichte anhand von beeindruckenden Zahlen (s. gelber Infokasten) die Reichweite von Lions-Quest und mittels anhand aktueller Ergebnisse auf die dringliche Notwendigkeit von Lions-Quest hin.

Matthew Kiefer, Programmleiter von Lions-Quest bei LCIF, machte deutlich, dass die Welt Lions-Quest dringender als je zuvor braucht, vor allem, wenn die jungen Menschen nach Corona wieder in die Schulen zurückkehren. Er geht davon aus, dass Schulen das Schulklima

nach der langen Zeit des Homeschooling und der Vereinzelung der jungen Menschen wieder neu aufbauen müssen.

Zudem sprach er sich dafür aus, vermehrt ganze Schulen statt einzelne Lehrkräfte für Lions-Quest zu gewinnen, um das soziale und emotionale Lernen nachhaltig an den Schulen zu implementieren. Lions-Quest ist seiner Ansicht nach durch Covid-19 in eine einzigartige und wichtige Phase gekommen, in der die Programme angepasst und essenziell weiterentwickelt werden. All diese Bemühungen fließen in die nächste Generation von Lions-Quest ein.

Sowohl Matthew Kiefer als auch Kimberly Kasper, Education Program Specialist von LCIF, sehen die Corona-Epidemie als Herausforderung, aber auch als Chance, um neue Ideen zu entwickeln. Die Umstellung auf Lions-Quest online wird dabei als wichtig als wichtig erachtet - es gibt einen großen Bedarf an mehr digitalen Komponenten.

Das deutsche Lions-Quest-Team bietet bereits zweistündige Live-Online-Trainings zu Corona-spezifischen Themen an und entwickelt derzeit weitere Online-Angebote.

Prof. Dr. Arne Holte, Prof. emeritus am Psychologischen Institut der Universität Oslo, zeigte in seinem kurzweiligen Vortrag anhand eines fiktiven Dialogs zwischen Wladimir Putin und

## Warum Lions-Quest weiterhin wichtig ist:

- 1 von 3 Schüler\*innen waren bereits Opfer von Cybermobbing. 1 von 5 Schüler\*innen haben aus diesem Grund bereits die Schule geschwänzt.
- 2 von 3 Schüler\*innen machen sich Sorgen um die Gewalt an ihrer Schule und im schulischen Umfeld.
- 1 von 3 Schüler\*innen haben Mobbing erlebt und/oder waren in körperliche Auseinandersetzungen verwickelt.

Quelle: LCIF

## Lions-Quest in Zahlen (seit 1984):

- 19 Millionen Schüler(-innen)
- 760.000 Lehrkräfte
- 100 Länder
- 49 Sprachen

Donald Trump, der im Stil eines Comics in Sprechblasen auf Fotos der beiden Politiker vom G-20-Gipfel in Japan eingefügt ist, sehr anschaulich die Relevanz der Prävention von psychischen Störungen auf und betonte heraus, dass diese – insbesondere Depressionen und Angststörungen – die größte Gesundheitsbedrohung weltweit darstellen. Dabei entwickelt sich die Hälfte der psychischen Störungen bereits vor dem mittleren Teenageralter. Am Ende des erfundenen Dialogs, der mit einem Crashkurs zum Thema „Prävention von psychischen Störungen“ vergleichbar ist, kommen Trump und Putin zu dem Ergebnis, dass Prävention sowie ein guter und sicherer Arbeitsplatz maßgeblich



**„The world needs Lions Quest now more than ever. Lions Quest is the flagship youth program of Lions.“**

Matthew Kiefer, Global Program Manager,  
Lions Quest Educational Programs

## Erfahrung fördert Engagement

Machen Sie sich stark für junge Talente!



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Der Zoo in Leipzig und Zoodirektor **Prof. Dr. Jörg Junhold** unterstützen die Veterinärmedizinstudentin **Natascha Rüping** mit dem Deutschlandstipendium. Beide sind Teil eines lebendigen Netzwerkes, in dem Bund, Hochschulen und private Fördernde sich gemeinsam für talentierte Nachwuchskräfte engagieren und damit einen Beitrag für die Zukunft Deutschlands leisten.

[deutschlandstipendium.de](https://deutschlandstipendium.de)

**10**  
JAHRE  
Deutschland  
STIPENDIUM



### Die 7 wichtigsten Quellen einer guten geistigen Gesundheit nach Prof. Dr. Arne Holte:

1. Selbstachtung und Identitätsbewusstsein
2. Sinn im Leben
3. Bewusstsein einer Begabung
4. Gefühl der Zugehörigkeit
5. Gefühl der Sicherheit
6. Gefühl der Partizipation
7. Gefühl der Gemeinschaft

für die psychische Stabilität von Erwachsenen sind.

Übertragen auf die Schulsituation ist ein gutes Schulklima eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde Psyche von

Schüler\*innen. Es bildet den Rahmen für die sieben wichtigsten Quellen einer guten geistigen Gesundheit (siehe Infobox).

An beiden LQEM-Tagen moderierte das deutsche Senior-Trainer-Team Ansgar Merk, Johannes Pollmeier und Heinz-Dieter Ulrich Workshops und Beiträge, die zum Einstieg durch Energizer aufgelockert wurden. In sogenannten Breakoutrooms fanden der fachliche Austausch und das Arbeiten in kleineren Gruppen statt. Danach trafen sich alle Teilnehmenden wieder im Plenum. Auch kam der Mentimeter, ein Computerprogramm für Echtzeit-Feedback, zum Einsatz, um unmittelbar Ergebnisse, zum Beispiel in Form einer Wortwolke, zu verschiedenen Themen zu erhalten. Bei der Frage nach dem wichtigsten Thema, mit dem sich Lions-

Quest in den nächsten fünf Jahren befassen soll, wurde von den Teilnehmenden „mental health“ am häufigsten genannt.

Die Tagung endete mit einer insgesamt sehr positiven Bewertung des Online-LQEM durch die mehr als 80 Teilnehmenden. Auch wenn man auf persönliche Treffen – sobald wieder möglich – keinesfalls verzichten möchte, sollen neben dem jährlichen Präsenztreffen am Jahresbeginn auch Online-Treffen stattfinden. Das nächste Präsenztreffen ist für Januar 2022 im portugiesischen Aveiro geplant. 📍

**Dr. Peter Sicking**, Programmleiter Lions-Quest, und **Tanja Metz**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung der Deutschen Lions  
Fotos LCIF, Ekran Resmi

Senior-Lions-Quest-Trainer Heinz-Dieter Ulrich (Ulle), Johannes Pollmeier und Ansgar Merk.



What should LQ deal with in the next 5 years?  
Please give us one or two words.



Mentimeter-Wortwolke



Lions Deutschland



### Der Stiftungslöwe ist wieder da!

Schon fast ein Wahrzeichen der Stiftung. Hochwertiger Porzellanlöwe der Marke Rosenthal mit Spardosenfunktion. Ein edles Geschenk für jeden Löwenfan! Mit oder ohne Geschenkkarton erhältlich.

€ 39,50/ 48,- (ohne/ mit Geschenkkarton)

Stiftung  
der Deutschen Lions

### Schreiben und Gutes tun - mit der Lions-Briefmarke!

Bögen mit je 20 selbstklebenden Briefmarken mit Standardbriefporto von 80 Cent. Fünf Euro des Verkaufspreises gehen in die gemeinnützigen Projekte der Lions - in den Clubs und international.



€ 25,- pro Bogen



Besuchen Sie unseren Shop!  
[www.lions-stiftung.de](http://www.lions-stiftung.de)

# Lions im Dialog: Reise nach Jerusalem – Judentum verstehen

Völkerverständigung als Activity-Möglichkeit für die Clubs:  
Der Distrikt 111-OM stellt seinen Clubs ein Schulprojekt zum Thema  
„Die Feier des Schabbats und die schöpferische Ruhe“ vor.



Wenn alles anders kommt als geplant, dann geht's eigentlich. Vor allem, wenn das im Ergebnis eine erfolgreiche Online-Veranstaltung bedeutet: „Judentum verstehen – Die Feier des Schabbats und die schöpferische Ruhe“. Referent Arie Rosen und der chassidische Musiker Yedidia Toledano waren direkt aus Jerusalem (Israel) zugeschaltet. Ursprünglich als Projekte zum Thema Völkerverständigung in Schulen des Distrikts vor Ort geplant, haben DG Manu Lott und Lion Torsten Trostdorf im Februar eine virtuelle Veranstaltung zum 1. Lions-THEMENtag 111-OM organisiert.

110 Geräte loggten sich am Abend in die Veranstaltung ein. Dabei waren Lions und deren Familien, Freunde der Lions, deutschsprachige Lions aus dem Jume-lage-Distrikt 128 Israel. Vor allem hatten die Clubs auch Lehrerinnen und Lehrer aus dem Distrikt eingeladen. Da einige Zuschauer zu zweit, dritt oder viert vor dem Bildschirm saßen, waren fast 200 Teilnehmenden dabei. Damit wurde aus dem klein geplanten 1. Lions-THEMENtag eine große Veranstaltung. „Das Große geschieht im Kleinen“ ist Jahresmotto von Governorin Manu Lott.

Eineinhalb Stunden waren vollgepackt mit lockerer Wissensvermittlung, Musikstücken, Lachen, Gesang und einer aktiv genutzten Fragerunde. Arie

Rosen aus Jerusalem erzählte aus seinem Leben, referierte mit musikalischer Unterstützung durch den chassidischen Musiker Yedidia Toledano: Was sind die geschichtlichen Hintergründe, welche Regeln werden wie befolgt, welche Speisen zubereitet und warum soll am Ruhetag nicht gearbeitet werden?

Arie Rosen, in Deutschland geboren und aufgewachsen, wanderte in seinem 15. Lebensjahr mit seiner Mutter nach Israel aus, legte dort sein Abitur ab, absolvierte den Militärdienst und besuchte eine Jeschiwa zum Studium der Thora.

Seit vielen Jahren führt er gemeinsam mit seiner Mutter Lea Fleischmann, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, Schulprojekte in Deutschland durch. In einer Zeit, in der zunehmender Antisemitismus zu erleben ist, sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, aus erster Hand zu erfahren, was Judentum ist und bedeutet, welche Gemeinsamkeiten es mit anderen Religionen gibt, worin die Unterschiede liegen.

Für den Distrikt war der 1. Lions-THEMENTag der Auftakt für folgende Schulprojekte, die es künftig zu organisieren gilt. Der Distrikt 111-OM versteht sich als Servicepartner für seine Clubs. Seit Beginn der Pandemie-Zeit gibt es für viele Clubs wenig Großes; keine großen Veranstaltungen, kei-

ne großen Feste, keine großen Treffen. Aber unglaublich viel geschieht im Kleinen: Angesagt sind aktuell kleine Hilfsdienste und Zuneigung, die die Herzen der Menschen berühren.

Direkt nach dem THEMENTag waren mehrere Lionsfreunde derart im Herzen begeistert, so schrieben sie, dass sie Arie Rosen in ihren Städten für die Schulen buchen wollen. Natürlich können auch Lions Clubs deutschlandweit solche Schulprojekte bei sich vor Ort anbieten. Torsten Trostdorf ist dabei gern in seiner Funktion als Beauftragter für interkulturelle Beziehungen 111-OM bei der Vorbereitung behilflich. Auch über den eigenen Distrikt hinaus. Denn beim Thema Völkerverständigung geht es ihm insbesondere um den Blick über (Distrikt-)Grenzen hinweg: Torsten Trostdorf, Telefon: 0151 - 42339841, E-Mail: ttrostdorf@gmail.com

Informationen zu den angebotenen Schulprojekten: [www.lf-edu.org](http://www.lf-edu.org)

Weitere kleine THEMENTage sind im Distrikt 111-OM vorgesehen. Im März gibt es schon den nächsten: ein interkulturelles Zoom-Dinner zusammen mit Lions aus dem Distrikt 128 Israel und weiteren Interessierten. 📍

**Manu Lott und Torsten Trostdorf**

**Fotos Manu Lott**

①

**Arie Rosen aus Jerusalem**

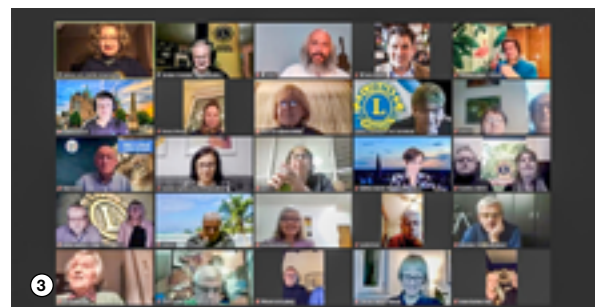
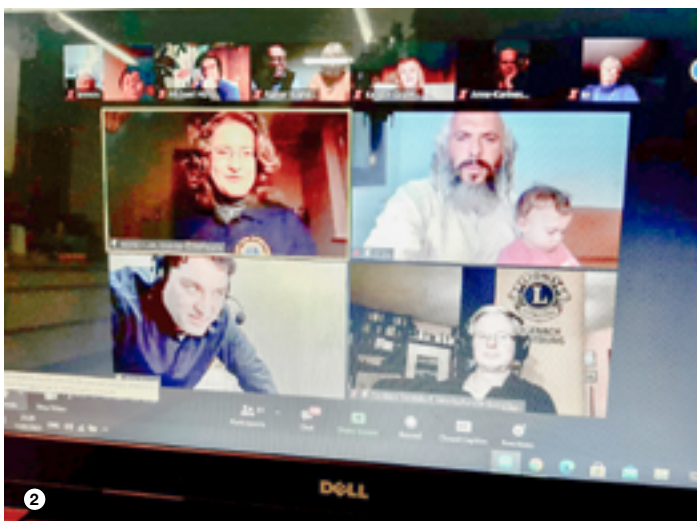
begeisterte mit seinen Erzählungen aus seinem Leben und mit Wissen über das Judentum. Lions Clubs können mit ihm Schulprojekte online oder künftig vor Ort durchführen.

②

**Den 1. Lions-THEMENTag 111-OM** moderierte Torsten Trostdorf aus dem Lions Club Eisenach Wartburg.

③

**Teilnehmende aus nah und fern** hatten vor und nach der Veranstaltung Gelegenheit zum länderübergreifenden Smalltalk.



# Online Leadership-Seminar mit Online World Cafe

Die Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd veranstalten seit Jahren gemeinsam an den letzten beiden Januarwochenenden je ein eineinhalbtägiges Leadership-Seminar für Vize-Präsidenten. Das 14. Seminar stand, wie so viele andere Veranstaltungen auch, als Präsenzveranstaltung vor dem Aus.



## Mut zum virtuellen Experiment

Wenn Internationale Conventions, Europa-Foren, Kongresse der Deutschen Lions, Distrikt-Versammlungen online abgehalten werden, warum nicht auch ein Leadership-Seminar für Vize-Präsidenten?

Das Referententeam mit PDG Ullrich Dreistein, 111-BS, PDG Jutta Künast-Ilg, 111-BN, Lionsfreund Alexander Wolz, 111-BN, und Lionsfreund Peter Worel, 111-BS, modellierte in mehreren Online-Meetings das Präsenzprogramm für die virtuelle Variante um.



Man war sich einig, die gleichen Inhalte der jeweiligen Module wie Grundkenntnisse, Aufbau und Struktur von Lions, Datenschutz, Versicherung, Präsidenten-Tagesgeschäft, Kommunikation, Club-Management und Club-Führung, Activity-World-Café und Repräsentation vor Publikum bieten zu wollen. Ein störungs-freier Probelauf ließ einen guten technischen Seminarverlauf erhoffen. Wie würden es die Teilnehmenden empfinden und was würden sie rückmelden?

### Das virtuelle Seminarraum-Hopping

Statt in Seminarräume zu marschieren, klickten sich insgesamt 72 mutige Teilnehmende an den beiden Wochenenden zu jeweils drei Gruppen mittels gut aufbereiteter Anleitungen durch die virtuellen Raumvarianten.

Über fünf Links absolvierten die Vize-Präsidentinnen und -Präsidenten das angebotene Programm und wurden per Mausklick von den Referenten aus dem Gesamt- bzw. Gruppenplenum in Breakout-Sessions zur Gruppenarbeit geschickt und zurückgebeamt.

Besonders viel Spaß bereitete das Online-World-Café. An sieben digitalen Arbeitstischen tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über Activitys aus, die besonders jetzt während des Lockdowns für die Spendenakquise der Clubs geeignet sind oder darüber informieren, wie die Clubs Hilfeleistungen bieten können.

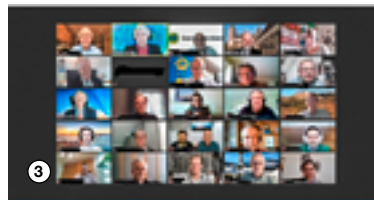
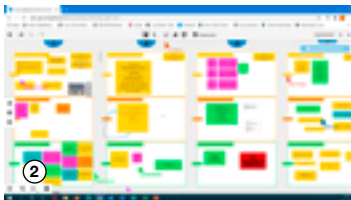
Mit Pausen und genügend Zeit für einen individuellen Austausch der Teilnehmenden untereinander waren die eineinhalb Tage pro Seminarwochenende wie in einem rasanten Flug vorüber.

### Die Mühe hat sich gelohnt

Das erste Online-Leadership-Seminar bekam die Bescheinigung, dass es absolut gelungen präsentiert und durchgeführt wurde. Es sei kurzweilig und sehr informativ gewesen. Die anonyme Bewertung zeigte volle Anerkennung. 📌

#### PDG Jutta Künast-Ilg

Screenshots PDG Jutta Künast-Ilg



①

**Das Referententeam:** Reihe oben v.l.n.r.: Alexander Wolz, Jutta Künast-Ilg; Reihe unten v.l.n.r.: Peter Worel, Ullrich Dreistein

②

**Das World-Café** ist ein Arbeitsmethode für Gruppen. Die Grundidee ist es, Teilnehmende eines Seminars miteinander ins Gespräch zu bringen und so Problem- oder Fragestellungen in Kleingruppen intensiv diskutieren und reflektieren zu können. Diese Methode kann auch in ein virtuelles Format übertragen werden. Die Arbeitsergebnisse werden – so wie hier – online gesammelt.

③

**Teilnehmende 2. Wochenende:** O-Ton eines Teilnehmers: „Vielen Dank für das schöne Wochenende und die interessanten Einblicke, Anregungen und das innovative Onlinekonzept. Ihr seid großartig, dass Ihr so etwas auf die Beine gestellt habt!“

④

**Teilnehmende 1. Wochenende:** Das Kompliment geht an alle Teilnehmenden zurück: „Ihr seid großartig, mit uns das Experiment gestemmt zu haben!“



# Termin für die Nationalen Spiele 2022 steht: In 500 Tagen geht es los!

---

Die Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung sind terminiert, sie finden vom 19. bis 24. Juni 2022 statt. Das gaben Special Olympics Deutschland (SOD) und das Lokale Organisationskomitee (LOC) der Veranstaltung im Februar 2021 bekannt. Die Großveranstaltung ist zeitgleich das Tor zur internationalen Bühne: Für die Athletinnen und Athleten sind die Nationalen Spiele 2022 die Chance, sich für die Special Olympics World Games Berlin 2023 (17.-24. Juni) zu qualifizieren, die erstmals in Deutschland ausgerichtet werden.

**D**ennis Mellentin, Athletensprecher von Special Olympics Berlin/Brandenburg, sagt: „Wir Athletinnen und Athleten können aktuell unseren Sport nicht ausüben. Viele für dieses Jahr geplante Veranstaltungen sind bereits abgesagt. In dieser schwierigen Zeit hilft es, nach vorne zu schauen. Mit dem jetzt feststehenden Termin für die Nationalen Spiele 2022 können wir uns alle gemeinsam auf etwas Großes freuen. Ich bin mir sicher: Meine Heimatstadt wird die Athletinnen und Athleten herzlich willkommen heißen.“

Die Nationalen Sommerspiele werden alle vier Jahre ausgetragen. Sie sind ein absoluter Höhepunkt für bis zu 5000 Athletinnen und Athleten sowie Unified® Partnerinnen und Partner, davon 400 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in mehr als 20 Sportarten. Aber nicht nur sportlich: Die Veranstaltung mit einem umfangreichen Gesundheits- und Rahmenprogramm ist ein großes Fest der Begegnung und des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung. Mit bis zu 3000 Volunteers sowie 2000 Trainerinnen und Trainern haben die Special Olympics Berlin 2022 die Dimension einer Großveranstaltung.

Die Qualifikation für die Nationalen Spiele 2022 sollte eigentlich im Jahr 2021 über die entsprechenden Landesspiele und weitere Anerkennungswettbewerbe erfolgen. Die Mehrzahl der Veranstaltungen wurde allerdings aufgrund der aktuellen Corona-Krise für dieses Jahr schon abgesagt. Die Nominierung der Sportlerinnen und Sportler erfolgt daher auf Basis eines alternativen, bundeseinheitlichen Nominierungsprozesses, der gemeinsam von Special Olympics Deutschland mit den Landesverbänden und den Nationalen Koordinatorinnen und Koordinatoren der Sportarten erarbeitet wurde. ●

**Sonja Schmeißer**, Presseverantwortliche SOD

**Foto** SOD/Juri Reetz



Kontakt:

[specialolympics@lions.de](mailto:specialolympics@lions.de)

Weitere Info unter:

<https://www.lions.de/special-olympics>

Hier als Volunteer registrieren:

<https://www.berlin2023.org/volunteers>

**MERKUR**  
PRIVATBANK 



**1%**  
p.a.

## Setzen Sie Akzente für Ihre Geldanlage.

Bei Kauf oder Übertrag von Wertpapieren ab 25.000 € für 6 Monate Festgeld in gleicher Höhe.

Angebot freibleibend.



089 59 99 80



[www.merkur-privatbank.de](http://www.merkur-privatbank.de)

# Die Sprache gehört dem Volk

Es begann vor mehr als 40 Jahren am schönen Bodensee: 1979 begründeten die beiden Sprachwissenschaftlerinnen Luise F. Pusch und Senta Trömel-Plötz als Professorinnen an der Universität Konstanz die deutschsprachige feministische Linguistik. Diese auf die Bürgerrechtsbewegung in den USA zurückgehende Disziplin hat sich auf die Untersuchung und die Kritik von Sprache und Sprachgebrauch anhand von soziologischen und politischen Kriterien spezialisiert.

Eine Frucht der Arbeit der feministischen Linguistik ist das Binnen-I, das ab Mitte der 1980er-Jahre die deutschen Amtsstuben eroberte, in die gerade die Frauenbeauftragten eingezogen waren. Der gesellschaftliche Wandel vom zuvor in den westlichen Ländern jahrhundertlang herrschenden Patriarchat zu einer Gesellschaft, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind, war in vollem Gange. „Einstweilen freue ich mich einfach nur, dass die feministische Sprachkritik, die in Deutschland seit Mitte der Siebzigerjahre aktiv ist, nach all den Kämpfen in der Mitte der Gesellschaft angekommen zu sein scheint“, schreibt die inzwischen 77-jährige Luise F. Pusch in ihrem am 10. Februar in der „Zeit“ erschienenen Rückblick.

Die Wissenschaft weiß: Wenn sich die Gesellschaft und ihre Werte ändern, ändern sich auch Sprache und Sprachgebrauch. Das belegen Wörter, die im Laufe der Jahrzehnte fast völlig verschwunden sind (Fräulein, bauchpinseln, keck, Pflugschar ...) ebenso wie solche, die neu oder mit gewandelter Bedeutung in der Alltagssprache auftauchen (online, Meeting, skypen, geil ...). Dieser Wandel und die sich daraus ergebenden Sprachregeln führen





① **In diesem Gebäude in Mannheim** haben sowohl das Leibniz-Institut für deutsche Sprache (IDS) als auch die Geschäftsstelle des Rates für deutsche Rechtschreibung ihren Sitz. Der Rat für deutsche Rechtschreibung ist die maßgebende Instanz in Fragen der deutschen Rechtschreibung und gibt mit dem amtlichen Regelwerk das Referenzwerk für die deutsche Rechtschreibung heraus. (<https://www.rechtschreibrat.com>)

② **Die geschlechtergerechte Schreibweise** ist auch unter den Mitgliedern des Verbandes Freier Lektorinnen und Lektoren (VFL) ein viel diskutiertes Thema wie hier bei einem internen Workshop zur Verbandskommunikation vor zwei Jahren in Hamburg. Der VFL wurde im Jahr 2000 gegründet und ist der Berufsverband für freiberuflich arbeitende Lektorinnen und Lektoren im deutschsprachigen Raum. Er kümmert sich um die beruflichen Interessen seiner derzeit 1000 Mitglieder, zu denen neben Lektorinnen und Lektoren auch Textprofis aus den Bereichen (Schluss-)Redaktion und Korrektorat zählen. (Internet: <https://www.vfl.de>)

bisweilen zu heftigen Diskussionen, wie etwa bei jeder Rechtschreibreform seit 1996 oder derzeit bei den Bemühungen um eine geschlechtergerechte Schreibweise im Deutschen, die besonders das generische Maskulinum im Fokus hat und sogar die Gemüter einige LION-Lesenden bewegt. Das generische Maskulinum meint die verallgemeinernden männlichen, weiblichen Bezeichnungen vernachlässigende Wortform, die sich im Deutschen traditionell etabliert hat. Seit die feministische Linguistik dagegen Sturm läuft, haben sich GermanistInnen, Linguist/-innen, Verlage, Feminist(inn)en, Spezialist:innen und jede Menge anderer Expert\*innen oder Fachwissen Besizende darüber schon die Finger wund geschrieben, und zwischen Befürwortern und Gegnern fliegen inzwischen die Fetzen. Die Germanistin und Sprachwissenschaftlerin Susanne Günthner spricht im Zusammenhang mit Vorschlägen zur Sprachmodernisierung gar von einem „Minenfeld“.

Kriegerisch erklingt es auch in Briefen an die LION-Chefredaktion, die sich mit Wendungen wie „Gender-Schwachsinn“, „sprachlicher Unfug“ oder „Vergewaltigung unserer Sprache“ gegen die

neuen Gender-Schreibweisen verfahren und dabei einen der ethischen Grundsätze der Lions schmerzlich vermissen lassen: sparsam mit Kritik und großzügig mit Lob umzugehen, um nicht destruktiv, sondern (und nur das ist lionistisch, die Red.) konstruktiv zu handeln.

### **Möglichkeiten und Vorschläge**

Solchen militanten Attacken lässt sich der Bericht des Rates für deutsche Rechtschreibung, die zentrale Instanz in diesen Fragen, vom 18. November 2018 entgegenhalten, in dem verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung geschlechtergerechter Schreibung vorgeschlagen werden. Es geht also um Möglichkeiten und um Vorschläge. Die zu erarbeiten sah sich „der Rat aufgrund von Anforderungen und Kritik verschiedener Gruppen von Schreibenden sowie auf der Basis des amtlichen Regelwerks und der Beobachtung von Sprachverhalten und Schreibgebrauch“ verpflichtet, wie es im Bericht heißt. Schon in seinem dritten Bericht zwei Jahre zuvor schreibt der Rat: „... neben der Schreibung mit (Schüler/-innen) und ohne Ergänzungsstrich (Schüler/-innen) kommen auch u. a. Formen ▶▶

mit Binnen-I (SchülerInnen), Gender-gap (Schüler\_innen) oder Sternchen (Schüler\*innen) vor. Sie stellen typographische Auszeichnungsschreibungen dar. Als solche liegen sie außerhalb der orthographischen Norm und sind daher nicht ‚falsch‘ zu nennen.“

Der Duden hat dazu 2017 ein eigenes Werk herausgegeben: „Duden - richtig gendern“ (ISBN 978-3-411-91250-6 (E-Book), ISBN 978-3-411-74357-5), in dem diese sogenannten Sparschreibungen erläutert werden. Das Resümee der Autorinnen daraus: „Als Sparschreibungen können alle die genannten Lösungen ... durchaus eine Überlegung wert sein - je nach Kontext können sie im informellen Rahmen eine unkomplizierte Hilfe darstellen.“ Eine offizielle Empfehlung geben die Autorinnen nicht, betonen aber: „... wer sich jedoch nicht im amtlichen Kontext bewegt, kann mit diesen kreativen Lösungen sicherlich etwas anfangen.“

### Kreativer Umgang mit der Sprache

Keine Rede also von „sprachlichem Unsinn“ oder „Vergewaltigung unserer Sprache“. Jeder und jedem, eben auch Medien und Verlagen, wird lediglich Spielraum für einen kreativen Umgang mit der Sprache zugestanden. Veröffentlichungen haben ja auch eine ökonomische Seite. Jedes Mal ausführlich „Ausstellerinnen und Aussteller“, „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ oder „Nachzüglerinnen und Nachzügler“ zu schreiben, ödet an und ist schlicht Platzverschwendung. Doch wer Wert darauf legt, dass sich alle Lesenden von dem Geschriebenen angesprochen fühlen, kann sich die Möglichkeit dieses kreativen Umgangs mit Sprache durchaus zunutze machen: Eine dieser „außerhalb der orthografischen Norm liegenden Auszeichnungsschreibungen“ zu verwenden ist keineswegs verboten und

wird allenfalls von Deutschlehrkräften an Schulen reglementiert.

Der Verband Freier Lektorinnen und Lektoren (VFLL) zog nach einem internen Workshop zur Verbandskommunikation vor zwei Jahren in Hamburg im Protokoll folgendes Fazit: „Gendern tut den Texten nicht weh, im Gegenteil. Am Ende soll der Text ausdrücken, was gemeint ist, und das soll beim Adressaten, bei der Adressatin auch ankommen.“

Ähnliches formuliert Kathrin Kunkel-Razum, seit 2016 Chefredakteurin der Duden-Redaktion, in einem Interview mit „Zeit Online“ am 21. Januar: „Wir fordern ja von niemandem ein konsequentes Gendern mit Sternchen oder irgend so etwas. Ganz viele Menschen in diesem Land, viele mit nicht männlichem Geschlecht, wollen in der Sprache abgebildet werden. Das ist ein legitimer Anspruch und er bringt neue Fragen an die Sprachgemeinschaft mit sich. Lasst uns doch gucken, wie man dem gerecht werden kann. Eine einfache Lösung haben wir aber nicht und ich glaube auch nicht, dass wir in kurzer Zeit eine haben werden.“

Ob Schreibende, Verlage, Medien diesem legitimen Anspruch gerecht werden wollen, entscheiden sie also selbst. Sprachregeln sind keine Gesetzestexte, und über ihre Einhaltung wacht keine Sprachpolizei. Am 26. März 1998 hat der Deutsche Bundestag die Resolution „Die Sprache gehört dem Volk“ beschlossen. Darin heißt es: „Bund und Länder können Regeln für Sprache und Rechtschreibung erlassen, diese haben aber keine Gesetzeskraft. Niemand kann zur Einhaltung einer besonderen Rechtschreibung verpflichtet werden.“ ●

### Waltraud Itschner

Fotos Annette Trabold, IDS, Inga Beißwänger, Henning Wiechers, wipress



**Waltraud Itschner**, Journalistin, Lektorin und langjähriges VFLL-Mitglied, verantwortet das Lektorat des LION seit 2009. Die Beiträge in diesem Magazin werden für alle Menschen gleich welchen Geschlechts verfasst. Wegen der besseren Lesbarkeit behält der LION jedoch das generische Maskulinum (die männliche Form von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern) so lange bei, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat.



© alle Bilder: Gebeco

## Höhepunkte Griechenlands

### 5./6. Oktober bis 15. Oktober 2021

---

Kombinieren Sie das Lions Europa-Forum in Thessaloniki mit einer wunderschönen Nordgriechenlandreise. Passend zu den Daten des Europa-Forums haben wir für Sie diese Reise exklusiv aufgelegt. Höhepunkte Ihrer Reise sind die UNESCO-Welterbestätte Vergina, die Meteora-Klöster, das antike Delphi, das Panathenäische Stadion, die Akropolis und die Plaka in Athen!

**Bis zum 27. Juni räumen wir Ihnen ein kostenfreies Rücktrittsrecht ein!**

## Ihr Reiseverlauf

---

### **1. TAG | DIENSTAG, 5.10.2021 ODER MITTWOCH, 6.10.2021: ABFLUG NACH THESSALONIKI.**

---

Wir halten am 5.10. und am 6.10.2021 Flugkontingente für Sie bereit. Sie haben die Wahl!

Alles gepackt? Bordkarte bereit? Dann können Sie mit der Bahn ab Ihrem Heimatbahnhof in Richtung Frankfurt Flughafen losfahren. Abflug mit Lufthansa nach Thessaloniki, wo Sie am Nachmittag ankommen. Nach der Ankunft Fahrt in Ihr gebuchtes Hotel in Thessaloniki.

### **2. - 4. TAG | DONNERSTAG - SAMSTAG, 7. - 9.10. 2021: EUROPA-FORUM IN THESSALONIKI.**

---

Die Tage stehen Ihnen für das Europa-Forum sowie für die ersten eigenen Erkundungen in Thessaloniki zur freien Verfügung. Die Hotelübernachtungen in Thessaloniki und die Registrierung zum Lions-Europa-Forum sind nicht im Reisepreis der Griechenlandreise eingeschlossen. Das Hotel und die Registrierung buchen Sie bitte direkt beim Veranstalter des Lions-Europa-Forums unter <https://europaforum2021.gr>.

### **5. TAG | SONNTAG, 10.10.2021: THESSALONIKI - VERGINA - KALAMBAKA.**

---

Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Morgen in Ihrem Hotel. Sie fahren zur UNESCO-Welterbestätte Vergina. Hier wurde Ende der 70er Jahre unter einem riesigen Hügel das Grab Philipps II. entdeckt, des Vaters von Alexander dem Großen. Im Inneren des Hügels befindet sich ein Museum, das die goldene Urne mit der Asche Philipps sowie eine einmalige Ausstellung von wertvollen Grabbeigaben beherbergt. Ihr Hotel befindet sich in Kalambaka. 230 km (A)

### **6. TAG | MONTAG, 11.10.2021: ZU DEN METEORAKLÖSTERN.**

---

Die Klöster von Meteora! Nähern Sie sich langsam an! Sie fahren durch die weite Ebene, bis sie plötzlich auftauchen, die schroffen und stolzen Felsen. Es ist ein beeindruckender Anblick, die Klöster auf den Kuppen der Felsnadeln zu sehen. Wie Schwalbennester wirken sie, schweben fast. Kein Wunder, denn der Name leitet sich von „meteoros“ ab, was „der Schwebende“ bedeutet. Einige der im 15. Jahrhundert gebauten Anlagen sind noch heute von Mönchen bewohnt, auch wenn sie nicht mehr als Zufluchtsort im ursprünglichen Sinne dienen. Sie besuchen zwei dieser Klöster und Sie beschleicht ein ganz besonderes Gefühl, denn auch Sie sind nun weit weg von der wirklichen Welt. Im Anschluss genießen Sie noch etwas Freizeit in Kalambaka, ehe es weiter nach Kame-na Vourla geht. 175 km (F, A)

### **7. TAG | DIENSTAG, 12.10.2021: DELPHI.**

---

Heute gehen Sie dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus tatsächlich zwei Adler aufstiegen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Sie durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das archäologische Museum und das Theater. 195 km (F, A)

### **8. TAG, MITTWOCH, 13.10.2021: VON KAMENA VOURLA NACH ATHEN.**

---

Athen, „Hauptstadt der antiken Welt“, mit all seinen Mythen und Legenden. Während einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die griechische Metropole und die Akropolis, die das Stadtbild seit 3.000 Jahren prägt. Sie sehen das Panathenäische Stadion, in dem die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit stattfanden. Bewundern Sie den Tempel des Zeus, bevor Sie am Parlament, der Nationalbibliothek und dem Präsidentenpalast vorbeikommen. Auch das Akropolis Museum besuchen Sie. Am Abend essen Sie in einer griechischen Taverna in Athen und schlendern anschließend durch die Athener Altstadt, „die Plaka“. Lassen Sie die Stadt auf sich wirken. (F, A)

### **9. TAG, DONNERSTAG, 14.10.2021: MYKENE UND NAFPLIO.**

---

Sie bewundern in Mykene, der legendären Gründung des Perseus, das mächtige Löwentor und das imposante Schatzhaus des Atreus. Anschließend lauschen Sie den Geschichten vom energischen Agamemnon und der schönen Helena. Bei einem Besuch in einer Weinkellerei können Sie Ihren Gaumen mit dem einen oder anderen Tropfen verwöhnen. Weiterfahrt nach Nafplio: Hier dreht sich alles um den modernen griechischen Staat. Sie genießen am Abend ein gemeinsames Abschiedsessen, in einer besonders schönen Atmosphäre. 315 km (F, A)

### **10. TAG, FREITAG, 15.10.2021: ABSCHIED VON GRIECHENLAND.**

---

Zeit, Abschied zu nehmen. Spazieren Sie noch ein wenig durch die Stadt, um letzte Besorgungen zu erledigen, ehe es zurück zum Flughafen geht. Rückflug mit Lufthansa am späten Vormittag. Genießen Sie das Wochenende! (F)

F = Frühstück; A = Abendessen

Zumutbare Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.



## INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN.

- Zug zum Flug in der 2. Klasse
- Flüge ab Frankfurt nach Thessaloniki mit Lufthansa in der Economy-Class wahlweise am 5. oder 6. Oktober 21
- Flug ab Athen nach Frankfurt mit Lufthansa in der Economy-Class am 15. Oktober 21
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage vom 10. bis 15. Oktober 21
- 5 x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) vom 10.-15. Oktober 21
- 5 x Frühstück, 5 x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Die Meteoraklöster
- Besuch einer Weinkellerei
- Akustik-Phänomen von Epidaurus
- Besonderes Abschiedsabendessen in der Nähe der Akropolis
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

## NICHT INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN.

- Hotelübernachtungen in Thessaloniki vom 5./6. Oktober bis 10. Oktober 21
- Registrierung zum Europa-Forum 2021
- Versicherungen
- Trinkgelder für Reiseleitung (€ 3 pro Person/Tag) und Busfahrer (€ 2 pro Person/Tag)
- nicht ausgewiesene Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten

## REISEPREIS.

pro Person im Doppelzimmer: **1.535 €**

## WUNSCHLEISTUNGEN.

Einzelzimmerzuschlag: **225 €**

## VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN.

5./6.10.21 Frankfurt - Thessaloniki 14:05-17:30  
15.10.21 Athen - Frankfurt 11:20-13:20

## VERANSTALTER.

Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

## VERSICHERUNGEN.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder eines Versicherungspakets (Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck und Notfallserviceversicherung). Günstiger als Einzelversicherungen sind Jahresversicherungen! Bitte fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

## HINWEIS FÜR REISENDE MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.

## EINREISEBESTIMMUNGEN FÜR DEUTSCHE STAATSBÜRGER | IMPFVORSCHRIFTEN.

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie unter

<https://www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen>.

## RÜCKTRITTSKOSTEN.

Es gelten die allgemeinen Reise- und Rücktrittsbedingungen von Gebeco GmbH & Co. KG in Kiel. Entgegen den allgemeinen Stornierungskosten gelten für diese Sonderreise:

**Bis 100. Tag (27. Juni) vor Abreise können Sie kostenfrei stornieren.**

99. Tag bis 31. Tag vor Reisebeginn	20%
30. Tag bis 22. Tag vor Reisebeginn	35%
21. Tag bis 15. Tag vor Reisebeginn	45%
14. Tag bis 8. Tag vor Reisebeginn	60%
7. Tag bis 1. Tag vor Reisebeginn	75%
am Tag des Reiseantritts	90%

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN.

Mit Erhalt der Reisebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% pro Person fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Alle Zahlungen werden durch das Hapag-Lloyd Reisebüro treuhänderisch für Gebeco GmbH & Co. KG als Reiseveranstalter entgegengenommen und fristgerecht an den Veranstalter weitergeleitet. Nach Eingang der vollständigen Zahlung erhalten Sie ca. 10-14 Tage vor Reisebeginn Ihre Reiseunterlagen.

## ANMELDESCHLUSS UND TEILNEHMERZAHL.

Momentan sind Flug- und Hotelkontingente für 35 Teilnehmer vorreserviert. Zur Durchführung der Reise ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen notwendig. Der Anmeldeschluss ist der **17. Juni 2021**. Wir empfehlen dringend eine deutlich frühzeitigere Anmeldung.

## INFORMATION UND ANMELDUNG.



TUI Deutschland GmbH  
Huyssenallee 13 • 45128 Essen  
Kontakt: LF **Kai Krause und Leo Anja Sander**  
Telefon 0201 82045-21  
E-Mail Lions.Essen@TUI.de

Anmeldeschluss: 17. Juni 2021

# Reiseanmeldung

Hiermit melde ich verbindlich \_\_\_\_ Person(en) an:

## Griechenlandreise im Anschluss an das Europa-Forum 2021

**5.10.2021 oder alternativ 6.10.2021 bis 15.10.2021 inklusive Flüge ab/bis Frankfurt:**

Preis im im Doppelzimmer  € 1.535,00

Preis Einzelzimmerzuschlag  € 225,00

Gewünschter Abflugtermin:  Dienstag, 5.10.2021  Mittwoch, 6.10.2021

Name **Reiseteilnehmer 1** alle Vornamen lt. Reisepass\*

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon Email-Adresse

Geb.-Datum Nationalität

Reisepassnummer gültig bis

Name **Reiseteilnehmer 2** alle Vornamen lt. Reisepass\*

Geb.-Datum Nationalität

Reisepassnummer gültig bis

\*wie im maschinenlesbaren Teil des Reisepasses

### Bezahlung der Reise:

Bankeinzug per Lastschrift

IBAN

BIC (Swift)

Kontoinhaber

Kreditkarte

Kreditkartenunternehmen und Kreditkartennummer

gültig bis (MM/JJJJ)

Die allgemeinen Reise- und Rücktrittsbedingungen von Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel sowie die für diese Reise besonderen Rücktrittskosten werden von mir/uns anerkannt (siehe Ausschreibung). Nach Eingang Ihrer Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% fällig. Die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn zu entrichten.

Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Wir möchten Sie gerne zu künftigen Lions-Reisen, News rund um das Thema Urlaub, Serviceleistungen und exklusiven Angeboten rund um das Thema Urlaub kontaktieren. Mit einem Klick auf "ja" erklären Sie sich damit einverstanden, dass die TUI Deutschland GmbH Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und nutzt, um Sie aus o.g. Gründen per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren. Die TUI Datenschutz-Garantie: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mehr zum Datenschutz finden Sie hier. Dieser Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Der Widerspruch kann formlos erfolgen, z.B. an [Datenschutz@tui.de](mailto:Datenschutz@tui.de)

E-Mail  Telefon

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

**Bitte bis spätestens 17. Juni 2021 einsenden an:**

Hapag-Lloyd Reisebüro  
TUI Deutschland GmbH  
Huyssenallee 13  
45128 Essen

Tel. 0201 - 82045 21  
Fax: 0201 - 82045 22  
Email: [Lions.Essen@TUI.de](mailto:Lions.Essen@TUI.de)  
Ansprechpartner: LF Kai Krause und Leo Anja Sander

# Die International Lions Clubs Convention (LCIC) wird in diesem Jahr als Online-Convention durchgeführt

Aufgrund der anhaltenden Besorgnis rund um die Corona-Virus-Pandemie hat der Internationale Vorstand beschlossen, die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 in Montréal als virtuelle Veranstaltung online abzuhalten. Diese Entscheidung wurde aus Sorge um die Gesundheit und Sicherheit aller Lions, Mitarbeitenden und Anbietenden getroffen (Der LION berichtete im letzten Heft auf Seite 6 aktuell, die Red.) LCI arbeitet aktuell die letzten Details der Umplanung aus. Einige Hinweise zur virtuellen Internationalen Convention 2021 liegen schon vor und Sie können sich auch schon zur Convention registrieren.

- Wann findet die Convention statt? - Die Internationale Convention ist vom 25. bis 29. Juni 2021 angesetzt.
- Alle sind herzlich eingeladen - Die Internationale Convention 2021 ist eine virtuelle Veranstaltung, an der alle Lions und Leos weltweit online teilnehmen können.
- Anmeldegebühren - Bis zum 31. März beträgt die Anmeldegebühr 50 US-Dollar, danach 75 US-Dollar. Leos können sich unabhängig vom Anmeldedatum für 30 US-Dollar anmelden.
- Registrierung - Sie können sich auf Deutsch und ohne zusätzliche Kosten für Sie über unseren Kooperationspartner Hapag-Lloyd Reisebüro in Essen auf [www.Lions-on-Tour.de](http://www.Lions-on-Tour.de) oder direkt bei Lions Clubs International registrie-

ren lassen. Die Registrierungsgebühr bezahlen Sie direkt an LCI mit Ihrer Kreditkarte. Eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zum Ablauf der Online-Convention erhalten Sie von Lions Clubs International per E-Mail.

- Bereits angemeldete Teilnehmer - Lions und Leos, die sich schon für die LCIC angemeldet haben, erhalten von LCI in Kürze eine E-Mail zum weiteren Vorgehen.
- Wahlen - Die Wahlen der Exekutivamtsträger und Internationalen Direktoren werden elektronisch durchgeführt. Genaue Hinweise folgen.
- Neuigkeiten zur Internationalen Convention - Auf den Webseiten [www.Lions-on-Tour.de](http://www.Lions-on-Tour.de) und auf [www.lcicon.lionsclubs.org](http://www.lcicon.lionsclubs.org) finden Sie mehr Informationen.

Nehmen Sie an der Lions Clubs International Convention online teil! Es erwarten Sie vom 25. bis 29. Juni spannende Plenarsitzungen, Informationen, Vorträge und Wahlen! Da in diesem Jahr leider keine Reise zur Convention nach Montréal durch LF Kai Krause und sein Team organisiert werden kann, bietet unser Kooperationspartner an, für alle Lions und Leos in diesem Jahr die Registrierung bei LCI kostenfrei durchzuführen. Nutzen Sie das Angebot! Alle Kontaktinformationen finden Sie im Infokasten. ●

**Kai Krause**



Hapag-Lloyd Reisebüro,  
TUI Deutschland GmbH  
Kontakt: LF Kai Krause  
Tel.: 0201 82045-21  
E-Mail: [Lions.Reisen@TUI.de](mailto:Lions.Reisen@TUI.de)  
Website:  
[www.Lions-on-Tour.de](http://www.Lions-on-Tour.de)



# Rettung vor Verlust der Hand

LC Deidesheim bewahrt kleinen Jungen vor Handamputation

**D**er kleine achtjährige Wahdatulla aus Afghanistan wollte an jenem Tag im März 2019 mit seinen Freunden spielen gehen. Sein Heimatland befindet sich seit vier Jahrzehnten im Krieg. Die Kinder haben gelernt, damit zu leben und genießen jeden Moment im Freien. An diesem Tag geschah etwas, das sein Leben für immer verändern sollte – eine Katastrophe!

Durch einen Bombenangriff war die Stromversorgung beschädigt worden und ein nicht isoliertes Starkstromkabel fiel ihm auf die rechte Hand. Der Strom durchfloss seinen gesamten Körper und verursachte schwere Verbrennungen. Am gravierendsten waren die Verletzun-

gen aber am rechten Unterarm. In der Tiefe waren Knochen, Sehnen und Nerven verbrannt und auf lange Strecke zerstört worden. In Afghanistan und später in Pakistan wurde er insgesamt neun Mal operiert, um die schweren Verbrennungen zumindest notfallmäßig zu versorgen.

In seinem Heimatland wäre nur eine Unterarmamputation in Frage gekommen, eine Versorgung mit Prothesen gibt es dort nicht. Das Friedensdorf International, das sich zum Ziel gesetzt hat, verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten kurzfristig eine medizinische Behandlung in Europa zu ermöglichen, erfuhr dann von dem Fall.

Vor über einem Jahr wurde Wahdatulla mit Einverständnis seiner Eltern nach Oberhausen gebracht. Trotz ständiger Bemühung war es allerdings nicht gelungen, eine Klinik zu finden, die sich in der Lage sah, die schweren Schäden zu beheben. Da kam ein unwahrscheinlicher Zufall ins Spiel!

Ein Mitglied des LC Deidesheim besuchte im November 2019 das Friedensdorf und erfuhr dabei von dem dringenden Bedarf an komplexen Behandlungen in Spezialkliniken. Ebenfalls Mitglied im Club ist Prof. Leila Harhaus, eine erfahrene Handchirurgin an der BG Klinik Ludwigshafen. So war der Kontakt schnell hergestellt



①

**Der kleine Patient**

vor der OP

②

**Der Arm** nach der OP

③

**Frau Prof Harhaus** mit

ihrem Patienten



und der Fall Wahdatulla wurde ins Auge gefasst.

Die Hand war bei der Erstvorstellung funktionslos: ohne Gefühl, ohne Beweglichkeit und ohne knöchernen Verbindung zum Unterarm. Die Verbindung bestand nur in einem dünnen Hautschlauch, der jederzeit abreißen konnte. Damit bestand immer die Gefahr lebensgefährlicher Verblutung. Ein Ärzte-Team, das für die Operation auf ein Honorar verzichtete, erstellte einen komplexen OP-Plan. Für die post-operative Pflege und Unterbringung in der BG Klinik in Ludwigshafen waren allerdings 12.500 Euro offen. Eine Operation konnte also erst nach Deckung dieser Kosten durchgeführt werden.

Das Problem wurde im LC Deidesheim vorgestellt und hat die Mitglieder so bewegt, dass dieser individuellen humanitären Hilfe ohne große Diskussion sofort zugestimmt wurde. Erfreulich war zusätzlich, dass der Club vom Distrikt-Verfügungsfond noch eine Zusage über 2.500 Euro erhielt und damit nur 10.000 Euro selbst tragen musste.

Am 25. November 2020 trat dann in einem zwölfstündigen Eingriff in der BG Klinik Ludwigshafen ein Team von fünf Chirurgen an, um die Hand zu retten und sogar funktionell wiederherzustellen. Ein Wadenbeinknochen wurde entnommen und daraus zunächst die knöchernen Verbindung zwischen Unterarm

und Hand rekonstruiert. In mikrochirurgischer Technik wurden die Blutgefäße verbunden und mit Nerventransplantaten die Verbindung zur Hand hergestellt, damit Wahdatulla auch wieder etwas spüren und tasten kann. Neue Sehnen wurden eingezogen, damit er seine Finger wieder bewegen kann. Mit welchen Emotionen alle bei der Sache waren, zeigt ein Zitat von einem Anästhesiepfleger: „Dieser Junge hat mich heute früh motiviert, aufzustehen und mich daran erinnert, wofür ich diesen Job mache und dass ich ihn gerne mache. Danke.“

Als Wahdatulla bei einer Visite aufgefordert wurde, die Finger seiner rechten Hand zu bewegen, trat ein un- ▶▶



④

**10 Tage** nach der OP mit dem Klinik-Team

⑤

**Zurück** im Friedensdorf



gläubiger Ausdruck in sein Gesicht. Mit Konzentration gelang es ihm tatsächlich und er strahlte dann vor Freude. Für die Anwesenden war das ein bewegendes Moment – mehr wert als aller Dank! Die Knochenverbindungen sind inzwischen fest geworden und das Gefühl ist in die Hand zurückgekehrt. Auch wenn er niemals eine ganz normale Hand haben wird, kann Wahdatulla im Vergleich zur Unterarmamputation ein (fast) normales Leben führen. Trotz seines schweren Schicksals hat er in der Klinik durch sein fröhliches Wesen die Herzen aller sofort im Sturm erobert. Danach kam er

zur physiotherapeutischen Nachbehandlung zurück nach Oberhausen ins Friedensdorf, wo er bald wieder mit Freunden begeistert Fußball spielte.

Inzwischen ist er in sein Heimatland zurückgekehrt. Für den kleinen Jungen ist damit die lange Odyssee in ein für ihn fremdes Land mit einer anfänglich fremden Sprache zu Ende gegangen. Er spricht schon sehr gut Deutsch und hat sich aufgeweckt und interessiert in unsere Kultur eingelebt – ein kleiner Botschafter für uns in einem fernen Land.

Diese traumatische, aber auch aufregende Phase in seinem noch jun-

gen Leben wird ihm immer in Erinnerung bleiben. Der schönste Augenblick seit Jahren (!) war für ihn, als ihn seine Eltern wieder in die Arme schließen konnten.

Alle, die ihn kennenlernen durften oder mit seinem Fall zu tun hatten, wünschen ihm einen weiterhin optimalen Heilungsverlauf und eine positive Perspektive für seinen weiteren Lebensweg in seinem Heimatland. ●

**Jens-Uwe Bliesener**, LC Deidesheim

**Fotos** BG Klinik Ludwigshafen (1 bis 4), Friedensdorf International Oberhausen (5)

# Leos & Lions: Gemeinsam unter einem D-A-CH

Unter diesem Motto fand am 24. Juni 2020 die erste Veranstaltung online statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Othmar Fetz, einem Lion aus Österreich. Sein Ziel war es, anderen Leos und Lions zu zeigen, welche Activities trotz der Corona-Zeit durchführbar sind. Für diesen Talk gab es sechs Sprecher, darunter Per Saal (Lions Club Unitas Mundi) und Vanessa Vallei (Leo-Club Hannover Ernst-August) aus Deutschland.

Themen waren unter anderem die Online-Organisation von Clubs während der Corona-Zeit und Activities wie zum Beispiel die Organisation eines Konzerts, das Nähen von Masken, ein regionaler Einkaufsservice für Geringverdiener, finanziert durch Leos und

Lions, die Erstellung einer Einkaufs-App (mit der Einkaufsaufträge verteilt werden können), das Backen von Croissants für ein Altenheim, die Verteilung von Blumensträußen und Kaffee an Mitarbeitende in Altenheimen. Hinterher wurden die rund 40 Teilnehmenden in Gruppen aufgesplittet und konnten so noch mal ihre Erfahrungen austauschen.

Weitere Informationen und Videos findet Ihr auch auf Facebook in der Gruppe „Leo & Lions – gemeinsam unter einem D-A-CH“.

**Vanessa Vallei**, Leo-Club Hannover Ernst August, Kontakt: othmar@fetz.cc

**Foto** privat



Die nächste Online Veranstaltung "Leos & Lions: Gemeinsam unter einem D-A-CH" findet am 31. März 2021 von 19 - 21 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.facebook.com/groups/untereinemdach>

oder

<https://bit.ly/3bqFTXJ>

## „ICH WILL MEHR INTERAKTION

### WÄHREND ONLINE-VORLESUNGEN“

An der Munich Business School müssen Sie auch im Online- oder Hybrid-Unterricht nicht auf Expertenvorträge, Projektarbeiten oder sonstige Praxiseinblicke verzichten. Sie werden selbst aktiv und tauschen sich mit Dozierenden und Mitstudierenden aus – wie in einem echten Klassenzimmer!



# „nestwärme“ - Unterstützung von Familien mit schwerkranken oder beeinträchtigten Kindern

---

Vorstellung des LLSD-Spendenziels 2021



NESTWÄRME UNTERSTÜTZT FAMILIEN MIT SCHWERKRANKEN ODER BEEINTRÄCHTIGTEN KINDERN.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt „It takes a village to raise a child“. Häufig reichen also nicht nur Kraft, Zeit und Liebe einer Familie, um ein Kind großzuziehen, sondern auch die Eltern brauchen oftmals Unterstützung und Hilfe.

Wie notwendig diese Hilfe von außen wird, wenn das Kind zusätzlich schwer, unheilbar krank oder behindert ist, kann man sich als Unbeteiligter kaum vorstellen. Nicht nur die betroffenen Kinder, sondern auch ihre Eltern und Geschwister leben aufgrund der



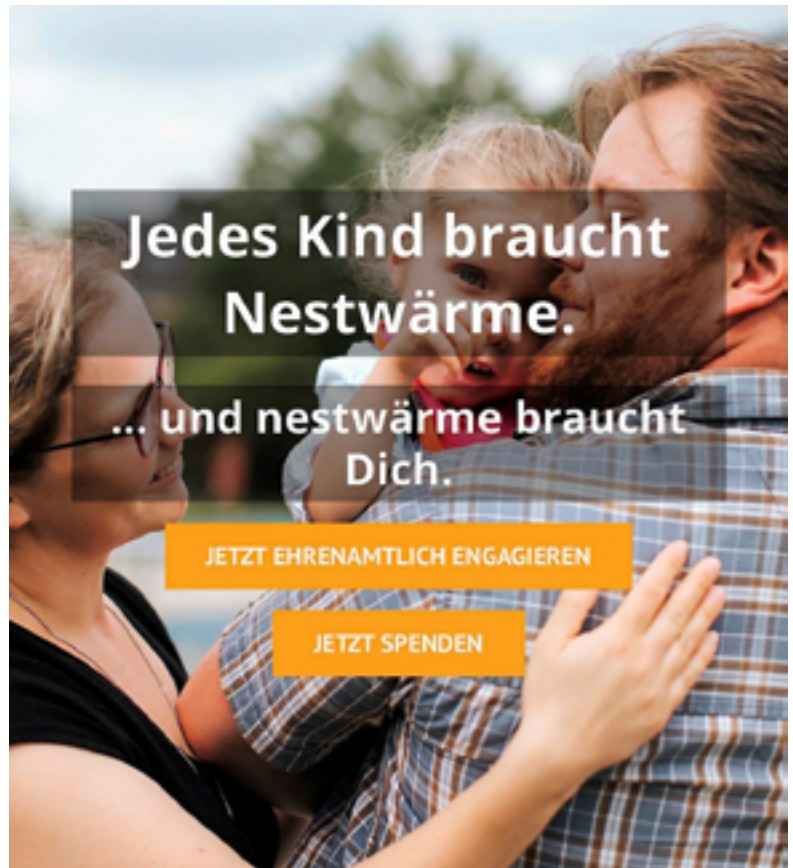


besonderen Lebenssituation und der zeitintensiven Pflege nicht in der Mitte der Gesellschaft.

Das Team von „nestwärme e.V.“, einem 1999 in Trier gegründeten Sozialunternehmen, hat sich zum Ziel gesetzt, genau diesen Familien zu helfen und ihnen den Alltag zu erleichtern. Gemeinsam bauten die Team-Mitarbeitenden ein Unterstützungs- und Entlastungsnetzwerk auf. Dabei legten sie ein besonderes Augenmerk auf das Gefühl von Geborgenheit, von Angenommen-Sein und Nächstenliebe – Nestwärme eben.

Allein in Deutschland leben über eine Million Familien, die ein chronisch krankes oder behindertes Kind zu Hause betreuen, schätzungsweise 22.000 Kinder sind von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen. Ein solches Kind zu Hause zu versorgen verlangt der ganzen Familie viel physische, aber auch psychische Kraft ab und bringt Eltern häufig an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Und genau hier möchte „nestwärme“ unterstützen. Denn auch wenn ein Entlastungssystem vielleicht nicht im engeren Sinne heilen kann, hilft es den Familien, mit den tagtäglichen Herausforderungen besser umzugehen.

Hierfür werden den Familien sogenannte Zeitschenker an die Seite gestellt – Ehrenamtliche, die sie in ihrem Alltag unterstützen. Zusätzlich gibt es ein Kinderkompetenzzentrum, welches einen ambulanten Kinderkrankenpflege- und Kinderhospizdienst in Rheinland-Pfalz und dem Saarland anbietet und in Rheinland-Pfalz zusätzlich eine Fachberatung beinhaltet, und eine inklusive Kinderkrippe in Trier. Zudem gibt es seit November 2015 die ambulante Brückenpflege, wo Eltern die Pflege ihres Kindes



an der Seite erfahrener Pflegekräfte erlernen können und dabei begleitet werden, Schritt für Schritt in ihre neue Aufgabe und Struktur zu wachsen.

Der Leo-Lions-Service-Day (LLSD) findet jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai statt. Das wird 2021 der 8. Mai sein. Leos und Lions in ganz Deutschland führen an diesem Tag gemeinsam Activities durch, um eine besondere Organisation zu unterstützen und deren Arbeit in den Fokus zu rücken. „nestwärme“ konnte die Auswahl unter drei großartigen Spendenzielen auf der letzten MDV gewinnen und wird damit der Spendenzweck des LLSD 2021 werden. Noch ist Zeit, aber wir können schon jetzt gemeinsam kreativ werden und uns großartige Activities zugunsten der Zeitschenker, der kleinen Helden und ihrer Familien überlegen. Wenn Ihr Ideen habt, könnt Ihr die deutschlandweit vertretenen „nestwärme“-Nester und Info-Points kontaktieren, um gemeinsame Projekte zu erarbeiten. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Teil des LLSD 2021 werden würdet! ●

**Activity-Team**, Infos unter: [activity@leo-clubs.de](mailto:activity@leo-clubs.de)

**Fotos** privat

# Relaunch von lions.de – Phase 3

## Inmitten der Contentbefüllung



### Roadmap

- **Januar 2021** – Konfiguration der neuen Webseite (öffentlicher Bereich und Mitgliederbereich)
- **Februar/März 2021** – Präsentation für Webmaster und Pressebeauftragte, Pflege der Inhalte (Befüllen der Seiten-Vorlagen mit Text, Bild und Video)
- **März/April 2021** – Migration von Inhalten, Schulungen & Seminare
- **April 2021** – Beginn der Migration der Clubwebseiten nach Absprache mit den Clubwebmastern
- **April/Mai 2021** – Relaunch-GoLive
- **Mai/Juni 2021** – Beginn der Migration der Clubwebseiten nach Absprache mit den Clubwebmastern (nach dem KDL)

Wir befinden uns aktuell in der Phase 3 des Großprojekts „Relaunch von lions.de“, das heißt, die Implementierung hat begonnen. Diese findet im Hintergrund statt, also parallel zur aktiven lions.de-Seite. Die Seitenstruktur für öffentlichen Seiten wurde aufgebaut, ebenso die Strukturen für Seiten des internen Bereichs, zum Beispiel die Seiten der Ausschüsse. Diese Strukturen dienen als Vorlage, um Seiten bestimmter Kategorien nach dem gleichen Muster aufzubauen und dem User eine gute Übersichtlichkeit zu bieten.

Bei der Gestaltung des Seitenaufbaus haben wir insbesondere darauf geachtet, die Kriterien des „responsive design“ umzusetzen. Das bedeutet, dass Inhalte sowohl auf dem Desktop-Bildschirm als auch auf dem Tablet oder Smartphone dargestellt werden können, ohne dass sich das Layout verändert, Bilder und Texte sich verziehen und ein horizontales Scrollen nicht nötig ist. Aufgrund der aktuellen Nutzungsmuster ist dies sehr wichtig, da immer mehr Mitglieder mobile Endgeräte nutzen.

### Vorstellung einer Projektseite

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in die zukünftige lions.de-Umgebung geben. Wie in der letzten Ausgabe beschrieben, füllen wir aktuell die neuen Seiten mit Inhalten. Im Folgenden zeigen wir Ihnen eine neugestaltete Projektseite zum Thema Special Olympics.

Das moderne Seitendesign entsteht durch die dynamische Anordnung der neu entwickelten Module. Diese können abwechslungsreich gestaltet und zur Veranschaulichung mit Fotos und Videos bestückt werden. Das neue ein-spaltige Layout gewährleistet zudem eine eindeutige Seitenführung und klare Darstellung der Inhalte auf PC und mobilen Endgeräten. ●

**Valentina Bernhard**, Werkstudentin IT-Services  
**Jan Leonhardt**, IT-Services und Mitgliederdatenverwaltung  
**Andreas Bartosch**, Projektleiter IT-Services und Mitgliederdatenverwaltung  
**Screenshot** IT Lions Deutschland



Kontakt:  
[it@lions.de](mailto:it@lions.de)



**Banner-Modul:**

- Beinhaltet ein Bild mit Überschrift der jeweiligen Seite, für einen ansprechenden Einstieg in eine Seite bzw. ein Projekt.

**Bild-Text-Modul:**

- Liefert eine Darstellungsform, mit der ein kurzer Text mit einem Foto verbunden werden kann. So wird neben den Zeilen auch ein visueller Reiz gesetzt.

**Teaser-Zeile-Modul**

- Bietet einen Überblick über weitere Themen mit prominenter Platzierung von Bildern. Dadurch können untergeordnete oder weiterführende Themen kurz und prägnant dargestellt und auch eine direkte Verlinkung zu den Seiten gesetzt werden.

**Bild-Text-Modul**

- Bei dem Text-Bild-Modul (s.o.), kann das Foto jeweils rechts oder links vom Text platziert werden.

**Artikel-Modul**

- Hier können Texte mit Bildern oder Videos illustriert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, wie in unserem Beispiel zu sehen, eine Foto-Slideshow einzubauen. So können bspw. mehrere Fotos einer Activity kompakt präsentiert werden. Ist ein Artikel in mehrere Themen untergliedert, so kann man mehrere Abschnitte mit Zwischenüberschriften gliedern.

**Teaser-Kachel-Modul**

- Dieses Modul ist eine abgewandelte und prominentere Art des Teaser-Zeilen-Moduls, das auf verschiedene Themen aufmerksam macht. Weiter ist es auch hier möglich, direkt auf die entsprechenden Seiten zu verlinken. Gestaltet werden kann bei diesem Modul sowohl das Hintergrundbild als auch die Texthintergrundfarbe. Als Text eine Überschrift, eine Sub-Überschrift und ein kleiner Inhaltstext platziert werden können.

# Gut ist nicht immer gut genug

Über die dunkle und helle Seite  
in Corona-Zeiten

**W**ir haben von allem zu viel und sind dennoch nicht glücklich. Natürlich nicht in Corona-Zeiten. Egoismus und Empathie, Liebe und Lüge, Mitgefühl und Misstrauen – die hellen und die dunklen Seiten des Menschen kommen zutage. Doch: Gut ist eben nicht immer gut genug. Sorgen, Langeweile, Desinteresse, Missachtung, Jobverlust, Einsamkeit, Übergewicht und die unterschiedlichen Formen des Lockdowns bereiten uns zunehmend Probleme. Ich meine nicht die kaum zu ertragende Flut von Krimis im deutschen Fernsehen, deren Dummlichkeit fast nicht zu übertreffen ist: Sind denn alle Polizeibeamte so naiv, so blöd, so schlecht gelaunt, so unkollegial, so alleinerziehend und so trinkfest? Diese Krimis sind sicher keine Werbung für die tägliche Leistung unserer Beamten!

Ich meine die zum Teil unverschämten Formen des Begehrens und der Bedürfnisse. Trotz der täglichen Daten-Tsunamis vermischen wir die kleinen Persönlichkeitsattribute wie „ein Bier um die Ecke“ oder das Füllen „der Leere in uns“ für einen kurzen Moment. Wir wissen heute doch längst, dass sich alle Wünsche und Träume dann erfüllen, wenn sie erloschen sind. Wir können heute vielem gebieten, aber wir beherrschen nicht uns selbst. Das macht unsere Wünsche so machtvoll und in den Folgen so schwer vorhersehbar.

Selbst in diesen Lockdown-Tagen fällt es vielen Menschen sehr schwer, zur Ruhe zu kommen. Viele werden renitent, unbeherrschbar, wütend auf – ja, auf wen oder was eigentlich? Auf „die da oben“ etwa, die ihren Job so gut wie menschenmöglich versehen, oder die da unten, die aus nicht mehr



**Wulf Mämpel**

Publizist/Autor von 20 Büchern

nachvollziehbaren Gründen auf der Straße Steine werfen, Autos anzünden und Geschäfte plündern? Was geschieht zurzeit mit uns „gebildeten Mitteleuropäern“? Der beste Fortschritt ist allein das Streben dorthin, wo wir ihn vermuten. Viele Wünsche können in der Tat Berge versetzen, sie können aber auch Berge auftürmen, also neue, unüberwindbare Probleme kreieren, wo vorher keine waren. So ist der Mensch eben: Er macht aus Krisen gerne Katastrophen.

Was mich aber empört, ist das inzwischen gnadenlos um sich greifende Besserwissen von Zeitgenossen aller Couleur – auch in den Medien – die bei jeder Antwort glauben, die vorherige Frage noch einmal stellen zu müssen – jetzt aber diesem oder jenem Besserwisser und Faktenleugner. Führungskräfte in der Politik und in der Wirtschaft müssen über Nerven wie Drahtseile verfügen, um diese tägliche Bugwelle an Unverschämtheiten, Respektlosigkeiten und Undankbarkeiten über sich ergehen zu

lassen. Das eigene angestrebte Glück bedeutet in diesem Fall dann doch eher das Unglück eines anderen. Da wir unsere Ellenbogen lieber nutzen (ich denke da an die Mob-Paraden weltweit) als unseren Verstand, sind Konflikte unvermeidbar. Wenn wir also gefragt werden „wie geht es Ihnen“, sollten wir antworten „Gut, aber eben nicht gut genug“. Denn das Bessere ist nach wie vor des Guten Feind.

In unseren Tagen wird viel von eigenen, ganz persönlichen Problemen berichtet und dabei oft die Teilnahme, die Nächstenliebe, die ärztliche und pflegerische Arbeit und die ehrenamtliche Bereitschaft vergessen, die unseren Alltag erträglicher machen. Es stimmt ja: Wir alle haben ein Jahr irgendwie verloren, indem wir uns unsere Wünsche nicht erfüllen konnten. Doch das bedeutet nicht gleich das Ende: das Ende von Nächstenliebe, Freundschaft, Tatendrang.

„Covid ist nicht die Pest“. Wir sollten uns jetzt nicht mehr damit aufhalten, darüber nachzudenken und zu klagen, was in den letzten Monaten schiefgelaufen ist oder nicht möglich war. Wir sollten nach vorne blicken. Wir leben ja auch nicht mehr im finsternen Mittelalter: Die Impfungen haben begonnen, der Lockdown wird gelockert, wir werden die nächsten Wochen mit schwankenden Inzidenzen leben müssen. Somit sollten wir uns lieber darüber Gedanken machen, was nach der Epidemie wichtig ist. Wichtig geworden ist! Hier sollten vernünftige Ideen schier grenzenlos sein, denn eines ist sicher: Irgendwann beginnt für uns alle wieder die Zukunft und damit das Ende dieses lang andauernden Winterschlafes. ●

**Wulf Mämpel**



## Lions Club Düsseldorf-Oberkassel verteilt Weihnachtstüten an vier Obdachlosentreffs

---

Der Leitgedanke der weltweiten Lions Clubs lautet „We Serve“ – Wir dienen. In diesem Sinne unterstützt auch der Lions Club Düsseldorf-Oberkassel im ganzen Jahr viele Institutionen und Initiativen.

①

**Abgabe im Café Hori-**

**zont:** Frau Lindecke mit den Lions Rudolf Jahns und Frank Weigelt

②

**Abgabe Treffpunkt**

**Shelter:** Frau Orlova mit Lion Frank Weigelt

③

**Abgabe Café Pur:**

Erfreute Empfänger



②

**Paketinhalt im Detail:**

- 1 Paket Butter-Spekulatius
- 1 Päckchen Tabak + Blättchen
- 1 kleine Flasche Desinfektionsmittel
- 2 Einweg-Schutzmasken
- 1 Tüte Studentenfutter
- 2 kleine Schoko-Nikoläuse
- 1 Mandarine
- 1 Apfel
- 1 Flasche Eistee bzw. Apfelschorle
- 1 Käse-Snack
- 1 Mini-Salami
- ein paar Erdnüsse



③

Nachhaltigkeit und Planbarkeit ist uns dabei für die unterstützten Institutionen wichtig. Das projektverantwortliche Lions-Mitglied Frank Weigelt dazu: „Zur Weihnachtszeit versuchen wir immer, mit besonderen Ideen Unterstützung und Freude zu bringen. Im vergangenen Jahr hatten wir die Idee, die Obdachlosen in Düs-

seldorf, die wir schon in den Vorjahren unterstützt hatten, besonders zu erfreuen.“ So wurden insgesamt vier Obdachlosen-Treffs von zwei Lionsfreunden des Clubs mit Weihnachtstüten versorgt: Café Horizont – Neusser Straße, Café Kola – Erkrather Straße, Treffpunkt Shelter – Liefergasse, Café Pur – Harkortstraße. Zusätzlich wurden 20

Tüten im Bereich Ehrenhof/Hofgarten/Altstadt an vereinzelte Obdachlose verteilt.

Unser Kommen wurde bei allen Einrichtungen mit den Sozialarbeitern abgesprochen, und unser Verteiler-Team hatten wir wegen der Corona-Beschränkungen bewusst klein gehalten. Die Tüten waren bepackt mit Weihnachtsle-

ckereien, Obst und Snacks, aber auch Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Tabak. Für die Hundebesitzer wurden auch Hundeleckerli mitgegeben. Die Begeisterung war groß, und das hat uns alle natürlich sehr gefreut.“

### Geldspende an Restaurant Grenzenlos und Baumspende Luegallee

Schon traditionell bedenkt der LC Düsseldorf-Oberkassel das Restau-

rant Grenzenlos mit einer Geldspende. Diese wurde anlässlich der Online-Zusammenkunft des Beirates an den Vorsitzenden Walter Scheffler übergeben. Das Restaurant Grenzenlos war auch von den Restaurantrestriktionen betroffen, konnte sich aber mit der schnellen Organisation eines „To Go Services“ für die Bedürftigen helfen, der auch intensiv wahrgenommen wurde. Ebenfalls Tradition hat die Unterstützung der weihnachtlichen Baumlichter auf der Luegal-

lee. Präsident Fares Zaier dazu: „Das ist ja nur ein kleines Zeichen. Aber als Club in Oberkassel ist es uns wichtig, unsere Aktivitäten in und für Oberkassel einmal im Jahr auch einer breiteren Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Das macht auch unsere Verbundenheit mit der Initiative „Wir in Oberkassel“ deutlich. ●

**Michael G. Meyer**, Medienbeauftragter,  
+ 49 172 2022 588, mgm@meyer-waldeck.de

**Fotos** LC Düsseldorf-Oberkassel



④

**Die Weihnachtstüte**

⑤

**Der Weihnachtstüten-Shuttle**



**Lions Deutschland**

## Der professionelle Hintergrund für Ihre Online-Veranstaltungen

**Unser Luxury Roll Up, ein Highlight auch für zukünftige Präsenzveranstaltungen**

Das Fahmentuch (2,40m x 0,80m) ist austauschbar und schwer entflammbar (B1)

**Jetzt bestellen** unter:  
clubbedarf@lions.de  
oder Tel. 0611 99154-34



**120 €/Stk.**

\*zzgl. Porto

# Unsere Fotoreporter informieren

Auch wenn gerade alle Schule geschlossen sind und größtenteils auf digitales Lernen und Distanzunterricht umgestellt haben, kommt die Spende des **LC Potsdam-Sanssouci** zur richtigen Zeit. Sobald die Kinder wieder in die Schulen dürfen, werden vermehrt Schulranzen, Füller, Locher und vieles mehr benötigt. „Aber einigen Familien fehlt es genau an diesen wichtigen Grundausstattungen für das Lernen ihrer Kinder“, berichtet Franziska Löffler, Leiterin des Büro Kinder(ar)Mut im AWO Bezirksverband Potsdam. „Alle Kinder und Jugendlichen sollen die gleichen Startchancen haben, und deswegen unterstützen wir dieses Projekt sehr gerne“, betonten Bertold Gaus und Robert Oppermann am 12. Januar bei der Zusage der Spende in Höhe von 1.000 Euro.



Auch im vergangenen Jahr hat der **LC Bebra-Rotenburg** wieder einen „Ökologischen Arbeitseinsatz“ durchgeführt. Mit vielen Helfern des Clubs, unterstützt durch Mitglieder des TSV Bebra und Heinrich Wacker, dem Umweltbeauftragten der Stadt Rotenburg, fand dieses Mal der Einsatz im Amphibienbiotop im Milzbach an der Gemarkungsgrenze zwischen Rotenburg/Braach und Alheim/Baumbach statt. Dieses Gebiet wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „Verbreitung der Gelbbauchunke in Nordhessen“ der Universität Kassel entdeckt. Seither werden jährlich Maßnahmen zur Förderung der vom Aussterben bedrohten Amphibienart in diesem

Gebiet durchgeführt. Ziel des Arbeitseinsatzes war die Herstellung von vier temporären Laichgewässern mit natürlicher Tonabdichtung und von frostgeschützten Überwinterungsquartieren aus Baumwurzeln, Steinblöcken, Ästen und Laub, die auch dem Igel Unterschlupf bieten. Neben den gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben, die sich der Lions Club vordringlich auf die Fahnen geschrieben hat, wollte man auch etwas für die Umwelt tun, so Heinz Schlegel, der Umweltbeauftragte des Clubs. Zum Abschluss der Arbeiten gab es eine „rustikale Brotzeit“, die die Club-Masterin Beate Graff vorbereitet hatte.



120 benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen durften sich auf Weihnachtsgeschenke freuen – das war das Ergebnis der gemeinsamen Wunschbaumaktion des **Leo-Clubs Moers** und des **LC Rheurdt/Niederrhein**. Zwei Bäume mit Wunschzetteln aus dem Haus Elim, dem Mutter-Kind-Haus des Neukirchener Erziehungsvereins, des Regenbogenhauses des SCI Moers und des Frauenhauses Moers standen im Café Frieda sowie im Unverpacktladen Tante Pati in Moers. Alle 120 Wünsche wurden erfüllt und zusätzliche Gelder gespendet. „Wir sind überwältigt, wie gut die Aktion angenommen wurde“, berichtet Friederike Fahr, Besitzerin des Cafés Frieda und Clubmitglied in Rheurdt/Niederrhein. „Es wollten noch so viele Menschen zusätzlich mitmachen, dass wir darüber hinaus auch Spenden sammeln konnten.“ Die Kisten mit den Geschenken wurden dann für die Übergabe an Weihnachten gepackt. „Wir danken allen, die sich so großzügig an der Aktion beteiligt haben“, so Colette Piret-Biele, Präsident des LC Rheurdt/Niederrhein. „Für die einzelnen Beteiligten war es vielleicht ein kleiner Aufwand, aber das Ergebnis und die Freude bei den Beschenkten war groß!“ Auf dem Foto: 120 Geschenke kamen im Rahmen der Wunschbaumaktion des Leo-Clubs Moers und des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein zusammen, die an Weihnachten ihren Weg zu benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Frauen fanden.



Begonnen hat es bereits Ende des 20 Jahrhunderts: Eine Privatinitiative von Damen unseres Lions-Kreises **München Nymphenburg** sorgte für Kleiderspenden an Mütter mit Kindern im Frauenhaus. Bald kamen Geldspenden vom Club hinzu. Die Mütter kommen meist wie auf der Flucht, nur mit dem Kind an der Hand, im Frauenhaus an und bitten um Aufnahme. Den Kindern steht ein trauriges Weihnachtsfest bevor. Deshalb beschlossen wir 2000 nach eingehender Diskussion in der Mitgliederversammlung, den Kindern Weihnachtsgeschenke zu machen. In enger Abstimmung mit dem Frauenhaus bekommt jedes Kind einen leeren Wunschzettel und einen Spielwarenkatalog eines Münchner Kaufhauses. Die Kinder können sich dann zusammen mit ihren Müttern Spielsachen bis zu einem Warenwert von 55 Euro aussuchen. Unsere Mitglieder übernehmen jeweils mehrere Wunschzettel und sorgen dafür, dass die Geschenke möglichst wunschgemäß und komplett als Geschenk verpackt werden. Unser Club übernimmt auch die Anlieferung der Weihnachtspakete bis in den Eingangsbereich des Frauenhauses. So können wir jedes Jahr etwa 60 Kindern zumindest an Weihnachten eine Freude bereiten und ihnen das Gefühl geben, dass man an sie denkt. Diese Aktion ist nur im Team zu bewältigen und führt uns den Weihnachtsgedanken geradezu anfassbar vor Augen: anderen Freude zu bereiten. Für alle im Club ist dies längst eine lieb gewonnene und bereichernde Tradition. Deshalb wir machen weiter: alle Jahre wieder ...!



Was sich mit vereinten Kräften erreichen lässt, zeigten die Mitglieder des **Lions Clubs Oberhausen** im Dezember vergangenen Jahres. Mit vollem Körpereinsatz, einem ausgefeilten logistischen Konzept und natürlich unter Einhaltung aller Corona-Regeln lieferten sie 622 Tannenbäume an über 400 Besteller in Oberhausen und Umgebung aus. Der Erlös von über 10.000 Euro kommt dem Ambulanten Hospiz in Oberhausen zugute. Die Aktion diente als Ersatz für den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf mit Glühwein und Waffeln, Kinderchor und guten Gesprächen, der seit vielen Jahren in den Hallen der Firmen Evers und zuletzt Bedachung Zimmerei Schmitz stattgefunden hatte. Unter Corona-Bedingungen war aber alles anders. Am Freitag, 11. Dezember, schleppte die Lions, ihre Familien und Freunde Tonnen von Tannenbäumen hin und her, versahen diese per Kabelbinder mit Weihnachtsgrüßen und verteilten sie auf insgesamt 26 Klein-Lkw und Kastenwagen – um sie dann allesamt an den Mann zu bringen. Geliefert wurde – natürlich mit Maske – bis zur Haus- oder Gartentür. Alle Bäume stammen von einem Züchter aus Neuenrade im Sauerland, zu dem die Lions seit langem gute Kontakte haben. Dr. Jan Daniel, amtierender Präsident der Oberhausener Lions, war nach der gelungenen Aktion gleichermaßen erleichtert und glücklich. Mit „unfassbarer Geschlossenheit und persönlichem Engagement“ sei das Projekt unter widrigen Bedingungen nicht nur erfolgreich ausgeführt, sondern in eine neue Dimension gehoben worden.



Ein schönes Beispiel für Beständigkeit präsentierten jetzt die Damen des Jülicher **LC Gavadiae**. Wolfgang Mertens, Repräsentant des Internationalen Friedensdorfes Oberhausen, erhielt von den „Löwinnen“ eine Spende in Höhe von rund 22.640 Euro. Als Präsidentin Dr. Urnaa Ritman diesen stolzen Betrag symbolisch überreichte, brandete auch angesichts der Größenordnung spontaner Applaus auf. Auf Initiative der Jülicher Zahnärztin Dr. Gisela Wenzel-Klein, die als damalige Präsidentin des Lions Clubs im Jahr 2018 mit ihren Clubdamen das Friedensdorf besuchte, war kurz danach eine beispielhafte Sammelaktion entstanden. Zusammen mit drei weiteren Berufskollegen und -kolleginnen wurden Patienten, deren

altes Zahngold „überflüssig“ geworden war, auf eine Spendenmöglichkeit zugunsten des Friedensdorfes aufmerksam gemacht. Bei der Spendenübergabe zeigte sich Wolfgang Mertens, selbst auch aktiver Lionsfreund, sehr erfreut. „Das war in diesem schwierigen, durch Corona gekennzeichneten Jahr die erfolgreichste Activity zugunsten des Friedensdorfes“, stellte Mertens fest. Auf dem Foto: Freude über eine stattliche Spende: Präsidentin Dr. Urnaa Ritmann, Initiatorin Dr. Gisela Wenzel-Klein, Lions-Hilfswerk-Vorsitzende Gudrun Kaschlunn und Wolfgang Mertens (Friedensdorf Oberhausen) (v.l.).

# Impressum

## Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.  
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,  
Erreichbar Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr,  
T +49 221 260 076-46

Manuskripte an die Redaktion:  
chefredakteur@lions.de

**Herausgeber** der deutschsprachigen  
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner GmbH  
Boschstraße 1, 48703 Stadthohe,  
T +49 2563 929 100,  
www.rfsmediagroup.de

## Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,  
www.vogel-druck

## Lektorat

Waltraud Itschner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

## Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 25. März 2021

Erscheinungsweise achtmal im Jahr

## Weitere Erscheinungstermine 2021

26.4.2021, Red.-Schluss: 25.3.2021; 22.6.2021,  
Red.-Schluss: 20.5.2021; 20.8.2021, Red.-Schluss:  
21.7.2021; 20.9.2021, Red.-Schluss: 19.8.2021;  
29.10.2021, Red.-Schluss: 1.10.2021; 16.12.2021,  
Red.-Schluss: 15.11.2021



**Druckauflage** 45.500  
4. Quartal 2020  
Preisliste 48 vom 1.1.2020

## Anzeigenleitung

Monika Droegge,  
T +49 234 921 4-111,  
F +49234 921 4-102

## Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klages (Druckerei, Verlag, Agentur),  
Industriestraße 34, 44894 Bochum,  
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

## Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W  
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel  
+1 (0)630 57154-66

## Executive Officers (Amtszeit verlängert)

President Dr. Jung-Yul Choi, Korea; Immediate Past  
President Gudrun Yngvadottir, Island; First Vice President  
Douglas X. Alexander, United States; Second Vice  
President Brian E. Sheehan, United States; Third Vice  
President Dr. Patti Hill, Canada.

## Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr (hier Amtszeit wegen Conona verlängert)

Michael D. Banks, United States; Robert Block, United  
States; Kyu-Dong Choi, Korea; Larry L. Edwards, United  
States; Justin K. Faber, United States; Allan J. Hunt,  
Canada; **Daniel Iserich, Germany**; Bent Jespersen,  
Denmark; Masayuki Kawashima, Japan; Dr. Jose A.  
Marrero, Puerto Rico; Nicole Miquel-Belaud, France;  
VP Nandakumar, India; Judge Christopher Shea Nickell,  
United States; Sampath Ranganathan, India; Marciano  
Silvestre, Brazil; Masafumi Watanabe, Japan; Guo-jun  
Zhang, China.

## Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr (hier Amtszeit wegen Conona verlängert)

Muhammad Adrees, Pakistan; Qazi Akram Uddin  
Ahmed, Bangladesh; Shoichi Anzawa, Japan; Billy J.  
(B.J.) Blankenship, United States; Gary F. Brown, United  
States; Rodolfo Espinal, Dominican Republic; Liao-  
Chuan Huang, MD 300 Taiwan; Jongseok Kim, Korea;  
Dr. Nawal Jugalkishor Malu, India; Geoffrey Leeder,  
England; Mark S. Lyon, United States; Heimo Potinkara,  
Finland; JP Singh, India; Steve Thornton, United States;  
Juswan Tjoe, Indonesia; A. Geoffrey Wade, United  
States; Dr. Walter Zemrosser, Austria.

# Kontakte



## Lions Deutschland

**ehrenamtlich vertreten durch:**  
**Governoratsvorsitzender 2020/2021:**  
Wolfgang Tiersch, w.tiersch@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte:**  
Christiane Lafeld, c.lafeld@lions.de

**Stiftungsvorstand Finanzen:**  
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

**Stiftungsvorstand Zustiftungen:**  
Fabian Rüsich, f.ruesich@lions.de

**Vorsitzender Stiftungsrat:**  
Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

**Vorsitzender Stiftungskuratorium:**  
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

## Geschäftsstelle

**Leiterin der Geschäftsstelle/  
Generalsekretärin MD 111:**  
Astrid J. Schauerer, a.schauerer@lions.de

**Stv. Leiter der Geschäftsstelle/  
Leiter Veranstaltungen:**  
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

**Clubbedarf:**  
Andrea Heyder-Ebert, clubbedarf@lions.de

**Leiter Buchhaltung:**  
Karsten Krämer, k.kraemer@lions.de

**Leiterin Kommunikation:**  
Isabell Ziesche, i.ziesche@lions.de

**IT Services:**  
Andreas Bartosch, a.bartosch@lions.de

**Helpdesk IT:** it@lions.de

**Datenschutzbeauftragter:**  
datenschutz@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 99154-0,  
Fax (0611) 99154-20,  
sekretariat@lions.de, **www.lions.de**

**Bankverbindung**  
Multi-Distrikt 111-Deutschland  
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00  
BIC: DRESDEFF510  
Commerzbank AG, Wiesbaden

## Stiftungssitz

**Geschäftsstellenleiter Stiftung:**  
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

**Assistenz der Geschäftsstellenleitung:**  
Kathrin Pospiech, k.pospiech@lions.de

**Leiterin nationale und internationale  
Projekte:** Carola Lindner, c.lindner@lions.de

**Projektreferentin nationale  
und internationale Projekte:**  
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

**Programm- und Bereichsleitung Lions-Quest:**  
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

**Programmreferentin Lions-Quest:**  
Ingeborg Vollbrandt, i.vollbrandt@lions.de

**Leitung Jugendaustausch:**  
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 99154-97,  
Fax (0611) 99154-83,  
stiftung@lions.de, **www.lions-stiftung.de**

**Spendenkonto**  
Stiftung der Deutschen Lions  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05  
BIC: FFVBDE, Frankfurter Volksbank

# Ich mach' das gerne.

*„Mit einer Zustiftung kann ich heute schon bestimmen, wie ich anderen Menschen auch nach meinem Tod dienen kann. Unkompliziert, sicher und mit Steuervorteilen.*

*Mit der Form des Stiftungsdarlehens kann ich noch lange selbst über mein Vermögen verfügen.  
Ja, das will ich so.“*



Lions Deutschland

**STIFTUNG  
GRÜNDEN  
MENSCHEN  
DIENEN  
ZUKUNFT  
GESTALTEN**

**Stiftung der  
Deutschen Lions**

Bleichstr. 3  
65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-97  
Fax (0611) 99154-83

[stiftung@lions.de](mailto:stiftung@lions.de)

[www.lions-stiftung.de](http://www.lions-stiftung.de)

# LION

Lions Clubs International

Kongress der  
Deutschen Lions  
Mannheim  
27. – 29.05.2021



Bildung gestaltet Zukunft –  
Lions gestalten Bildung

**ONLINE**



Lions Deutschland



# Liebe Lions, liebe Leos!



Eine starke Zivilgesellschaft zeichnet sich durch Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt aus. In Baden-Württemberg sind wir stolz darauf, zahlreiche Organisationen und Engagierte zu haben, die sich für unsere Gesellschaft und ihre Zukunft ehrenamtlich einsetzen. Unter dem Motto „We Serve“ verschreibt sich der Lions Club seit über 100 Jahren der Förderung einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft. Mit zahlreichen Förderprojekten und Kampagnen

im In- und Ausland ist der Lions Club ein starkes Beispiel dafür, wie viel Engagierte gemeinsam bewegen und verändern können – regional wie global. Die aktuelle Coronapandemie zeigt uns als Gesellschaft und als Individuen, wo unsere Schwächen und wo unsere Stärken liegen. Durch Zusammenhalt können wir so manches überwinden. Mit Kinder- und Jugendförderprogrammen wie „Stark fürs Leben“ oder globalen humanitären Projekten wie „SODIS – Solar Wa-

ter Desinfection“ zeigt der Lions Club hier wertvolles Engagement. Allen Lions möchte ich hiermit für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit und ihren Einsatz für unsere Gesellschaft und damit für alle Bürgerinnen und Bürger danken!

*Winfried Kretschmann*

Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des  
Landes Baden-Württemberg



Zum diesjährigen Online-Kongress der Deutschen Lions heiße ich Sie persönlich und im Namen des Gemeinderates der Stadt Mannheim sehr herzlich willkommen und begrüße zugleich alle, die unsere Stadt von nah und fern besuchen.

Der diesjährige Kongress steht unter dem Motto „Bildung gestaltet Zukunft – Lions gestalten Bildung“. Gerade die Themen Bildung und Bildungsgerechtigkeit nehmen in unserem Leitbild „Mannheim 2030“ eine zentrale Rolle ein. „Klasse2000“, „Lions-Quest“ oder „Lions Anpfiß“ sind vor diesem Hintergrund herausragende Beispiele, die das große Engagement der fünf Mannheimer Lions Clubs aufzeigen. Bei diesen

erfolgreichen Activities werden Schulen und Sportvereine in ihrer Arbeit unterstützt, Orte der Bildung für Kinder und Jugendliche zu sein.

Jedes Jahr ergeben sich für alle Teilnehmenden und Gäste des Bundeskongresses spannende Möglichkeiten, persönliche Gespräche zu führen, Projekte zu planen und Erfahrungen auszutauschen. Ich bin davon überzeugt, dass auch ein virtuelles Format diesen Austausch ermöglicht, und freue mich daher sehr, dass der Bundeskongress auf diesem Weg stattfinden kann.

Mein Dank gilt dem gesamten Organisationsteam des „KDL21“, im Besonderen Herrn Werner H. Schwenk,

Distrikt-Governor 2020/2021, und Frau Elke Schäfer, Vorsitzende des Lions-Durchführungsvereins KDL/MDV Mannheim 2021, für die erfolgreiche Ausrichtung des Bundeskongresses unter Pandemiebedingungen. Der Veranstaltung wünsche ich den verdienten Zuspruch und den Teilnehmenden informative und abwechslungsreiche Stunden.

Mannheim, im Mai 2021

*Peter Kurz*

Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister

# Liebe Lions, liebe Leos!



Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Kongress der Deutschen Lions. Auch wenn die Versammlung wieder in einem anderen Format stattfindet, freue ich mich trotzdem, dass so viele von Ihnen innovative Wege nutzen, um in großer Zahl zusammenzukommen und sich zu engagieren.

Versammlungen bieten die Gelegenheit, unseren Zusammenhalt zu stärken. Sie geben Anlass, die Errungenschaften

des Multi-Distrikts zu feiern und neuen Hilfsmöglichkeiten entgegenzusehen. Und nicht zuletzt können sie unsere Clubs und Distrikte stärken sowie unser Engagement vertiefen.

Lions Clubs International ist auf jedes Mitglied und jeden Distrikt angewiesen, damit unsere Vereinigung auch weiterhin weltweit führend im Bereich humanitärer Hilfeleistungen bleibt. Wir sind durch Zuwendung und Vielfalt vereint. Ge-

meinsam können wir etwas bewegen. Gemeinsam können wir die Welt verbessern.

Vielen Dank für Ihren unermüdlischen Einsatz und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

*Jung-Yul Choi*

Dr. Jung-Yul Choi  
Internationaler Präsident



Es ist mir eine große Freude, Sie zum Kongress der Deutschen Lions 2021 in Mannheim zu begrüßen und ganz herzlich willkommen zu heißen. Anders als ursprünglich geplant, wird der Kongress Corona-bedingt auch im Jahr 2021 als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, den Meinungsaustausch in zahlreichen Workshops und Diskussionen sowie vergnügliche Rahmenveranstaltungen.

Der Kongress steht unter dem Motto „Bildung gestaltet Zukunft - Lions gestalten Bildung“. Damit wurde visionär ein derzeit hoch aktuelles The-

ma gewählt. Weltweit ist Bildung der Schlüssel, um ein aktiver Teil der Gesellschaft zu sein, und die künftigen Herausforderungen zu meistern. Mit unseren anerkannten und bewährten Langzeit-Activities der Jugendprogramme als Kernziel der Deutschen Lions sind wir bestens aufgestellt.

Auf der Multi-Distrikt-Versammlung berichten die Gremien über ihre Arbeit und Aufgaben, und es stehen die Abstimmung über den Mitgliedsbeitrag sowie die Wahl eines deutschen Kandidaten für das Amt des International Directors im Board of Directors 2022-2024 bei LCI an. Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung an unserem vir-

tuellen Kongress. Durch Ihre Teilnahme als Delegierter bringen Sie Ihre Wertschätzung zum Ausdruck, entscheiden mit und gestalten die Zukunft von Lions Deutschland.

Herzlichst Ihr

*Wolfgang Tiersch*

Wolfgang Tiersch  
Governorratsvorsitzender 2020/2021

# Liebe Lions, liebe Leos!



Ein besonderes Amtsjahr neigt sich dem Ende. Mit euch konnten wir auch in diesem Jahr gemeinsam Gutes tun – auch wenn oft anders, als wir es bisher konnten. Das Motto des Kongresses kann gar nicht aktueller und treffender sein in der heutigen Zeit: Bildung und Zukunft vereint mit einem digitalen Kongress. Dass wir Leos und Lions auf neue Herausfor-

derungen auch schnell reagieren können, hat dieses Amtsjahr wieder einmal gezeigt. Neue Formate für Clubtreffen und Workshops mussten gefunden werden, bei denen Leos und Lions auch gemeinsam zusammenkommen konnten. Passend dazu wird es auch beim KDL einen Leo-Workshop für Lions geben – wir freuen uns schon sehr darauf, viele von

euch dort begrüßen zu dürfen. Ganz besonders freuen wir uns aber, trotz des digitalen Formates einen schönen gemeinsamen Abschluss dieses außergewöhnlichen Amtsjahres mit euch zu feiern!

Alexander Maedchen, Multi-Distrikt-Präsident

Sebastian Vogel, MDV-Präsident



Herzlich willkommen zum Online-Kongress der Deutschen Lions Mannheim 2021. Über drei Jahre haben wir daran gearbeitet, einen tollen Kongress zu organisieren. Mit unserem geplanten Rahmenprogramm wollten wir Ihnen Mannheim und unseren Distrikt 111-SN präsentieren. Wir wollten mit Ihnen arbeiten und feiern und eine Gelegenheit zur Begegnung schaffen. All das lässt aber Corona leider nicht zu. Alle Organisatoren haben noch einmal mit viel Engagement und Freude den Kongress online neu geplant. Wir hoffen, Ihnen eine interessante Veranstaltung und eine bleibende Erinnerung zu bieten.

Mit unserem Kongress-Motto „Bildung gestaltet Zukunft – Lions gestalten Bildung“ haben wir die kommenden Herausforderungen an unsere Gesellschaft thematisiert. Nutzen Sie die unter diesem Motto angebotenen Workshops und Vorträge. Mit unserem Keynote Speaker Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin haben wir einen international bekannten deutschen Philosophen gefunden, der Ihnen das Kongress-Motto wie kein anderer näherbringen wird.

Die Delegierten der Clubs haben viele Entscheidungen zu treffen und bestimmen somit auch die Zukunft von uns deutschen Lions. Entscheiden werden die Clubvertreter auch, welcher Kandidat als kommender Internationaler Direktor die deutsche Fahne in Oak Brook hochhält. Lassen Sie sich von unserem Rahmenprogramm im wahrsten Sinne des Wortes „verzaubern“ und von den Jazzklängen von Thomas Siffling und Band verwöhnen. Wir wollen auch Dank sagen.

Ihnen liebe Lions, liebe Leos und Gäste, für die wir sehr gerne gearbeitet haben. Sie bringen uns durch ihre ONLINE-Teilnahme am Kongress ihre Unterstützung und Wertschätzung zum Ausdruck. Bedanken möchten wir uns auch sehr herzlich bei all unseren Förderern und Sponsoren, unserem großartigen Organisationsteam, unseren vielen Helfern und Partnern aus dem Multi-Distrikt 111-Deutschland. Der Lions-Geschäftsstelle in Wiesbaden gilt unser besonderer Dank. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen bei Mannheim-ONLINE.

Werner H. Schwenk,  
Distrikt-Governor 111-SN  
Elke Schäfer, 2. Vize-Governor und  
Vorsitzende des Durchführungsvereins  
KDL 2021 Mannheim 2021 e.V.



# „Wir müssen der Jugend zuhören“

Dietmar Hopp hat den Weltkonzern SAP mitgegründet. Der 80-Jährige fördert mit seiner Stiftung auch die Jugend. Im Interview erzählt Hopp, was die jungen Menschen im Sport lernen, was er der Jugend zutraut – und was ihn geprägt hat.



**Herr Hopp, ein Schwerpunkt Ihres außergewöhnlichen sozialen Engagements ist die Nachwuchsförderung. Was bedeutet es Ihnen, so intensiv in die Jugend zu investieren?**

**Dietmar Hopp:** Bei all den vielen Initiativen, Projekten und Einrichtungen, die von der Dietmar Hopp Stiftung unterstützt und gefördert werden, war mir die Verbindung zu jungen Menschen immer wichtig. Gerade angesichts der globalen Krisen, die sich in den nächsten Jahrzehnten eher noch zuspitzen werden, sehe ich es als Pflicht an, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

Natürlich können wir diese vielschichtigen Probleme nicht für die

nachfolgenden Generationen lösen, aber wir können dafür sorgen, dass sie lernen, mit ihnen umzugehen. Dazu bedarf es einer ausgezeichneten Bildung und eines wissenschaftlichen Hintergrundes. Vor allem aber brauchen wir eine Gesellschaft, die zusammenhält, die füreinander da ist und aufeinander Rücksicht nimmt. Im Sport werden diese Werte, die für ein gesellschaftliches Miteinander unabdingbar sind, spielerisch vermittelt. Deshalb fördere ich die Jugend in Verbindung mit dem Sport. Die vergangenen Jahre haben mir gezeigt, dass diese Förderung auf fruchtbaren Boden fällt, weil wir über diesen Weg auch Kinder erreichen, die nicht auf der Sonnenseite stehen und geringere Bildungschancen haben.

**Ein Meilenstein der Jugendförderung ist Anpfiff ins Leben. Wie kamen Sie 2001 auf die Idee und wie bewerten Sie heute die Leistung von Anpfiff ins Leben?**

**Hopp:** Mit der Idee kam vor mehr als zwei Jahrzehnten mein 2018 verstorbener Freund Anton Nagl auf mich zu. Das Konzept war so einfach wie genial: Die Jugendfußballer in Hoffenheim sollten nicht nur sportlich gefördert, sondern auch abseits des Platzes ausgebildet werden. Das ist auch heute noch die Basis von Anpfiff ins Leben. Die Begeisterung für den Sport wird dazu genutzt, jungen Menschen auch Bildungsthemen zu vermitteln. Wir hätten aber nie damit gerechnet, welches Ausmaß und welche Professionalität Anpfiff ins Leben ►►

einmal erreichen würde. Es ist wohl-tuend zu sehen, wie diese Idee aufgenom-men und weiterentwickelt wurde. Es konnten weitere Unterstützer gewonnen und ganz viele junge Menschen in die Förderung aufgenommen werden. Mit Anpfiff ins Leben ist es gelaufen wie mit der TSG Hoffenheim: Anfangs hätte ich mir nie träumen lassen, wie groß und er-folgreich alles einmal sein würde.

**Inzwischen arbeitet Anpfiff ins Leben mit zwölf Partnervereinen zusammen und ist schon mehrfach ausgezeichnet worden. Lässt sich diese Arbeit überhaupt noch verbessern?**

**Hopp:** In der Tat haben die Partner-vereine eine beachtliche Entwicklung durch Anpfiff ins Leben genommen und setzen Standards auf höchstem Niveau. Basierend auf den wertvollen Erfahrun-gen nimmt Anpfiff ins Leben nun die nächste Entwicklungsstufe, auf die ich besonders stolz und ganz gespannt bin. Es wurden Strukturen geschaffen, um unsere Erfahrung und unser Know-how mit anderen zu teilen. Es gibt zum Bei-spiel die Zusammenarbeit mit der Dieter Schwarz Stiftung, mit deren Hilfe das Förderkonzept von Anpfiff ins Le-ben inzwischen auch in Heilbronn um-gesetzt wird. Daneben geben wir in weiteren Projekten unser Jugendförder-konzept weiter. Dafür wurde eigens ein Beratungsteam gegründet. Damit haben wir ein attraktives Angebot für Verei-ne geschaffen, die sich weiterentwickeln und ihren Nachwuchs nachhaltig för-dern wollen.

Wenn ich an die tolle Entwicklung der TSG Hoffenheim in den vergange-nen 31 Jahren zurückdenke, dann ver-

binde ich diese Erfolge weniger mit einzelnen Spielern, sondern mit den Teams im Hintergrund. Investitio-nen in die Strukturen und ins Personal sind mindestens genauso wichtig wie die in Mannschaften. Deshalb auch rate ich Vereinen, sich an unserem Weg zu orientieren und in die Strukturen sowie die Nachwuchsarbeit zu investieren. Das ist die Grundlage für sportlichen Erfolg und die Zukunft der Klubs. Dafür fin-den sie bei Anpfiff ins Leben die richtige Unterstützung.

**Anpfiff ins Leben kooperiert seit Juni 2019 mit LIONS. Was wün-schen Sie sich von dieser Zusam-menarbeit mit Lions Anpfiff?**

Ich glaube, dass die Relevanz des Sports immer noch unterschätzt wird. Gerade in den zurückliegenden Monaten ist vielen Menschen bewusst geworden, was fehlt, wenn Kinder und Jugendliche plötzlich nicht mehr im Verein Sport treiben kön-nen. Ich wünsche mir, dass die gesell-schaftliche Rolle des Sports mehr ge-würdigt wird, sowohl von der Politik als auch von der Wirtschaft. Sport ist mehr als Bewegung und der Verein ist eine ganz wesentliche Anlaufstelle für junge Menschen. Hier lernen sie Zusammen-arbeit und Wettkampf, hier übernehmen sie Verantwortung für sich und andere, hier reifen sie in ihrer ganzen Persönlich-keit. Ich freue mich deshalb über jeden, der diese Arbeit unterstützt. Es sind vie-le Unternehmen, die die Arbeit von An-pfiff ins Leben möglich machen. So zum Beispiel die Lions, die die Anpfiff-Idee und das Know-how deutschlandweit in die Sportvereine bringen und so dazu beitragen, dass die wichtige Jugendarbeit

in den Vereinen noch besser gelingt. Die Anforderung an Sportvereine ist heu-tutage sehr hoch, deshalb brauchen sie Unterstützung. Ich bin überzeugt davon, dass Vereine, die eine nachhaltige Nach-wuchsförderung betreiben wollen, sich an der Arbeit von Anpfiff ins Leben op-timal orientieren können.

**Mehr denn je ist in diesen Zeiten soziale Arbeit in den Sportverei-nen gefragt. Sie führen ein beweg-tes und erfolgreiches Leben. Was aus Ihrem reichhaltigen Erfahrungs-schatz können Sie jungen Menschen mit auf ihren Lebensweg geben?**

Ich war von Kindesbeinen an sportbe-geistert, damals war Fußball alternati-vlos. Wir haben mit selbst gebastelten Bällen auf der Straße gekickt. Trotz al-ler Schwierigkeiten, gegen die wir da-mals zu kämpfen hatten, sind die Er-innerungen, die ich an Erlebnisse mit meiner Mannschaft habe, durchweg positiv. Sie haben mich und mein Leben geprägt. Gemeinsam, fair ein Ziel ver-folgen, als Team agieren und dafür an die Leistungsgrenzen gehen, waren und sind Erfolgsfaktoren. Aber auch im rich-tigen Moment selbst Initiative zu ergrei-fen und sich nachhaltig für Zukunfts-themen einzusetzen, halte ich für sehr wichtig. Ich bin angenehm überrascht über die jugendlichen Persönlichkeiten, die beispielsweise die aktuelle Klima-bewegung hervorbringt. Die Jugend ist stark, wir müssen ihr aber zuhören und sie dabei unterstützen, die Tür zur Welt zu öffnen. ●

**Marek Nepomucký**

**Foto** Anpfiff ins Leben

## Lions Anpfiff

Sevda hatte schlechte Noten. Ihrer Familie fehlten die Sprachkenntnisse und die finanziellen Mittel für Nachhilfe. Mit zwölf Jahren kam Sevda zum Fußball – ein Glücksgriff. Ihr Verein ist einer der Klubs von Anpfiff ins Leben. Neben einem qualifizierten Sportangebot erhielt sie schulische Unterstützung, später Hilfe bei der Bewerbung und konnte zu einer eigenständigen Persönlichkeit reifen. Heute verfügt Sevda über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und steht mitten im Leben. Für viele Kinder ist der Sportverein die wichtigste Anlaufstelle, der Trainer ein wichtiger Ansprechpartner. Im Idealfall wird der Verein zum Bildungsort und öffnet Kindern, die ansonsten nicht den wichtigen Zugang zu Bildung haben, neue Wege. Lions Anpfiff hat sich zum Schwerpunkt gesetzt, diese Art der Förderung zu verbreiten, weitere Vereine dafür zu gewinnen,

zu qualifizieren und so Kinder und Jugendliche zu fördern und zu begleiten.

In einem Stadtteil in Mannheim wird seit einiger Zeit ein Verein von Lions Anpfiff unterstützt. Es gab Workshops, Trainer von Lions Anpfiff coachen Trainer des Mannheimer Vereins, es wurden neue Sponsoren gewonnen – und die B-Junoren (14 bis 16 Jahre) entwickelten ein Plakat mit einer klaren Botschaft. „Meine Faust ist zum Jubeln da“, steht da in großen Lettern. „Den Lions ist die Förderung der Jugend ein Hauptanliegen. Lions Anpfiff ergänzt dies sehr gut“, sagt Karsten Haasters, Lions-Beauftragter für Lions Anpfiff im Distrikt 111-SN.

Seit dem 25. Juni 2019 kooperiert der Lions-Distrikt 111-Süd-Nord mit „Anpfiff ins Leben“. Die Kooperation soll künftig der intensiveren Vernetzung zwischen Sport und Bildung dienen. Teamworkshops oder individuelles Coaching

vermitteln Vereinsakteuren wichtige Kompetenzen. „Sportvereine sind wichtige soziale Lernorte. Sie werden auch in Zukunft dieser stetig wachsenden Verantwortung gerecht werden müssen“, betont Simone Born, die bei Anpfiff ins Leben den Bereich strategische Projekte und Lions Anpfiff verantwortet. Sie wird beim KDL auch einen Workshop leiten. 2001 wurde „Anpfiff ins Leben“ gegründet. Dietmar Hopp, Mitbegründer des SAP-Konzerns sowie der ehemalige Bundestrainer Jürgen Klinsmann waren bei der Overtüre dabei. Etwa 50 festangestellte Mitarbeiter, 300 Trainer und Betreuer der 107 Mannschaften kümmern sich um die ganzheitliche Ausbildung der jungen Menschen. Seit April 2015 gibt es all diese Möglichkeiten auch für inklusive Sportler. ●

**Marek Nepomucký**

## Ein renommierter Philosoph

Julian Nida-Rümelin ist einer der renommiertesten Philosophen Deutschlands, der sich auch immer wieder in den Medien zu aktuellen Themen wie zuletzt der Bewältigung der Corona-Krise, äußert.

Rümelin ist Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Er ist Direktoriumsmitglied des Bayerischen Forschungszentrums für digitale Transformation. Seit April 2020 ist er Mitglied des Deutschen Ethikrates.

Julian Nida-Rümelin wuchs in einer Künstlerfamilie in München auf. Er studierte Philosophie, Physik, Mathematik und Politikwissenschaft. Er lehrt Phi-

losophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und hat eine Honorarprofessur an der Humboldt Universität. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Rationalitätstheorie, der politischen Philosophie und der Ethik. Er hat sich in den letzten Jahren intensiv mit Bildungsfragen befasst und dazu Bücher publiziert, unter anderem „Philosophie einer humanen Bildung“ (2013) und „Der Akademisierungswahn: Zur Krise beruflicher und akademischer Bildung“ (2014). 2013 stieß er mit einem Interview in der FAZ die Diskussion über die zunehmende Akademisierung an.


Bildung ist auch das Thema des Kon-



gresses der Deutschen Lions in Mannheim. Julian Nida-Rümelin wird als Keynote-Speaker dazu sprechen. Sein Vortrag steht unter dem Titel „Bildung im Zeitalter der Digitalisierung“. ●

**Marek Nepomucký**

**Foto privat**

 <b>Lions Deutschland</b>	<b>Online-Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2021</b> <b>Bildung gestaltet Zukunft - Lions gestalten B</b>
<b>Donnerstag</b> <b>27.05.2021</b>	
	<p style="text-align: center;"><b>10.00-10.45</b></p> <p style="text-align: center;">B.I. Global Action Tea digitales Zeitalter DGE Torsten Stein</p>
<p style="text-align: center;"><b>15.00-15.30</b></p> <p style="text-align: center;">Eröffnung Online-KDL 2021 Mannheim</p>	<p style="text-align: center;"><b>11.00-11.45</b></p> <p style="text-align: center;">B.IV. IT-Tools für den PDG Dr. Armin Ga</p>
<p style="text-align: center;"><b>15.30-16.15</b></p> <p style="text-align: center;">Impulsvortrag: Bildung über die gesamte Lebensspanne - Neue Herausforderungen für die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann</p>	
<p style="text-align: center;"><b>16.15-17.00</b></p> <p style="text-align: center;">A.I. Zukunft lebenslanges Lernen im Alter Prof. Dr. Renate Schramek, DG Dr. Walter Swoboda</p>	
<p style="text-align: center;"><b>17.00-17.45</b></p> <p style="text-align: center;">A.II. Lions-Quest Online - Wie geht das? - Ein Diskurs mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis PGRV Christiane Lafeld</p>	
<p style="text-align: center;"><b>17.45-18.00</b></p> <p style="text-align: center;">Pause</p>	
<p style="text-align: center;"><b>18.00-18.45</b></p> <p style="text-align: center;">A.III. Stark fürs Leben - Programme für Kindergarten und Grundschule: Kindergarten plus, Klasse2000 PDG Prof. Jens Bahnsen, PDG Willi Burger</p>	
<p style="text-align: center;"><b>18.45-19.30</b></p> <p style="text-align: center;">A.IV. „Money burns fat“ Prof. Dr. Jutta Mata, Prof. Dr. Hans-Peter Hammes</p>	
<p style="text-align: center;"><b>19.30-20.15</b></p> <p style="text-align: center;">A.V. Herausforderung lebenslanges Lernen – ein Überblick anhand der Förderprojekte der Dieter Schwarz Stiftung Prof. Reinhold R. Geilsdörfer</p>	

Kontakt: Maximilian Schneider (m.schneider@lions.de) und Christina Bauer (c.bauer@lions.de)

<b>Mannheim Bildung</b>			<b>Anmeldungen über <a href="http://www.kdl2021.de">www.kdl2021.de</a></b>	
<b>Freitag 28.05.2021</b>			<b>Samstag 29.05.2021</b>	
am - r ke	<b>10.00-10.45</b> B.II. Leos und Lions – partnerschaftlich zusammenarbeiten und voneinander lernen Leo MDP Alexander Maedchen	<b>10.00-10.45</b> B.III. "Ohne Moos nichts los" - zukunftsorientierte Beitrags- gestaltung und Finanzplanung PDG Detlef Dietrich	<b>10.00-16.30</b> Lions Multi-Distrikt-Versammlung (MDV)	<b>10.00-16.30</b> Leo-Multi-Distrikt-Versammlung (MDV)
<b>10.45-11.00</b> Pause				
Club ul	<b>11.00-11.45</b> B.V. New Voices - Diversity - Lions und Leos sind bunt?! PDG Jutta Künast-Ilg	<b>11.00-11.45</b> B.VI. Mit Bildung zur Diabetesprävention Neue Technologien im Fokus Dr. Bernhard Kulzer		
<b>11.45-12.45</b> Pause				
<b>12.45-13.30</b> Vorstellung Kandidaten zum International Director				
Impulsvortrag: Humane Bildung im Zeitalter der Digitalisierung Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin				
<b>14.15-14.30</b> Pause				
<b>14.30-15.15</b> C.I. Was kann digitale Bildung: Nur Vorzüge oder...? Timo Schütte				
<b>15.15-16.00</b> C.II. Visionen zur beruflichen Bildung Harald Tötl				
<b>16.00-16.15</b> Pause				
<b>16.15-17.00</b> C.III. Lions Anpfiß. (Persönlichkeits-)Bildung über den Jugendsport Simone Born, Dörte Neels				
<b>17.00-17.45</b> C.IV. Lions in Europa - Impulse für Bildung PDG Roman Jansen-Winkeln				
<b>17.45-18.00</b> Abschluss Online-KDL 2021 Mannheim				
<b>19.00-20.00</b> Jazz Konzert der Extraklasse Torsten Goods & Band feat. Thomas Siffing (Tickets über <a href="http://www.kdl2021.de">www.kdl2021.de</a> )				
			<b>20.00-21.00</b> „World Wide Wonders“ Online-Zaubershow exklusiv für Lions Simon Pierro (Tickets über <a href="http://www.kdl2021.de">www.kdl2021.de</a> )	

# KDL 2021 Workshops

## **Impulsvortrag: Bildung über die gesamte Lebensspanne – Neue Herausforderungen für die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions**

Die Digitalisierung stellt neuartige Anforderungen an die Persönlichkeitsentwicklung. In jedem Abschnitt der Biografie brauchen Menschen gezielte Anregungen und Hilfen. Welche Entwicklungsaufgaben im Verlaufe der Lebensspanne können durch die Kompetenzprogramme der deutschen Lions unterstützt werden, um den Herausforderungen und Chancen des lebenslangen Lernens gerecht zu werden.

**Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann,** Professor of Public Health and Education an der Hertie School of Governance in Berlin

### **A.I. Zukunft lebenslanges Lernen im Alter**

Die demographische Entwicklung führt zu einem weiter ansteigenden Anteil älterer Menschen. Wie vielfältig sind die Bildungsperspektiven im Alter? Was können Lions und Leos tun können, um die Entwicklung neuer Lebenskompetenzen im Alter zu unterstützen?

**Referentin: Prof. Dr. habil. Renate Schramek,** Professorin für Gesundheitsdidaktik an der hsg Bochum · Hochschule für Gesundheit

**Moderation: Dr. med Walter Swoboda,** Distrikt-Governor 2020/2021, MD 111, Bayern-Nord (BN)

### **A.II. Lions-Quest Online – Wie geht das? Ein Diskurs mit Experten aus Wissenschaft und Praxis**

Ist Lions-Quest für die Zukunft gerüstet? Wie lässt sich Lions-Quest digital umsetzen? Darüber wird mit Prof. Dr. Klaus Hurrelmann und weiteren Experten diskutiert. Anschließend präsentieren Lions-Quest-Trainer die jüngsten Ergebnisse digitaler

Programmentwicklung bei Lions-Quest. Für Fragen an unsere Experten wird eine Chatrunde eröffnet.

**Moderation: PGRV Christiane Lafeld,** Vorstand SDL

**Mitwirkende: LQ-Trainer, LCIF-Repräsentanten und weitere Experten aus Wissenschaft und Praxis**

### **A.III. Stark fürs Leben - Programme für Kindergarten und Grundschule: Kindergarten plus, Klasse2000**

Die deutschen Lions haben mit Kindergarten plus und Klasse2000 zwei erfolgreiche Programme für die Förderung von Gesundheit und Lebenskompetenzen bei Kindern in Kita und Grundschule. Was bieten diese Programme, wie sie funktionieren und wie kann sie Ihr Club sie vor Ort einsetzen?

**Referenten: PDG Prof. Jens Bahnsen, PDG Willi Burger**

### **A.IV. „Money burns fat“**

Übergewicht und Adipositas entwickelt sich in dramatischen Ausmaßen zu einem medizinischen und gesellschaftlichen Problem mit weitreichenden Folgen. Wie kann Bildung zur Adipositasprävention beitragen? Prof. Dr. Jutta Mata, Ordinaria des Lehrstuhls für Gesundheitspsychologie an der Universität Mannheim, und Prof. Dr. med. Hans-Peter Hammes, Internist und Endokrinologe an der Universitätsmedizin, diskutieren, wie Lions in den Clubs helfen können.

**Referenten: Prof. Dr. Jutta Mata Prof. Dr. med. Hans-Peter Hammes**

**A.V. Herausforderung lebenslanges Lernen – ein Überblick anhand der Förderprojekte der Dieter Schwarz Stiftung**

Über kaum etwas im Bildungsbereich wird heute so viel geschrieben und gesprochen wie darüber, dass die Menschen ständig weiterlernen müssen. Unter anderem die Etablierung ständig neuer Technologien und Geschäftsmodelle in allen Lebensbereichen zeigt, wie wichtig Weiterbildung und lebenslanges Lernen sind. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich dem Motto „Bildung ist unser wichtigster Rohstoff“ verpflichtet und fördert ein Ökosystem, bei dem Bildung, Wissenschaft und Forschung eng miteinander verzahnt werden.

**Referent: Prof. Reinhold R. Geilsdörfer, Geschäftsführer Dieter Schwarz Stiftung**

### **B.I. Global Action Team – digitales Zeitalter**

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung Global Membership Team/Global Leadership Team/Global Service Team innerhalb des Global Action Teams schult seit Jahren online und informiert über die Lions-Service-Programme. In den Clubs haben die Lions während der Pandemie Online-Activitys gefunden und bestehende Activitys in Online-Formate überführt. Lions-Clubtreffen sind online, Vorträge können von überall gehalten werden.

**Referent: DGE Torsten Steinke**

### **B.II. Leos und Lions – partnerschaftlich zusammenarbeiten und voneinander lernen**

Wir Leos und Lions engagieren uns gemeinsam für den guten Zweck. Auch wenn Leos und Lions sich in unterschiedlichen Lebensabschnitten befinden, wecken wir durch gemeinsames Arbeiten und Kennenlernen Verständnis füreinander. Vielfalt ist unsere Stärke – und sollten wir auch nutzen!

Wir Leos stellen uns und unsere Denk- und Arbeitsweisen vor.

**Referenten:**

**Mitglieder des Leo-Multi-Distrikt-Teams für Mitgliederentwicklung (MERLO)**

**Moderation: Alexander Maedchen,**  
Multi-Distrikt-Präsident

### **B.III. „Ohne Moos nichts los“ – zukunftsorientierte Beitragsgestaltung und Finanzplanung**

Aus der Multi-Distrikt-Satzung ergeben sich verschiedene Aufgaben des Lions Multi-Distrikts zur gemeinschaftlichen Förderung der Lions Ziele. Das aktuelle Finanzwesen wird kurz erläutert, und es wird darüber diskutiert, ob die derzeitige Finanzarchitektur den sich stellenden Aufgaben und Anforderungen der Zukunft genügt.

**Referent: PDG Detlef Dietrich**

### **B.IV. IT-Tools für den Club**

Der Ausschuss für Informationstechnologie zeigt, welche Möglichkeiten das Portal [www.lions.de](http://www.lions.de) für jeden Club und jedes Mitglied bietet. Wie können Sie das eigens programmierte Lions-Abstimmungstool für ihre Club-Mitgliederversammlung nutzen? Welche Möglichkeit es gibt, Ihre Club-Website auf [lions.de](http://lions.de) in eine App umzuwandeln?

**Referent: PDG Dr. Armin Gaul**

### **B.V. New Voices - Diversity – Lions und Leos sind bunt?!**

Geben Lions und Leos eigentlich allen Gesellschaftsgruppen eine Stimme? Gut integrierten Migranten, jungen Aktiven, Menschen mit Handicap, ... Entwickeln Sie mit uns neue Strategien für „buntere“ Lions und Leo Clubs!

**Moderatoren: PDG Jutta Künast-Ilg, 111-BN / PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer, 111-BS / PDG Dr. Petra Hänert, 111-N / PDG Eva Küpers, 111-NH**

### **B.VI. Mit Bildung zur Diabetesprävention – Neue Technologien im Fokus**

Lions Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, Diabetesprävention zu unterstützen. Im Digitalzeitalter werden Techniken und Systeme in Präventionsprogrammen angewendet. Vorhandene gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diabetesprävention werden erläutert und wie Lions Clubs mit Lions-Quest und Klasse2000 bei der Verbreitung von KI-basierten Risikotestungen beitragen können.

**Referent: Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernhard Kulzer,** Mitautor des Technologie- und Digitalisierungsreports Diabetes 2021

### **Impulsvortrag: Humane Bildung im Zeitalter der Digitalisierung**

Die Arbeitswelt ist dabei, sich zu verändern. Was bedeutet das für die Arbeit und für die Ausbildung von hochqualifizierten Fachkräften? In Deutschland beklagen viele eine „digitale Spaltung“, also dass noch viel zu viele Schüler „digital abgehängt“ seien, oft diejenigen aus bescheidenen sozioökonomischen Verhältnissen. So hat das Bundesministerium die „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ ins Leben gerufen. Was könnte digitale Bildung sein, bzw. auf welche Ziele (Wissen und Kompetenzen) ist diese auszurichten?

**Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin,** Staatsminister a.D., Professor emeritus für Philosophie und politische Theorie a.D.

### **C.I. Was kann digitale Bildung: Nur Vorzüge oder ...?**

Bildung für die Digitalisierung wird zur Voraussetzung für den Erfolg des Einzelnen am Arbeitsmarkt und für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Digitale Bildung wird deshalb oft als Schlüssel zur Teilhabe an einer digitalen Welt bezeichnet. Wie gehen Unternehmen mit dieser Herausforderung um? Welche Erfahrungen haben sie bei digitalen Schulungen und Trainings ge-

macht? Hat tatsächlich digitale Bildung nur Vorzüge?

**Referent: Timo Schütte,** Vice President Education Delivery Germany and MEE, SAP

### **C.II. Visionen zur beruflichen Bildung**

Unter Berufsbildung versteht man die Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten, die zur Ausübung eines Berufs befähigen. Hierzu gehören die Berufsausbildung und die höher qualifizierte Berufsbildung. Wie kann das Erfolgsmodell der Berufsbildung in Deutschland weiterentwickelt und für die Zukunft gestärkt werden? Welche Visionen müssen hierzu Realität werden?

**Referent: Harald Toeltl,** Geschäftsführer des Geschäftsbereichs „Berufsbildung“ der IHK Reineckar

### **C.III. Lions Anpfiff: (Persönlichkeits-) Bildung über den Jugendsport**

Moderne Sportvereine übernehmen Verantwortung und formen aus jungen Sportlern verantwortungsvolle Mitglieder unserer Gesellschaft. Lions Anpfiff macht Vereine zu Bildungsorten und öffnet dadurch jungen Menschen vielfältige Perspektiven. Gerade in sozialen Brennpunkten ist der Förderkreis aus Schule, Familie und Verein der Schlüssel zur Vermittlung von Werten und Bildung.

**Referentinnen: Simone Born,** Leitung Anpfiff Evolution und **Dörte Neels,** Vorstand des SC Pfingstberg-Hochstätt

### **C.IV. Lions in Europa - Impulse für Bildung**

In diesem Workshop schauen wir auf europäische Werte in der Bildung und darauf, wie wir Lions dies durch europäische Zusammenarbeit unterstützen. Lions und Leos aus Europa berichten von erfolgreichem Austausch und Jugendprojekten. Wie hat die Pandemie die Bildung in Europa beeinflusst?

**Referent: PDG Roman Jansen-Winkeln**

# „Bildung ist unser wichtigster Rohstoff“

Die Dieter Schwarz Stiftung gehört zu den großen Stiftungen in Deutschland und wird dort tätig, wo Wirtschaft und Gesellschaft Anforderungen stellen, die staatliche Organe nicht oder nicht ausreichend erfüllen können.



Mit ihrem Engagement versucht die Stiftung, heute das zu fördern, was die Gesellschaft von morgen stark macht: ein breites Spektrum an Bildungsangeboten für Menschen in verschiedenen Lebensphasen. Auch Wissenschaft ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Vor diesem Hintergrund ist es ein wesentliches Ziel

der Stiftung, Potenziale zu erkennen, daraus Visionen zu entwickeln und sie nachhaltig umzusetzen.

Entsprechend lautet das Credo der Stiftung „Bildung fördern, Wissen teilen, Zukunft wagen“, die benannt ist nach dem deutschen Unternehmer Dieter Schwarz und ihren Sitz in Heilbronn hat, wo sie sich seit 1999 in der Region und darüber hinaus engagiert.

①

**Die Geschäftsführung** der Dieter Schwarz Stiftung: Silke Lohmiller und Prof. Reinhold Geilsdörfer.

②

**Die Campusbrücke** verbindet den Bildungscampus Ost mit dem Bildungscampus Mitte.



Zu den aktuellen Schwerpunkten gehören der Bildungscampus in Heilbronn sowie das ebenfalls in Heilbronn angesiedelte Science Center experimenta, in dem Besucher die Welt der Wissenschaft erleben und sich interaktiv mit Naturwissenschaft und Technik auseinandersetzen können.

### **Wissenschaft erleben in der experimenta**

Das Engagement für die experimenta ist ein Highlight unter den Aktivitäten der Dieter Schwarz Stiftung. Deutschlands größtes Science Center, das die Welt der Wissenschaft mit allen Sinnen erlebbar macht, begeistert Kindergartenkinder und Familien ebenso wie Senioren. In den vier Themenwelten laden über 270 interaktive Exponate im Ausstellungsbereich zum Erforschen und Mitmachen ein. In vier außergewöhnlichen gläsernen Studios heißt es zudem: kreativ sein und Neues gestalten. Mit ihrer außergewöhnlichen Vielfalt an Angeboten steht die experimenta in besonderer Weise für Experimentierfreude, für Wissenslust und für Innovation.

### **Ein Ort für lebenslanges Lernen – der Bildungscampus in Heilbronn**

Mitten in Heilbronn gelegen vernetzt der Bildungscampus heute mehr als zehn Einrichtungen und Institutionen, die gemeinsam die Lernbedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen abdecken.

Denn ob ABC-Schützen, Studierende oder GründerInnen – eines haben alle gemeinsam: Es lässt sich in jeder Lebensphase leichter lernen, lehren, forschen und gestalten, wenn Ideen unterstützt und Orte geschaffen werden, an denen sich bildungsfreudige Menschen entfalten und das Beste für sich – und die Gemeinschaft – erreichen können.

Die Dieter Schwarz Stiftung unterstützt die dortigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten auf dem Bildungscampus und deren Erstausrüstung. Auch der Aufbau einer zugehörigen Infrastruktur, um einen lebendigen und vielfältigen Lern- und Lebensort zu schaffen, ist ein Anliegen der Stiftung. Neben einer großzügigen Mensa und einer gemeinsamen Bibliothek für alle Hochschulen steht den Institutionen eine Aula zur Verfügung, die für Veranstaltungen genutzt – aber auch als Tagungs- und Kongresszentrum extern angemietet werden kann.

Weiterhin legte die Dieter Schwarz Stiftung im Jahr 2020 den Grundstock für den ersten Standort der renommierten französischen Hochschule École 42 in Deutschland. Die 42 Heilbronn liegt direkt in Campusnähe und trägt so zu einer weiteren Vielfalt der Bildungslandschaft bei. ●

**Julia Väth**

**Fotos** Fotoatelier M, Roland Halbe



## **Impressum**

Sonderheft zum LION-Magazin – [www.lions.de](http://www.lions.de) Redaktion: Ulrich Stoltenberg  
Chefredakteur und V.i.S.d.P. E-Mail: [chefredakteur@lions.de](mailto:chefredakteur@lions.de) | Satz: Hötzel, RFS & Partner GmbH, Stadtlohn – [www.rfsmediagroup.de](http://www.rfsmediagroup.de) | Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Hönning – [\[gel-druck.de\]\(http://gel-druck.de\) | Lektorat: Waltraud Itschner  
wipress Journalisten-Partnerschaft – \[www.wipress.de\]\(http://www.wipress.de\) | Lions Durchführungsverein  
KDL / MDV Mannheim 2021 e.V., Rahfeldstraße 3, 68163 Mannheim | Bilder Mannheim © Stadtmarketing Mannheim GmbH.](http://www.vo-</a></p></div><div data-bbox=)



**Mannheim –  
hier wäre Ihr  
Kongress  
gewesen**

---



**Wir hatten uns so sehr auf Sie gefreut!**

---

# Wir danken unseren Sponsoren



## Wenn die Welt kopfsteht: neue Perspektiven für Ihre Geldanlage.

Jetzt ist die Zeit, Ihre persönliche Anlagestrategie zu bestimmen. Entdecken Sie, was wir für die Zukunft Ihres Vermögens tun können. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer BW-Bank, Privates Vermögensmanagement Region Mannheim, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77185 oder im Internet unter [www.bw-bank.de/anlage2021](http://www.bw-bank.de/anlage2021)

Privates Vermögensmanagement  
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**BW BANK**

**DIABETES?**  
Schmerzfrei<sup>1</sup> scannen und direkt Zuckerwerte erhalten

Mit einem 1-Sekunden-Scan eine vollständige Übersicht über die Zuckerwerte<sup>2</sup> erhalten

Mehr Informationen unter: [www.FreeStyleLibre.de](http://www.FreeStyleLibre.de)

FreeStyle Libre 2   **Abbott**  
*life. to the fullest.*

Bei dem hier gezeigten Bild handelt es sich um ein Agenturfoto, das mit einem Model gestellt wurde. 1. 85% der Teilnehmer einer Erstanwenderstudie stimmten der Aussage zu, dass das Setzen des Sensors schmerzfrei ist. Daten liegen Abbott Diabetes Care vor. 2. Für ein vollständiges glykämisches Profil muss der Sensor mindestens einmal alle 8 Stunden gescannt und alle 14 Tage ersetzt werden. 1 Das Lesegerät der FreeStyle Libre Messsysteme ist sowohl in mg/dL als auch mmol/L erhältlich. Die FreeStyle LibreLink App kann beim initialen Setup sowohl auf mg/dL als auch mmol/L eingestellt werden. FreeStyle, Libre und damit verbundene Markennamen sind eingetragene Marken von Abbott. | © 2021 Abbott | ADC-34030 v1.0 | sense & image

 **Wir wünschen alles Gute**

Wir wünschen allen Lions und Leos einen gelungenen Online-Kongress der Deutschen Lions Mannheim 2021

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für den ergänzenden Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen durch vereinbarte Rahmenverträge für Lions Clubs sowie Hilfswerke und Leo-Clubs

AXA Versicherungsbüro Dreistein, Becker & Dauth  
Ihr Ansprechpartner: Dreistein, Becker & Dauth  
Markter Str. 22, 84489 Burghausen | Tel.: 08677 1458, Fax: 08677 64444  
[ullrich.dreistein@axa.de](mailto:ullrich.dreistein@axa.de)

**MARTINI**  
RECHTSANWÄLTE

**VIDAL**

**Seyffer**

**PECON·Akademie**  
INSTITUT FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

**PECON·NET**  
Gesellschaft für Personal- und Unternehmensentwicklung

**imedos**  
MICROVASCULAR COMMUNICATION

**Restle RJ**

**GR SOFTWARE ENGINEERING**

**GO systems** Ihr IT-Systemhaus  
[www.go-systems.de](http://www.go-systems.de)

**LANGE UND PFLANZ**  
Digitalisierung von Marketing und Vertrieb

**Der Kaffeeladen**  
Die Schokoladenwerkstatt  
*Kunst & Genuss aus feiner Schokolade*

# UNSER EINSATZ

# FÜR MEHR CHANCEN- GERECHTIGKEIT



**Als Teil der Gesellschaft  
setzen wir uns gemeinsam mit  
starken Partnern für mehr  
Chancengerechtigkeit ein.**

**brotZeit.**  
Frühstück und Chancen geben

**Frühstück mit brotZeit**  
Seit 2009 sind wir größter Partner  
von brotZeit e.V. und spenden  
frische Lebensmittel

**TAFEL**   
DEUTSCHLAND

**Langjähriger Partner der Tafeln**  
Seit 2008 unterstützen wir  
mit finanziellen Spenden und  
Lebensmittelabgaben

**FAIR UND  
ÜBERTARIFLICH**  
**MINDESTESTIEGSLohn**  
**12,50 €/Std.\***

**Lidl ist Chancengeber für  
rund 88.000 Mitarbeiter**  
Schon seit 2010 gibt es den  
Lidl-Mindestestiegslohn

\* Mindestestiegslohn für tarifl. Mitarbeiter 12,50 €/Std. (auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung), je nach Erfahrung und Tarifgebiet deutlich mehr. Gilt nicht für Praktikum, Ausbildung, Abiprogramm sowie Duales Studium.



Abb. ähnlich. Für Druckfehler keine Haftung. **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelstr. 30, 74166 Neckarsulm • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter [www.lidl.de/filialsuche](http://www.lidl.de/filialsuche) oder 0800 4353361. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

**[lidl.de/verantwortung](http://lidl.de/verantwortung)**

# LION

DE März 2021

## Lions-Finanzen

Mitgliedsbeitrag – Gesellschaftliche Wertschöpfung



## WISSENSVERMITTLUNG

## KOMMUNIKATION

1.578  
CLUBS

**4,6**  
MILLIONEN EURO  
STIFTUNGS-  
KAPITAL

**2,1**  
MILLIARDEN MENSCHEN  
HABEN KEINEN  
GESICHERTEN ZUGANG  
ZU SAUBEREM  
WASSER

52.000  
MITGLIEDER

RD. **4,7**  
MILLIONEN EURO  
PROJEKT-  
VOLUMEN

**WE SERVE**

**2,4**  
MILLIARDEN MENSCHEN  
FEHLT JEDLICHE GRUND-  
LEGENDE SANITÄRE  
VERSORGUNG  
(UN WELTWASSERBERICHT)

PORTAL  
LIONS.DE

ÜBER  
**300**  
LAUFENDE  
LIONS-  
PROJEKTE

RD. **3,5**  
MILLIONEN EURO  
SPENDENVOLUMEN  
PRO JAHR

COMPLIANCE

## DIGITALISIERUNG

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITGLIEDER  
SERVICE



## Liebe Lions,

wir haben uns dazu entschlossen, Ihnen in diesem Lions-Jahr die Finanzen des Multi-Distriktes und der Stiftung der Deutschen Lions kompakt in einem Beileger des LION-Magazins zusammenzustellen. Dies soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich bestmöglich zu informieren.

Multi-Distrikt-Schatzmeister PDG Detlef Dietrich und Frank-Alexander Maier, Vorstand Finanzen der Stiftung der Deutschen Lions, haben entsprechend den Anforderungen die Finanzpläne aufgestellt. Die Lions-Gremien haben sich das Ziel gesetzt, unsere Organisation in allen Bereichen zukunftsfähig aufzustellen und dementsprechend miteinander intensiv diskutiert. Die finalen Ergebnisse sind hier dargestellt und werden auf der virtuellen Mitgliederversammlung 2021 final abgestimmt.

Lassen Sie uns gemeinsam mit einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags die Voraussetzungen für das kommende Lions-Jahr schaffen, die wir brauchen, um unser gesellschaftliches Engagement national und international bestmöglich weiterzuführen. Unsere Hilfe ist notwendiger denn je und die Zahl derer, die unserer Hilfe bedürfen, hat erneut stark zugenommen.

Um unserem selbst gewählten humanitären Auftrag We Serve angemessen gerecht zu werden und unsere nationalen und internationalen Langzeit-Activitys (Lions-Quest, Augenlicht, Wasser ist Leben und Nachhaltiges Handeln zum Schutz der Umwelt) weiterzuführen, brauchen wir eine starke und krisenfeste Infrastruktur. Dies ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Wertschöpfung und Zukunftsgestaltung.

Seit Jahren ist der Mitgliedsbeitrag relativ konstant geblieben. Nun ist der Zeitpunkt erreicht, an dem wir durch Einsparungen und

Auflösung von Rücklagen z. B. in den Bereichen Lions-Quest, LION-Magazin und Mitgliederdatenverwaltung ohne Beitragsanpassung nicht mehr weiterkommen. Die Digitalisierung in der Gesellschaft und damit auch unserer Organisation bedarf kontinuierlicher Investitionen.

Der Einjährigkeit unserer Führung und dem Primat der sparsamen Mittelverwendung folgend, legen die Delegierten jährlich auf der Mitgliederversammlung den geringstmöglichen Mitgliedsbeitrag für das kommende Lions-Jahr fest. Dies lässt keinen finanziellen Spielraum bei nicht vorhersehbaren Entwicklungen. Wie plötzlich und gravierend diese gesamtgesellschaftlich sein können, haben uns die vergangenen Monate deutlich gezeigt. Dies führt im günstigsten Fall zu einem Investitionsstau, der die Handlungsfähigkeit der Gremien, Clubs und Mitglieder einschränkt.

Wir haben deshalb einen Arbeitskreis des Finanzausschusses beauftragt, ein Konzept für einen längerfristigen Beitrag zu entwickeln, der eine bedarfsgerechte Zuführung und Entnahme bei den Rücklagen ermöglicht und die steuermindernde Gestaltung der gemeinnützigen Beitragsanteile untersucht.

Bitte nehmen Sie an Ihrer Distrikt-Versammlung im Vorfeld der MDV am 29. Mai teil. Fragen vorab können Sie jederzeit per Mail an [finanzen2021@lions.de](mailto:finanzen2021@lions.de) stellen.

Ich freue mich, wenn ich Sie zahlreich als Delegierte auf der diesjährigen virtuellen Mitgliederversammlung 2021 begrüßen kann und Sie dort bei allen Entscheidungen Ihren Club vertreten.

**Wolfgang Tiersch**

Governoratsvorsitzender

# Bericht des Multi-Distrikt-Schatzmeisters Detlef Dietrich

---

Meine Amtszeit neigt sich dem Ende zu. Wie heißt es so schön bei Wagner im „Fliegenden Holländer“: „Die Frist ist um“. Zu meinen Aufgaben gehört es, über das Zahlenwerk der Vergangenheit, also des abgelaufenen Geschäftsjahrs per 30. Juni 2020, zu berichten und die Finanzplanung des Jahres 2021/2022 vorzustellen. Offen, transparent und übersichtlich will ich diese darstellen, damit Sie, liebe Mitglieder und Vertreter der Clubs, erkennen können, wie Ihr Geld verwendet wurde. Gleichzeitig sollen Sie einen Überblick darüber erhalten, was der Governorrat für das kommende Lions-Jahr der Multi-Distrikt-Versammlung zur Beschlussfassung vorschlägt.

In dem vorliegenden Zahlenwerk sind daher die wesentlichen Eckdaten dargestellt. Zudem berichte ich nachfolgend zu den meines Erachtens wichtigsten Werten. Sollten einzelne Clubs an weiteren Auskünften oder Detailfragen interessiert sein, ist dies selbstverständlich möglich. Für Rückfragen bezüglich der Finanzen wurde eigens die E-Mail [finanzen2021@lions.de](mailto:finanzen2021@lions.de) eingerichtet.

Die Werte sind wegen der besseren Übersichtlichkeit in Tausend-Euro (TEUR) dargestellt.

## Jahresabschluss zum 30. Juni 2020

Der Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Frank Schmitt und Robert Binder von Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und am 14. September 2020 mit folgendem Vermerk versehen:

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss des Lions Clubs International Multi-Distrikt 111-Deutschland, Wiesbaden – bestehend aus Bilanz zum 30. Juni

2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Abschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 30. Juni 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Abschlusses geführt hat.“

Ich erlaube mir, die wesentlichen Zahlen wie folgt darzustellen (evtl. Abweichungen bedingt durch Rundungsdifferenzen):



**PDG Detlef Dietrich**  
Multi-Distrikt-Schatzmeister



## Bilanz

	30.06.2020		30.06.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Vermögen</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	90	5,5	17	1,2	73	-
Sonstige mittel- und langfristige Posten	13	0,8	13	1,0	0	-
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>103</b>	<b>6,3</b>	<b>30</b>	<b>2,2</b>	<b>73</b>	<b>-</b>
Warenbestand Lions-Artikel	60	3,7	56	4,1	4	7,1
Forderungen und RAP	155	9,5	146	10,6	9	6,2
Flüssige Mittel	1.310	80,5	1.138	83,1	172	15,1
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.525</b>	<b>93,7</b>	<b>1.340</b>	<b>97,8</b>	<b>185</b>	<b>13,8</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>1.628</b>	<b>100,0</b>	<b>1.370</b>	<b>100,0</b>	<b>258</b>	<b>18,8</b>
<b>Kapital</b>						
Rücklagen	1.025	63,0	1.007	73,5	18	1,8
Bilanzgewinn	297	18,2	18	1,3	279	-
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.322</b>	<b>81,2</b>	<b>1.025</b>	<b>74,8</b>	<b>297</b>	<b>29,0</b>
Rückstellungen	135	8,3	114	8,3	21	18,4
Lieferantenverbindlichkeiten	127	7,8	88	6,4	39	44,3
Andere Verbindlichkeiten	44	2,7	143	10,5	-99	-69,2
<b>Kurzfristiges Kapital</b>	<b>306</b>	<b>18,8</b>	<b>345</b>	<b>25,2</b>	<b>-39</b>	<b>-11,3</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>1.628</b>	<b>100,0</b>	<b>1.370</b>	<b>100,0</b>	<b>258</b>	<b>18,8</b>

Das Eigenkapital (Rücklagen) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 18 T€ (Beschlüsse der MDV Bremen online). Darüber hinaus sind im Lions-Jahr 2019/2020 Rücklagen in Höhe von 297 T€ entstanden, die der MDV Mannheim online zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Eigenkapital (Rücklagen) bewegt sich innerhalb der vom Finanzausschuss empfohlenen und vom Governerrat beschlossenen Rücklagengrenzen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei über 81 % und ist damit im festgelegten Rahmen. Die zweckgebundenen Rücklagen dürfen ausschließlich

zur Deckung von Kosten/Fehlbeträgen des entsprechenden Bereichs verwendet werden. Innerhalb der anderen Gewinnrücklagen (Bereiche Verwaltung, Mitgliederverzeichnis und Clubbedarf) ist die Verrechnung von Gewinnen und Verlusten gestattet.

Entsprechend der erwarteten Verwendung im Rahmen der durch die MDV genehmigten Finanzplanung für das laufende Lions-Jahr 2020/2021 werden die Rücklagen für die Herstellungskosten „LION“ nahezu aufgebraucht werden. Hieraus ergibt sich eine notwendige Gegenfinanzierung durch die Mitgliedsbeiträge. ►►

## Entwicklung der Rücklagen

	Stand 30.06.2019 TEUR	Einstellung/Ent- nahme gemäß MDV-Beschlüssen vom 23.05.2020 TEUR	Stand 30.06.2020 TEUR	Jahresabschluss 2019/2020 TEUR	Stand 30.06.2021 TEUR
<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>					
Herstellungskosten „LION“	403	-89	314	-60	254
Jugendarbeit	127	9	136	25	161
Nicht verbrauchte IT-Kosten	35		35		35
	<b>565</b>	<b>-80</b>	<b>485</b>	<b>-35</b>	<b>450</b>
<b>Andere Gewinnrücklagen</b>					
Freie Rücklagen	442	98	540	332	872
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>1.007</b>	<b>18</b>	<b>1.025</b>	<b>297</b>	<b>1.322</b>

Aufgrund des hinzugekommenen Verwaltungsbeitrages für die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und des Beitrages für die Programmfinanzierung von Lions-Quest, die an die SDL weitergeleitet wurden, haben sich die erhaltenen Beiträge und Umlagen des Vereins im Vergleich zum Vorjahr um 41,8 % bzw. 849 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse aus den Bereichen LION, Mitgliederverzeichnis und Clubbedarf haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 % bzw. 40 T€ vermindert. Ein Rückgang war insbeson-

dere bei den Erlösen aus Anzeigen und Fremdbeilagen und den Erlösen aus dem Verkauf von Lions-Artikeln zu verzeichnen, während die Zugangsgebühren für das digitale Mitgliederverzeichnis um rd. 9 T€ angestiegen sind. Entsprechend des Rückgangs der Umsatzerlöse hat sich auch der Materialaufwand um 4,3 % bzw. 34 T€ vermindert.

Abgesagte Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie, aber auch Einsparungen in verschiedenen Teilbereichen führten zu einer Senkung der Verwaltungsaufwendungen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2019/2020		2018/2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Beiträge und Umlagen	2.881	74,5	2.032	66,5	849	41,8
Umsatzerlöse	984	25,5	1.024	33,5	-40	-3,9
<b>Gesamterträge</b>	<b>3.865</b>	<b>100,0</b>	<b>3.056</b>	<b>100,0</b>	<b>809</b>	<b>26,5</b>
Wareneinsatz Lions-Artikel	78	2,0	96	3,1	-18	-18,8
Bezogene Leistungen „LION“ und MVZ	674	17,4	690	22,6	-16	-2,3
<b>Materialaufwand insgesamt</b>	<b>752</b>	<b>19,5</b>	<b>786</b>	<b>25,7</b>	<b>-34</b>	<b>-4,3</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>3.113</b>	<b>80,5</b>	<b>2.270</b>	<b>74,3</b>	<b>843</b>	<b>37,1</b>
Personalaufwand	749	19,4	746	24,4	3	0,4
Weiterleitung von Beiträgen/Spenden	1.237	32,0	393	12,9	844	-
Verwaltungsaufwendungen	885	22,9	1.221	39,9	-336	-27,5
abzgl. Erträge/Kostenerstattungen	-87	-2,2	-77	-2,5	-10	-13,0
Betriebliche Aufwendungen	2.784	72,1	2.283	74,7	501	21,9
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>329</b>	<b>7,7</b>	<b>-13</b>	<b>-0,4</b>	<b>342</b>	<b>-</b>
Finanzergebnis	0	0,0	0	0,0	0	-
Periodenfremdes Ergebnis	-17	-0,4	6	0,2	-23	-
<b>Jahresergebnis vor Sondereinflüssen</b>	<b>312</b>	<b>7,2</b>	<b>-7</b>	<b>-0,2</b>	<b>319</b>	<b>-</b>
Sondereinflüsse: Projektkosten Special Olympics	-15	-	-15	-0,5	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>297</b>	<b>7,7</b>	<b>-22</b>	<b>-0,7</b>	<b>319</b>	<b>-</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung nach Etats 2019/2020

	Erträge	Aufwendungen	+/-
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Ideeller Etat</b>			
Verwaltung	1.609	1.235	375
Jugendarbeit	118	93	25
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.728</b>	<b>1.328</b>	<b>400</b>
<b>Wirtschaftsetat</b>			
Zeitschrift LION	578	638	-60
Mitgliederverzeichnis	250	277	-26
Clubbedarf	162	178	-16
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.032</b>	<b>1.129</b>	<b>102</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.760</b>	<b>2.457</b>	<b>297</b>
<b>Durchlaufender Etat</b>	<b>1.237</b>	<b>1.237</b>	<b>0</b>
<b>Saldo gesamt</b>	<b>3.996</b>	<b>3.694</b>	<b>297</b>

# Finanzplanung 2021/2022

Die Finanzplanung weist insgesamt einen ausgeglichenen Haushalt aus. Er geht insgesamt von einer notwendigen Beitragsanpassung aus, die ich nachfolgend darstelle.

Die wesentlichen Details der Finanzplanung möchte ich nachfolgend erläutern.

## Die Finanzplanung zeigt hinsichtlich der Gliederungspositionen drei Hauptgruppen:

- 1 „Ideeller Etat“, der sich aus dem „Verwaltungsetat“, d.h. den Mitgliederservices und dem „Jugendetat“ zusammensetzt,
- 2 „Wirtschaftsetat“, bestehend aus der „Zeitschrift LION“, der „Mitgliederdatenverwaltung (Mitgliederverzeichnis) und dem „Clubbedarf“,
- 3 „Durchlaufender Etat“, der die weiterzuleitenden Anteile und Zuwendungen an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) sowie an die Lions Clubs International Foundation (LCIF) enthält.

### Ideeller Etat:

Es sind Aufwendungen für die Informationstechnik von insgesamt 400 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Verwaltungsetat (Mitgliederservices) 184 T€. Der Finanzplan des Verwaltungsetats schließt insgesamt mit -5 T€ ab.

### Wirtschaftsetat:

Der Planungsansatz liegt bei 5 T€. Dieser ergibt sich aus der Planung der Zeitschrift LION bei 1 T€, der Mitgliederdatenverwaltung (Mitgliederverzeichnis) bei -1 T€ und dem Clubbedarf von 5 T€.

### Durchlaufender Etat:

In dieser Position sind ausschließlich weiterzuleitende Anteile und Zuwendungen enthalten.

### In der Planung enthaltene Beiträge und Beitragsänderungen

Diese werden in einer gesonderten Darstellung (siehe Seite 15) erläutert.

Die gesamte Planung sowie das Thema der Beitragsanpassung wurde intensiv in den jeweiligen Gremien von Lions Deutschland, dem Finanzausschuss, dem Governerrat, dem Distrikt-Governor-Elect und den Gremien der Stiftung diskutiert. Alle Gremien sehen in dieser Planung mit der vorgesehenen Anpassung das Mittel, ausschließlich notwendige Aufwendungen zu finanzieren.

## Finanzplanung

	LJ 19/20			LJ 20/21	LJ 21/22	
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-	Plan TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-
<b>Verwaltung</b>						
Gesamt Erträge	1.609	1.594	15	2.030	1.950	-80
Gesamt Aufwendungen	1.235	1.632	-398	2.067	1.955	-112
<b>Saldo</b>	<b>375</b>	<b>-38</b>	<b>413</b>	<b>-37</b>	<b>-5</b>	<b>32</b>
<b>Jugendarbeit</b>						
Gesamt Erträge	118	122	-3	122	122	0
Gesamt Aufwendungen	93	121	-28	122	122	0
<b>Saldo</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ideeller Etat</b>						
Gesamt Erträge	1.728	1.716	12	2.152	2.072	-80
Gesamt Aufwendungen	1.328	1.753	-425	2.189	2.077	-112
<b>Saldo</b>	<b>400</b>	<b>-37</b>	<b>437</b>	<b>-37</b>	<b>-5</b>	<b>32</b>
<b>Zeitschrift LION</b>						
Gesamt Erträge	578	529	49	622	633	11
Gesamt Aufwendungen	638	719	-81	716	632	-84
<b>Saldo</b>	<b>-60</b>	<b>-190</b>	<b>130</b>	<b>-94</b>	<b>1</b>	<b>95</b>
<b>MVZ</b>						
Gesamt Erträge	250	246	5	340	340	0
Gesamt Aufwendungen	277	245	32	338	341	3
<b>Saldo</b>	<b>-26</b>	<b>1</b>	<b>-27</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>-3</b>
<b>Clubbedarf</b>						
Gesamt Erträge	162	231	-69	191	162	-29
Gesamt Aufwendungen	178	244	-66	194	157	-37
<b>Saldo</b>	<b>-16</b>	<b>-13</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>Wirtschaftsetat</b>						
Gesamt Erträge	990	1.006	-16	1.153	1.135	-18
Gesamt Aufwendungen	1.093	1.208	-115	1.249	1.130	-119
<b>Saldo</b>	<b>-102</b>	<b>-202</b>	<b>99</b>	<b>-96</b>	<b>5</b>	<b>101</b>
<b>Durchlaufender Etat</b>						
Gesamt Erträge	1.237	1.222	15	975	923	-52
Gesamt Aufwendungen	1.237	1.222	15	975	923	-52
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>3.955</b>	<b>3.944</b>	<b>11</b>	<b>4.280</b>	<b>4.130</b>	<b>-149</b>
<b>Gesamt Aufwendungen</b>	<b>3.657</b>	<b>4.183</b>	<b>-526</b>	<b>4.413</b>	<b>4.130</b>	<b>-283</b>
<b>Gesamt Saldo</b>	<b>297</b>	<b>-239</b>	<b>536</b>	<b>-133</b>	<b>0</b>	<b>133</b>

Plan-Anlagenspiegel zum 30.06.2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Anschaffungs-Herstellungskosten	Zugänge	Anschaffungs-Herstellungskosten	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen Geschäftsjahr	kumulierte Abschreibungen	Stand am	Stand am
	01.07.2021 TEUR	TEUR	30.06.2022 TEUR	01.07.2021 TEUR	TEUR	30.06.2022 TEUR	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	324	202	526	104	156	260	266	220
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>324</b>	<b>202</b>	<b>526</b>	<b>104</b>	<b>156</b>	<b>260</b>	<b>266</b>	<b>220</b>
<b>Sachanlagen</b>								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197	2	199	179	6	185	14	18
<b>Sachanlagen</b>	<b>197</b>	<b>2</b>	<b>199</b>	<b>179</b>	<b>6</b>	<b>185</b>	<b>14</b>	<b>18</b>
	<b>521</b>	<b>204</b>	<b>725</b>	<b>283</b>	<b>162</b>	<b>445</b>	<b>280</b>	<b>238</b>

Plan-Rücklagenentwicklung

	Stand	Jahresabschluss	Stand	Planung	Stand	Planung	Stand
	30.06.2020 TEUR	2019/2020 TEUR	30.06.2021 TEUR	01.07.2021 TEUR	30.06.2022 TEUR	01.07.2022 TEUR	30.06.2023 TEUR
<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>							
Herstellungskosten „LION“	314	-60	254	-254	0	1	1
Jugendarbeit	136	25	161	-1	160	0	160
Nicht verbrauchte IT-Kosten	35		35		35		35
	<b>485</b>	<b>-35</b>	<b>450</b>	<b>-255</b>	<b>195</b>	<b>1</b>	<b>196</b>
<b>Andere Gewinnrücklagen</b>							
<b>Freie Rücklagen</b>	<b>540</b>	<b>332</b>	<b>872</b>	<b>-281</b>	<b>591</b>	<b>-1</b>	<b>590</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>1.025</b>	<b>297</b>	<b>1.322</b>	<b>-536</b>	<b>786</b>	<b>0</b>	<b>786</b>

Es sind für das Lions-Jahr 2021/2022 Investitionen in das Anlagevermögen geplant, die die Informationstechnik umfassen. Die Entwicklung ergibt sich aus obigem Plan-Anlagenspiegel. Diese

wurden vom Ausschuss für Informationstechnik (AIT) in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle geplant und sind im Finanzplan (über die Abschreibungen) enthalten.

# Beschlussvorlagen an die Multi-Distrikt-Versammlung 2021

## Die Beschlussvorlagen

I. Nach Vorlage des Jahresabschlusses für das Lions-Jahr 2019/2020 zum 30. Juni 2020 bestehend gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 der Finanzordnung aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung hat der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss geprüft und das Abschluss-Testat am 14. September 2020 erteilt. Der Governerrat, dem gemäß § 4 Abs. 4 der Finanzordnung der Bericht vorgelegt wurde, empfiehlt der Multi-Distrikt-Versammlung:

- 1. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2019/2020 mit einer Bilanzsumme von 1.628 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 297 T€ festzustellen. Dieser Überschuss ist den entsprechenden Rücklagen zuzuführen bzw. zu entnehmen.**
- 2. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2019/2020 gemäß Artikel VII § 2 Absatz h der MD-Satzung zu genehmigen (Entlastung).**

II. Nach Artikel XIII § 2 Absatz 1 der MD-Satzung hat der Schatzmeister den Finanzplan für das Lions-Jahr 2021/2022 unter Berücksichtigung der Gebührenstruktur (s. III) und den in den Erläuterungen zum Finanzplan näher erklärten Annahmen und Veränderungen aufgestellt und den zuständigen Gremien fristgerecht zugestellt. Der Finanzausschuss hat den Finanzplan beraten und mit seinen Empfehlungen an

den Governerrat weitergeleitet. In der Governorratsitzung vom 12. Dezember 2020 (online) hat der Governerrat beschlossen, der Multi-Distrikt-Versammlung 2021 in Mannheim (online) vorzuschlagen, den Finanzplan für das Lions-Jahr 2021/2022 zu genehmigen.

Der Finanzplan schließt in seinen Gesamtsummen mit Erträgen von 4.130 TEUR und Aufwendungen von 4.130 TEUR mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Die jeweiligen Teilbeträge aus den Untergliederungen des Finanzplans soll den entsprechenden Rücklagen entnommen bzw. zugeführt werden.

III. Nach Artikel VII § 2 Absatz 1 e der MD-Satzung schlägt der Governerrat der Multi-Distrikt-Versammlung vor, die Beiträge für das Lions-Jahr 2021/2022 wie folgt festzusetzen:

Beitrag	71,25 €
davon an die SDL weiterzuleiten	12,75 €

IV. Die Stiftung Deutscher Lions, die ein vom Multi-Distrikt 111-Deutschland abweichendes Geschäftsjahr (Kalenderjahr) hat, veröffentlicht ihren Abschluss separat.

**Wiesbaden, den 10. Februar 2021**

**PDG Detlef Dietrich**

Multi-Distrikt-Schatzmeister

# Stiftung der deutschen Lions: Wirtschafts- und Stellenplan (Finanzplan) 2022

---

## Vorbemerkung und Hinweise zum Wirtschaftsplan 2022

Für große gemeinschaftliche Projekte mit breiter Wirkung ist die Stiftung für Lions Deutschland wesentlich. Gemeinsam retten wir Menschen das Augenlicht und sorgen dafür, dass sie Wasser in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung haben, um gesund zu bleiben und keinen Hunger leiden zu müssen.

Mit der Förderung von Kindern und Jugendlichen richten wir ein besonderes Augenmerk auf die Erwachsenen von Morgen und sorgen durch den Schutz unserer Umwelt und des Klimas für unser aller Zukunftsperspektiven.

Know-how und konstante Betreuung stehen den deutschen Lions bei ihrem Engagement in kleinen wie großen Projekten sowie der Katastrophenhilfe zur Seite.

Gemeinsam mit einem starken Netzwerk von bewährten Partnerorganisationen setzt die Stiftung die Hilfeleistungen der deutschen Lions um, agiert vorausschauend und - wenn erforderlich - schnell und unbürokratisch.

Mit Gründung der Stiftung der Deutschen Lions wurde im Jahr 2007 das Angebot nachhaltiger Hilfe erweitert. Zustiftungen, Schenkungen,

Erbverträge und Testamente erhöhen seitdem stetig das Stiftungskapital. Die Stiftung setzt dieses finanzielle Engagement in beständige Hilfe um, mit dem Ziel, die Welt ein wenig besser zu machen. Die Stiftung der Deutschen Lions kann auch Spenden entgegennehmen. Steuerlich absetzbare Spenden werden zeitnah in karitativen Projekten verwendet, die das hauptamtliche Team der Stiftung als professioneller Dienstleister für die deutschen Lions begleitet.

Die Finanzplanung der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) hat den Finanzbedarf für die ihr zugewiesenen Aufgaben zu ermitteln. Dabei wurde im Finanzplan 2022 der SDL erstmals der Wunsch auf Wegfall der je zu Lasten eines Projekts separat erhobenen Projektbegleitungsgebühr in Höhe von 8 Prozent umgesetzt. Künftig soll eine solidarische Finanzierung durch alle Lions in Höhe von 2,00 EUR (Stand 2021) erfolgen.

Der Beschlussvorschlag mit einem an die SDL weiterzuleitenden Beitrag in Höhe von EUR 12,75 wird der Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) auf dem Kongress der Deutschen Lions in Mannheim im Mai 2021 zur Abstimmung vorgelegt. Die Festset-

zung des Beitrags in vorgeschlagener Höhe wird zu einem Fehlbetrag in der Finanzierung für das Jahr 2022 führen. Diese Unterdeckung wird den Rücklagen zu entnehmen sein.

Nur so sind nach Auffassung der Stiftung und ihrer Gremien die kontinuierliche und gleich-bleibende Serviceerbringung im Bereich der Projekte, die Aufrechterhaltung des

Qualitätsniveaus von Lions-Quest und die solidarische Finanzierung des Wegfalls der Projektbegleitungsgebühren für die Lions finanzierbar. Die insofern geänderte Finanzplanung

ist vor der Beschlussfassung durch die MDV nochmals durch den Stiftungsrat zu genehmigen.



**Frank-Alexander Maier,**  
Finanzvorstand Stiftung  
der Deutschen Lions



## Stiftung der Deutschen Lions - Wirtschaftsplan 2022 (in T-EUR)

	Hilfs-Projekte	Lions-Quest	Jugend	SDL ideeller Bereich u. Verwaltung	Wirtschafts- betrieb	Kofinan- zierung	Vermögens- verwaltung	Gesamt
<b>Einnahmen/Erlöse<sup>1</sup></b>	<b>3.785,0</b>	<b>920,2</b>	<b>35,0</b>	<b>175,0</b>	<b>26,8</b>	<b>100,0</b>	<b>87,8</b>	<b>5.129,8</b>
Ausgaben/Aufwendungen <sup>2</sup>	3.785,0	795,5	73,0	42,5	14,3	100,0	20,3	<b>4.830,6</b>
Ergebnisse Projekte / ideeller Bereich / Vermögen	0,0	124,7	-38,0	132,5	12,6	0,0	67,5	<b>299,3</b>
Einnahmen aus Gebühren für PB u. VG <sup>3</sup>	50,6	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	<b>58,6</b>
Sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
Projektbegleitungskosten <sup>4</sup>	270,1	415,7	103,4	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>789,2</b>
Verwaltungskosten <sup>4</sup>	0,0	0,0	0,0	213,8	4,7	49,3	0,0	<b>267,8</b>
Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge & Gebühren <sup>5</sup>	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>15,1</b>
direkte SDL-Kosten	0,0	0,0	0,0	71,4	0,0	0,0	0,0	<b>71,4</b>
Überführung in SDL-Kapital	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	<b>100,0</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>-234,6</b>	<b>-291,0</b>	<b>-141,4</b>	<b>-252,7</b>	<b>7,9</b>	<b>-41,3</b>	<b>67,5</b>	<b>-885,6</b>
Beitrag Jugend 2,50 €/Lion (inkl. 0,50 € für Jugendforum)	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>130,0</b>
Beitrag 10,25 € / Lion	178,4	157,6	0,0	193,0	0,0	4,0	0,0	<b>533,0</b>
interner Verlustausgleich aus Bereichen	0,0	0,0	7,9	0,0	-7,9	36,0	-36,0	<b>0,0</b>
Überschuss/Fehlbetrag vor Rücklagenentnahme	<b>-56,2</b>	<b>-133,4</b>	<b>-3,5</b>	<b>-59,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>31,5</b>	<b>-222,6</b>
Entnahme aus Rücklagen (Minderbeitrag) <sup>6</sup>	<b>56,2</b>	<b>49,9</b>	<b>3,6</b>	<b>59,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>170,6</b>
Entnahme aus Rücklagen (Evaluation LQ „EH“) <sup>7</sup>	<b>0,0</b>	<b>83,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>83,3</b>
Rundungsdifferenzen	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>
<b>Überschuss / Fehlbetrag gesamt<sup>8</sup></b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31,5</b>	<b>31,5</b>

<sup>1</sup> ohne Gebühr für Projektbegleitung und Verwaltungsgebühr

<sup>2</sup> ohne Ausgaben für Projektbegleitung und Verwaltung

<sup>3</sup> PB = Gebühr für Projektbegleitung (ab 2022 wird keine PBG von den Lions mehr erhoben) / VG = Verwaltungsgebühr

<sup>4</sup> Projektbegleitungskosten / Verwaltungskosten: Unterscheidung gemäß Zuordnung des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen)

<sup>5</sup> Die Projektbegleitungskosten „ÖA, Beiträge & Gebühren“ für den Bereich Hilfsprojekte werden im Gegensatz zu den anderen Bereichen nicht aus Projekteinnahmen finanziert.

<sup>6</sup> Zur Aufrechterhaltung des Serviceumfanges bei gleichzeitig vermindertem Beitrag sind die Fehlbeträge aus Rücklagen zu entnehmen.

<sup>7</sup> Der anteilige Aufwand für die Evaluation Lions-Quest EH (Zeitraum 2021 bis 2023) wird der hierfür bestimmten Rücklage entnommen.

<sup>8</sup> Überschuss in Höhe von 31,5 T€ aus Vermögensverwaltung fließt in die Instandhaltungsrücklage für Immobilie oder ist zweckgebunden für gemeinnützige Projekte in Hamburg.

Stiftung der Deutschen Lions - Planentwicklung der Rücklagen der Stiftung im Horizont 2020 bis 2022 (in €)

	01.01.20	Entnahme 2021 <sup>1)</sup>	Entnahme 2021 <sup>1)</sup>	01.01.2022	Entnahme 2022	31.12.2022
Gemeinnützige Zwecke	68.342,15			68.342,15		68.342,15
LQ-Programmfinanzierung	666.546,52	-90.000,00 <sup>2)</sup>	-103.300,00 <sup>3) 3a)</sup>	473.246,52	-83.300,00 <sup>5)</sup>	389.946,52
SDL - Finanzierung	176.422,71			176.422,71	-60.320,00 <sup>6)</sup>	116.102,71
Instandhaltung HH	83.378,87			83.378,87		83.378,87
<b>A. Projektbezogene / zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>994.690,25</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-103.300,00</b>	<b>801.390,25</b>	<b>-143.620,00</b>	<b>657.770,25</b>
<b>B. Betriebsmittelrücklagen</b>	<b>315.934,27</b>	<b>-23.800,00</b>	<b>-76.200,00<sup>4)</sup></b>	<b>215.934,27</b>	<b>-520,00<sup>6)</sup></b>	<b>215.414,27</b>
<b>C. Freie Rücklagen</b>						
Kapitalerhaltungsrücklage	40.221,69			40.221,69		40.221,69
Freie Rücklage Projekte	210.000,00			210.000,00	-56.160,00 <sup>6)</sup>	153.840,00
Freie Rücklage Lions-Quest	100.000,00	-20.000,00 <sup>2)</sup>	-12.500,00 <sup>3)</sup>	67.500,00	-49.920,00 <sup>6)</sup>	17.580,00
Freie Rücklage Jugend	15.000,00			15.000,00	-3.640,00 <sup>6)</sup>	11.360,00
	<b>365.221,69</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-12.500,00</b>	<b>332.721,69</b>	<b>-109.720,00</b>	<b>223.001,69</b>
	<b>1.675.846,21</b>	<b>-133.800,00</b>	<b>-192.000,00</b>	<b>1.350.046,21</b>	<b>-253.860,00<sup>7)</sup></b>	<b>1.096.186,21</b>

- <sup>1)</sup> Für 2020 und 2021 waren keine Rücklagenentnahmen geplant. Die Effekte aus der Corona-Pandemie werden voraussichtlich zu Unterdeckungen/Rücklagenentnahmen führen. Für 2020 und 2021 nur Betrachtung des Bereichs Lions-Quest und „Relaunch lions.de“ (ohne Änderungen: Zuführungen und Entnahmen andere Geschäftsbereiche).
- <sup>2)</sup> mögliche Inanspruchnahme auf Basis vorläufiger JA 31.12.2020 - vor Prüfung Jahresabschluss 31.12.2020. Hier: ohne Veränderungen andere Geschäftsbereiche
- <sup>3)</sup> mögliche verminderte Inanspruchnahme 2021 im Zuge des Abklingens der Pandemiefolgen.
- <sup>3a)</sup> Die Entnahme 2021 enthält ebenso eine Entnahme aus den anteiligen Evaluationskosten für Lions-Quest (EH) für 2021 (TEUR 83,3).
- <sup>4)</sup> Absehbare Entnahme zur Finanzierung des SDL-Anteils an „Relaunch lions.de“.
- <sup>5)</sup> Entnahme TEUR 83,3 anteilige Evaluationskosten Lions-Quest „EH“ in 2022 (siehe Fußnote 3a)
- <sup>6)</sup> anteilige Entnahme je Bereich wegen Finanzierungsunterdeckung (verminderter Beitrag 2022 aufgrund Empfehlung FA)
- <sup>7)</sup> Davon Entnahme Evaluation EUR 83.300 und Entnahme zur Finanzierung Unterdeckung EUR 170.560.

Hinweis:

Die Werte der Rücklageninanspruchnahmen entsprechen dem Erkenntnisstand 02.2021. Sie beziehen sich in dieser Darstellung nur auf die wesentliche Entnahme „relaunch lions.de“, absehbare Rücklagenentnahmen im Bereich Lions-Quest, die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich Lions-Quest sowie der Finanzierung aus Unterdeckung Beitrag 2022. Die Zuordnung der notwendigen Entnahmen zu den Rücklagentypen soll die wirtschaftliche Entwicklung auf Basis der Planungen zur Information veranschaulichen. Die Zuordnung erfolgte vorbehaltlich der Prüfung durch den Jahresabschlussprüfer und der Genehmigung durch den Stiftungsrat bzw. der Multi-Distrikt-Versammlung.

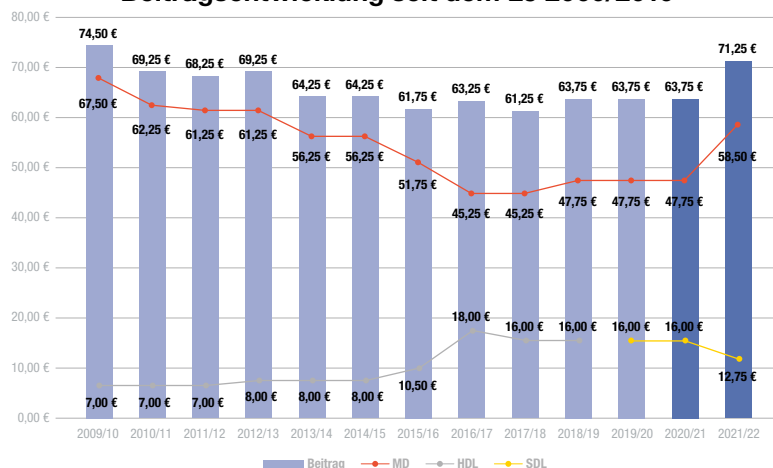
Stiftung der Deutschen Lions - Stellenplan 2022

Stellenbezeichnung		Wochenstunden						Summe
		Hilfs-Projekte	LQ	Jugend	WB	SDL	Kofi	
1	Geschäftsstellenleitung	Std	16,0	6,0	2,0	14,0	1,0	39,0
2	Sekretariatsassistentin Vorstand & Geschäftsstellenleitung	Std	3,0	3,0	2,0	12,0		20,0
3	Sekretariatsassistentin Vorstand & Geschäftsstellenleitung	Std				19,0		19,0
4	Assistentin Geschäftsstellenleitung (Controlling & internes Projektmanagement)	Std	2,0	16,0	1,0	20,0	0,0	39,0
5	Projektmanager Marketing u.Service / Campaign 100*	Std	0,0	37,0		2,0		39,0
6	Projektreferent(-in) Fundraising & Spenderbetreuung	Std	12,0	5,0	2,0	20,0		39,0
7	Projektreferentin/Hilfsprojekte	Std	39,0					39,0
8	Projektreferentin/Hilfsprojekte	Std	20,0					20,0
9	Projektreferentin/Hilfsprojekte	Std	20,0					20,0
10	Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest	Std		39,0				39,0
11	Programmreferentin Lions-Quest	Std		37,0		2,0		39,0
12	Sachbearbeitung Lions-Quest	Std.	3,0	34,0		2,0		39,0
13	Bereichsleitung Jugendaustausch	Std			19,0		20,0	39,0
14	Sachbearbeitung Jugendaustausch	Std			18,0	2,0		20,0
<b>Gesamt*</b>	<b>Stunden</b>		<b>115,0</b>	<b>177,0</b>	<b>44,0</b>	<b>2,0</b>	<b>91,0</b>	<b>450,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>%</b>		<b>25,56</b>	<b>39,33</b>	<b>9,78</b>	<b>0,44</b>	<b>20,22</b>	<b>100,00</b>
Vollzeiteinheiten (VZE) - unverändert zum Vorjahr			11,5					

\* die Campaign 100 wurde von LCIF um ein Jahr verlängert, daher wird auch die Projektmanagerstelle fortgeführt.

# Auf einen Blick

## Beitragsentwicklung seit dem LJ 2009/2010



	Beitrag IST LJ 2021/2021	Beschlussvorlage MDV LJ 2021/2022
<b>Gesamt</b>	63,75 €	71,25 €
davon MD	45,25 €	58,50 €
davon SDL	18,50 €	12,75 €
<b>MD</b>		
IT	+1,00 €	
Mitgliederverwaltung/MVZ	+2,00 €	
Zeitschrift LION	+4,00 €	
Rundungsdifferenz	-0,15 €	
Personalübernahme aus SDL	+6,40 €	
Personalübergabe an MD	-6,40 €	
<b>SDL</b>		
Verwaltung/Service	+0,62 €	
Administration LQ	-1,97 €	
Kompensation PBG	+2,00 €	
<b>Gesamt</b>		+ 6,85 €
		+ 0,65 €
<b>Gesamt</b>		+ 7,50 €

## Zeitschrift LION

- > 10 Jahre: Subvention der Zeitung durch Abbau einer zweckgebundenen Rücklage.
- Ende LJ 2020/2021: zweckgebundene Rücklage wird aufgebraucht sein.
- Ab 1.7.2020: zusätzlich Senkung des LCI-Zuschusses pro Mitglied von 4\$ auf 2\$.
- Eine kompensatorische Beitragserhöhung ist nicht erfolgt, da die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf der MDV 2020 nicht die erforderliche Mehrheit erreichte.
- Bezugspreis pro Heft (bei 8 Ausgaben p.a.) muss p.a. von 0,50 EUR auf 1 EUR erhöht werden.
- Einsparpotenziale (Formatverkleinerung, Papierqualität, neuer Versanddienstleister) i.H.v. ca. 72 TEUR sind bereits in der Planung eingearbeitet.
- Ggf. Investition in neue Technologie, wenn eine rein digitale Version angestrebt wird.

## IT

- Ausbau der IT-Services für die Clubs und deren Mitglieder
- Lfd. Anpassung des Internetauftritts, gehostete Club- und Distriktwebsites i.R.d. Relaunch
- Ticketsystems zur Fehlererhebung, Auftragsbearbeitung und Dienstleistersteuerung
- Unterstützung der automatisierten Umsetzung des gedruckten MVZ
- Nachrüsten Hard- und Software der IT-Infrastruktur in der Geschäftsstelle

## Personalübergang von SDL auf MD

Zentralisierung von gemeinsamen Aufgaben:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Rechnungswesen
- Veranstaltungen / Seminare
- Datenschutz
- Qualitätsmanagement

## Mitgliederdatenverwaltung/Mitgliederverzeichnis

- MVZ = sichtbares Ergebnis der Datenverwaltung
- Senkung der Kosten von 14,50 EUR (LJ 2009/2010) auf 7,00 EUR (LJ 2020/2021)
- Vorschlag der Kostenreduktion auf 5,00 EUR war nicht realisierbar (vgl. Rotary-MVZ, auch digital 14,50 EUR)
- Hauptaufwand: Mitgliederdatenverwaltung, Datenschutz durch DSGVO
- Lfd. Anpassung der Mitgliederdatenverwaltung

## SDL

- Kontinuierlicher Service-Umfang bei wachsendem Bedarf im Bildungsbereich
- Gleichbleibendes Qualitätsniveau von Lions-Quest
- Wegfall der bisherigen Projektbegleitungsgebühr in Höhe von 8%, die bislang auf Leistungen der Lions erhoben wurde (Stand 2021).
- Ersatz durch die solidarische Finanzierung durch alle Mitglieder in Höhe von 2,00 EUR pro Mitglied.

# Jahresbericht des Finanzausschusses

## Aufgaben des Finanzausschusses

Die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung und Verwendung der Finanzmittel stehen im Mittelpunkt der Betrachtung des Finanzausschusses.

Die Aufgaben des Finanzausschusses sind im § 3 der Finanzordnung in Verbindung mit Artikel XIII der MD-Satzung geregelt. Der Finanzausschuss (FA) besteht aus je einem gewählten Vertreter der 19 Distrikte. Er steht dem Governerrat bei der Verwaltung der Finanzen des Multi-Distrikts zur Seite. Er tritt turnusmäßig zweimal jährlich – im Herbst und unmittelbar vor der Multi-Distrikt-Versammlung – zu Sitzungen zusammen, um über die Finanzen von Lions Deutschland zu beraten und die daraus resultierenden Empfehlungen an den GR zu geben. Dabei hat der Finanzausschuss vor allem auf die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung und Verwendung der Finanzmittel zu achten. Die Mitglieder des FA sind verpflichtet, über die Finanzen des Multi-Distrikts auf ihren Distrikt-Versammlungen zu berichten und der Vorsitzende auf der MDV.

## Ergebnisse der Herbstsitzung 2020

Im Verlauf der zweitägigen Beratungen im Oktober gab Multi-Distrikt-Schatzmeister (Herbstsitzung in Erfurt unter Corona-Bedingungen) Detlef Dietrich einen Überblick über die Corona-beeinflusste Entwicklung der MD-Finanzen im laufenden Lions-Jahr, interpretierte den testierten Jahresabschluss 2019/2020 und erläuterte den Finanzplan 2021/2022.

Der Finanzausschuss empfahl dem Governerrat einstimmig, den Jahresabschluss 2019/2020 mit einem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 297,2 TEUR zu genehmigen und der Multi-Distrikt-Versammlung 2021 zur Feststellung vorzulegen.

Ferner empfahl der Finanzausschuss dem GR, abweichend zur vorgeschlagenen Beitragsanpassung den MD-Beitrag um 1,50 Euro auf 7,00 Euro zu reduzieren.

Der Finanzvorstand der SDL, Frank-Alexander Maier, erläuterte sodann die Entwicklung der SDL-Finanzen des laufenden Jahres 2020 sowie die Pandemie-beinträchtigte Entwicklung und den aktuellen Stand von Lions-Quest. Er informierte, dass Corona einen drastischen Rückgang der LQ-Seminarzahlen verursachte. Weiter führte er aus, dass die Erlöse aus der 8-prozentigen Gebühr für Lions-Pro-

jekte im Finanzplan 2022 nicht mehr eingerechnet wurden, dafür ein Anteil von 2,00 Euro in der vorgeschlagenen SDL-Beitragsanpassung enthalten ist.

Der geplante Entfall der 8-prozentigen Projektbegleitungsgebühren, wie schon von dem FA-Arbeitskreis „Zukunftsorientierte Beitragsgestaltung“ vorgeschlagen, sowie ein Ausgleichsbetrag von 2,- Euro pro Mitglied wurde vom FA einstimmig befürwortet.

Dem Stiftungsrat der SDL und dem GR empfahl der Finanzausschuss eine Reduzierung des für Lions-Quest geplanten Beitragsanteils. Die Empfehlung resultierte aus einer Analyse des FA-Arbeitskreises „Lions-Quest-Controlling“ (s. hierzu auch die Ausführungen unten).

Dabei wird die Zielsetzung des Lions-Quest-Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms sowohl unter dem Aspekt der ethischen Grundsätze und lionistischen Verpflichtung als auch unter gesamtgesellschaftlichen Gesichtspunkten uneingeschränkt als sinnvoll angesehen. Dies bedingt jedoch im Interesse der Lions eine sowohl effiziente als auch erfolgsorientierte Umsetzung von Lions-Quest. Unter Berücksichtigung dieser Überlegung empfahl der Finanzausschuss, die geplante Beitragsanpassung der SDL von 16,03 auf 12,75 Euro zu begrenzen.



**Herbstsitzung unter Corona-Bedingungen.** Die Finanzen des Multi-Distrikts, der Stiftung der Deutschen Lions und des Leo-Multi-Distrikts wurden umfassend auf der Herbstsitzung in Erfurt beraten.

Wie beim Multi-Distrikt und bei der Stiftung der Deutschen Lions nimmt der Finanzausschuss die gleichen Aufgaben auch bei den Leo-Finanzen wahr.

Leo-Multi-Distrikt-Schatzmeister Valentin Schmelting zeigte die Entwicklung der Leo-Finanzen im laufenden Jahr 2020 auf, erläuterte die noch nicht geprüften Jahresrechnungen des MD 2019/2020 sowie von LeoLife und präsentierte einen ausgeglichenen Finanzplan 2021/2022.

Der FA empfahl dem Governorrat, den Leo-MD-Finanzplan zu genehmigen, vorbehaltlich, dass der noch vorzulegende Prüfungsbericht keine Abweichung zu der vorgelegten Jahresrechnung aufweist.

Allen Empfehlungen ist der Governorrat auf seiner außerordentlichen GR-Sitzung am 12. Dezember 2020 gefolgt und hat die entsprechenden Beschlussvorlagen für die MDV 2021 mit der erforderlichen Drei-Viertel-Mehrheit beschlossen.

### **Arbeitsschwerpunkte 2020/2021**

Neben den in § 3 geregelten verpflichtenden Aufgaben wählt sich der Finanzausschuss in jedem Jahr eigene Schwerpunktaufgaben.

„Die Unterstützung bei der Einführung eines aktualisierten Controllingsystems für den GB II (Lions-

Quest) ist ein Schwerpunktthema. Ziel dabei ist:

- Plan-Ist-Abweichungen schneller zu erkennen und erforderliche Maßnahmen zur Zielerreichung zu ergreifen;
- die Effektivität der Arbeitsabläufe zu steigern, Effizienzpotenziale auszuschöpfen und Erfolgsfaktoren zu stärken sowie
- Information als Entscheidungsgrundlage für die Lions-Gremien bereitzustellen.“

Ein weiteres Schwerpunktthema war und ist die Mitgestaltung eines „zukunftsorientierten Beitragssystems“. Mithilfe des Expertenwissens des Multi-Distrikt-Schatzmeisters und des SDL-Finanzvorstands wurden folgende Grundzüge einer zukunftsfähigen Beitragsgestaltung erarbeitet:

- Beschluss über Finanzplan und Beitrag auf der MDV in einem Abstimmungsvorgang. Die notwendige Änderung der MD-Satzung wird vom ASuO ausgearbeitet und auf der MDV 2021 als Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Die auf Lions-Projekte erhobene Bearbeitungsgebühr von 8 % entfällt und wird durch einen Anteil in dem SDL-Beitrag ersetzt. Dieser Vorschlag ist bereits im SDL-Finanzplan 2022 berücksichtigt.

- Der gemeinnützige Beitragsanteil soll steuerbegünstigt gestaltet werden. Diese Empfehlung wurde ebenfalls vom Governorrat aufgenommen und auf der letzten GR-Sitzung beschlossen.
  - Der Einzug des SDL-Beitragsanteils soll, abweichend von MD-Beitrags-einzug, schon im ersten Quartal des Jahres erfolgen.
  - Die Beitragsbestandteile für MD und SDL sollen in einem einzigen Mitgliedsbeitrag zusammengefasst werden.
  - Der Finanzplan soll neu strukturiert und die Begrifflichkeiten zur besseren Verständlichkeit sollen neu gefasst werden.
  - Finanzplan und Beitrag sollen einen längerfristigen Zeitraum (3 Jahre) umfassen.
- Nahezu alle Beschlüsse wurden von den FA-Mitgliedern einstimmig gefasst. Besonderer Dank für ihr großes Engagement gebührt den Ausschussmitgliedern, die nach zwei Amtsperioden (6 Jahre) satzungsgemäß ausscheiden. Aber auch allen anderen Mitgliedern ist für die sachorientierte Mitwirkung an den pflichtgemäßen wie auch an den selbstgewählten Aufgaben und für den freundschaftlich-wertschätzenden Umgang zu danken. 📌

**PDG Dr. Gerhard Noe**

Vorsitzender des Finanzausschusses

# Lions-Beitrag für unsere Zukunft

---

Informationen zur Beitragsentwicklung ab 2021/2022

**Liebe Lions,** schon auf der Mitgliederversammlung 2019 haben wir deutschen Lions beschlossen, unseren Multi-Distrikt zukunftsweisender aufzustellen. Dies ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Hierfür ist eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags ab dem Lions-Jahr 2021/2022 dringend erforderlich.

Dieser neue Beitrag wurde auf der Basis der aktuellen Finanzsituation durch ein Expertenteam, bestehend aus dem Finanzausschuss des Multi-Distrikts, dem Finanzvorstand der Stiftung und sowie der Geschäftsführung und Buchhaltung der Geschäftsstelle ermittelt und erarbeitet. In mehreren Sitzungen haben sich Ihre Distrikt-Governor gemeinsam mit dem Distrikt-Governor-Elect unter Leitung des Governorratsvorsitzenden intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Alle beteiligten Gremien sehen in diesem neuen Beitrag das notwendige Mittel, um Lions Deutschland und damit alle deutschen Lions und Lions Clubs für die zukünftigen Herausforderungen zu stärken.

Das geht nur gemeinsam mit Ihnen, liebe Lions. Gerne möchten wir Sie schon heute bei dieser wichtigen Entscheidung mit ins Boot holen und auch Sie über dieses Thema ausführlich informieren sowie alle Ihre Fragen und die Ihrer Clubmitglieder beantworten. Das Thema wird ebenfalls auf den Distrikt-Versammlungen vorgestellt und erläutert und kommt auf der Online-Multi-Distrikt-Versammlung am 29. Mai zur Abstimmung. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich. Bitte schreiben Sie uns an [finanzen2021@lions.de](mailto:finanzen2021@lions.de)

**Mit lionistischen Grüßen**

**Wolfgang Tiersch**

Governorratsvorsitzender

**Dr. Gerhard Noe**

Vorsitzender Finanzausschuss

**PDG Detlef Dietrich**

Multi-Distrikt-Schatzmeister

**Frank-Alexander Maier**

Vorstand Finanzen der Stiftung  
der Deutschen Lions

**„Die Lions in ganz Deutschland sind für mich ein Leuchtturm der Hilfe, nicht nur, weil sie inzwischen Zehntausenden von Kindern weltweit das Augenlicht zurückgegeben haben, sondern weil sie ein Licht der Hoffnung für alle sind. Ich bin stolz und glücklich, sagen zu können, dass wir mit „Stiftung RTL“ langjähriger Partner der Lions sind.“**

Wolfram Kons, Charity-Gesamtleiter „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“

**„Lions-Quest fördert Kinder und Jugendliche und macht sie fit fürs Leben. Die beteiligten Fachkräfte lernen zugleich das Handwerkszeug für ihre tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Lions-Quest sorgt für starke Fachkräfte, für starke Kinder und Jugendliche. Das Programm trägt dazu bei, dass es jedes Kind und jeder Jugendliche packt.“**

Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**„Das Großvaterprinzip besagt, wer einen Großvater hatte, der schon viel Dreck gemacht hat, darf auch selber viel Dreck machen. Wer das Pech hatte, dass er einen Großvater hat, der keinen Dreck gemacht hat, der darf keinen Dreck machen, der braucht ja auch gar nicht, denn er hat sich ja gar nicht dran gewöhnt.“**

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher zur CO2 Reduktionsforderung an die Entwicklungsländer, 2006

**„Man darf nicht darauf warten, dass andere etwas tun. Ob Hunger oder der Klimawandel, wenn niemand beginnt, passiert nichts. Die Frage lautet also: Was kann ich tun? Bedeutend ist die Eigenverantwortung jedes einzelnen, um etwas zu bewegen.“**

Jürgen Hingsen, ehem. Zehnkämpfer, anlässlich der Woche der Welthungerhilfe 2020  
Pressemitteilungen [welthungerhilfe.de](http://welthungerhilfe.de)

## Impressum

Beilage Finanzen zur März-Ausgabe LION-Magazin | Governoratsvorsitzender Wolfgang Tiersch | Multi-Distrikt-Schatzmeister PDG Detlef Dietrich | Vorstand Finanzen Stiftung der Deutschen Lions Frank-Alexander Maier | Satz: Hötzel, RFS & Partner GmbH, Stadtlohn, [www.rfsmediagroup.de](http://www.rfsmediagroup.de) | Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg, [www.vogel-druck.de](http://www.vogel-druck.de) | Lektorat: Waltraud Itschner · wipress Journalisten-Partnerschaft [www.wipress.de](http://www.wipress.de)